

## Landkreis Tübingen

# **Jahresrechnung 2016**

- Rechenschaftsbericht
- Vermögensrechnung
- Vermögensübersicht
- Rechnungsquerschnitt
- Gruppierungsübersicht
- Kassenmäßiger Abschluss

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>I. Rechenschaftsbericht</b>	
1. Allgemeines .....	01
2. Haushaltswirtschaft	
2.1 Haushaltssatzung .....	01
2.2 Ablauf des Haushaltsjahres.....	02
2.3 Jahresabschluss	
2.3.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.....	04
2.3.2 Verwaltungshaushalt – budgetierte und nicht budgetierte Bereiche.....	05
2.3.3 Vermögenshaushalt.....	044
2.3.4 Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge .....	058
2.3.5 Gesamtumfang aller Sachbuchteile.....	058
2.3.6 Keine Bildung von Haushaltsresten wegen Systemwechsels.....	058
2.3.7 Zusammenstellung der Kassenreste .....	061
2.4 Rechnungsergebnis	
2.4.1 Gesamtdarstellung des Rechnungsabschlusses.....	063
2.4.2 Zusammenstellung der Unterabschnitte und Einzelpläne des Verwaltungshaushalts .....	068
2.4.3 Zusammenstellung der Unterabschnitte und Einzelpläne des Vermögenshaushalts .....	082
<b>II. Vermögensrechnung</b>	
1. Anlagevermögen .....	091
2. Forderungen aus Geldanlagen.....	092
3. Rückzahlungsverpflichtungen.....	093
4. Rücklagen.....	094
5. Sondervermögen .....	095
<b>III. Rechnungsquerschnitt .....</b>	<b>096</b>
<b>IV. Gruppierungsübersicht .....</b>	<b>102</b>
<b>V. Kassenmäßiger Abschluss .....</b>	<b>108</b>

# **I. Rechenschaftsbericht**

## **1. ALLGEMEINES**

Nach § 48 Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. In einem Rechenschaftsbericht der Verwaltung ist die Jahresrechnung zu erläutern. Die Jahresrechnung ist vom Kreistag festzustellen.

Die Jahresrechnung besteht gemäß § 39 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus

- dem kassenmäßigen Abschluss,
- der Haushaltsrechnung und
- der Vermögensrechnung.

Darüber hinaus sind der Jahresrechnung als Anlagen beizufügen:

- eine Vermögensübersicht der kostenrechnenden Einrichtungen,
- ein Rechnungsquerschnitt und
- eine Gruppierungsübersicht.

Im Rechenschaftsbericht sind nach § 44 GemHVO insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

## **2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT**

### **2.1 Haushaltssatzung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan wurde in der Sitzung am 14.10.2015 im Kreistag eingebracht und erläutert.

Nach öffentlicher Vorberatung des Entwurfs in der Klausurtagung des Kreistags mit der Verwaltung am 21.10.2015 und nichtöffentlich in den Ausschüssen wurde die Haushaltssatzung 2016 nach öffentlicher Beratung in der Kreistagssitzung vom 09.12.2015 beschlossen.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 28.01.2016 die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt.

Durch amtliche Bekanntmachung vom 12.02.2016 wurde die nachstehende Haushaltssatzung veröffentlicht und der Haushaltsplan vom 12.02. - 22.02.2016 öffentlich ausgelegt.

## Haushaltssatzung 2016

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | 275.136.560 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 265.848.760 Euro |
| im Vermögenshaushalt  | 9.287.800 Euro   |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 3.000.000 Euro   |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von  | 3.610.000 Euro.  |

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 25.000.000 € festgesetzt.

### § 3

Der Hebesatz der Kreisumlage wird gem. § 35 FAG auf 30,58 v. H. der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

## 2.2 Ablauf des Haushaltsjahres

Zur Bewirtschaftung des Haushaltsplanes 2016 wird auf die Regelungen im Haushaltsplan auf den Seiten 48 und 49 verwiesen. Danach erfolgt die Bewirtschaftung des Verwaltungshaushalts auf der Basis von Budgets für Geschäftsbereichs- und Abteilungsleitungen. Für alle anderen, von der Budgetierung nicht erfassten Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt und für die Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt gelten die Bewirtschaftungsregeln der GemO und GemHVO.

Die Personalausgaben werden zentral von der Abteilung Personal bewirtschaftet. Daher werden die Abweichungen dieser Kostenart im Rechenschaftsbericht zusammengefasst für die gesamte Hauptgruppe 4 der Personalausgaben erläutert. Die Betrachtung der Abteilungsbudgets erfolgt daher stets ohne die Kostenart Personal.

Budgetübertragungen in das Jahr 2017 erfolgten wegen des Systemwechsels auf die Kommunale Doppik nicht. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die erst ab 2017 anfallen, waren daher im Haushalt 2017 komplett neu einzuplanen.

Zum Zeitpunkt des Finanzzwischenberichts 2016, der am 20.07.2016 im Kreistag beraten wurde, war nach den Rückmeldungen der Fachabteilungen bereits ersichtlich, dass das Haushaltsjahr 2016 mit einem deutlichen Überschuss abschließen würde.

Die gravierendsten Abweichungen ergeben sich im Bereich der Flüchtlingsaufnahme und -hilfe. Nach dem enormen Anstieg der Flüchtlingszuweisungen im Jahresverlauf 2015 wurden die Haushaltsansätze für 2016 auf einer weiteren hohen Zuweisungszahl für 2016 veranschlagt. Entgegen dieser Prognose sind die Zuweisungszahlen nach Schließung der „Balkan-Route“ jedoch bereits in den ersten Monaten des Jahres 2016 deutlich zurückgegangen. Dies führt einerseits im Rahmen der Landeserstattungen zu deutlichen Mindereinnahmen von rd. 7,3 Mio. €. Da die Verwaltung sofort auf diese Entwicklung reagiert hat,

stehen diesen Mindereinnahmen deutliche Einsparungen auf der Ausgabenseite gegenüber. Allein bei den Personalausgaben konnten 2,6 Mio. € eingespart werden, da 58 Stellen im Flüchtlingsbereich aufgrund der aktuellen Entwicklung derzeit nicht besetzt werden. Weitere Minderausgaben bei den Unterbringungskosten (7,2 Mio. €) sowie bei den sozialen Hilfen für Flüchtlinge kommen hinzu.

Weitere Haushaltsentlastungen wurden beim Gebäudemanagement und der Grunderwerbsteuer erwartet. Haushaltsbelastungen ergeben sich in erster Linie in der Jugendhilfe.

Die zur Jahresmitte 2016 absehbaren Planabweichungen im Umfang von rd. 9,8 Mio. € Haushaltsbelastungen und rd. 19,0 Mio. € Haushaltsentlastungen führen per Saldo zu Weniger-Einnahmen von 5,5 Mio. € und Weniger-Ausgaben von 14,7 Mio. €.

Insgesamt konnte daher auf der Datengrundlage des Finanzzwischenberichts auf die im Haushalts 2016 eingeplante Kreditermächtigung von 3 Mio. € verzichtet werden und als weiteres Ergebnis der Haushaltsrechnung 2016 zusätzlich ein Überschuss von rd. 6,2 Mio. € prognostiziert werden.

Für das 2. Halbjahr 2016 setzte sich die positive Tendenz des 1. Halbjahres weiter fort. Die Grunderwerbsteuer entwickelte sich sogar noch deutlich über die Halbjahreshochrechnung hinaus, sodass das Rechnungsergebnis 2016 mit rd. 15 Mio. € fast 5 Mio. € über dem Planansatz abschloss. Ursächlich waren laut Auskunft des Finanzamts einige große Grundstücksveräußerungen, die in dieser Größenordnung im Landkreis Tübingen nur selten vorkommen: einige wenige Vorgänge lagen zusammen bei einer Kaufpreissumme von über 100 Mio. € mit einer Auswirkung auf den Grunderwerbsteueranteil des Kreises von ca. 2 Mio. €.

Das Jahresergebnis 2016 wurde aber auch durch die Umstellung auf die kommunale Doppik in der Höhe positiv beeinflusst:

Im Schnitt der letzten 3 vorangehenden Jahren wurden jeweils Haushaltsausgabereste im Volumen von rd. 2,5 Mio. € und Haushaltseinnahmereste von rd. 0,3 Mio. € gebildet. Durch den Systemwechsel ist die Bildung von Haushaltsausgaberesten zur Übertragung nicht verbrauchter Ausgabeansätze bei bestehender Rechtsverpflichtung oder bei Fortsetzungsinvestitionen nicht möglich. Stattdessen war es erforderlich, dass bei entsprechendem Bedarf die ab 2017 erforderlichen Mittel komplett neu veranschlagt werden mussten. Die nicht verbrauchten Ausgabeansätze fließen 2016 daher in die Gesamtdeckung des Haushalts mit ein und verbessern damit das Jahresergebnis.

Durch den Wechsel von der Soll=Ist-Anpassung bei den Einnahmen zur Forderungsbewertung nach dem doppelischen Bilanzierungsleitfaden liegen die ergebniswirksamen Sollstellungen bei den Einnahmen rd. 3,4 Mio. € über den tatsächlichen Ist-Einnahmen der Jahresrechnung (Erläuterung unter 2.3.6). In diesen Fällen wird davon ausgegangen, dass die Einnahmen aus den grundsätzlich für werthaltig bewerteten Forderungen in späteren Haushalten eingehen. Bis dahin geht diese „Ergebnisverbesserung“ allerdings zu Lasten der Liquidität.

Beim Abschluss der Jahresrechnung 2016 konnte die im Haushalt 2016 geplante Aufnahme von Krediten vom Kreditmarkt mit 3 Mio. € sowie die ebenfalls geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.366.470 € entfallen.

Damit weist die Jahresrechnung 2016 als Ergebnis zum 31.12.2016 gemäß § 46 Nr. 27 GemHVO einen Überschuss von 18.864.522,85 € aus.

Der Kreistag hat am 06.12.2017 beschlossen, dass zum 31.12.2016 in der Haushaltsrechnung 2016 eine Sonderrücklage für Zwecke des Verwaltungs-/ Ergebnis-Haushalts mit

14,5 Mio. € gebildet wird. Die Inanspruchnahme der Sonderrücklage für Zwecke des Verwaltungs-/ Ergebnis-Haushalts wurde vom Kreistag zum Ausgleichs der Ergebnishaushalte 2017 mit 4,5 Mio. € sowie 2018 und 2019 mit jeweils 5 Mio. € festgelegt.

Zusätzlich konnte eine Zuführung des restlichen Überschusses der Haushaltsrechnung in Höhe von 4.364.523 € zur allgemeinen Rücklage erfolgen. Die allgemeine Rücklage weist damit zum 31.12.2016 einen Gesamtbestand von 17.714.516 € aus. Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2016 errechnet sich auf 3.820.930 €.

Gemäß dem Kreistagsbeschluss vom 06.12.2017 bildet der die Mindestrücklage übersteigende Betrag eine Investitionsrücklage zur Finanzierung der Schulraumerweiterung in Höhe von 10 Mio. €, die in der doppelischen Eröffnungsbilanz entsprechend zweckgebunden ausgewiesen wird. Der restliche übersteigende Betrag dient zur Finanzierung von Investitionen im Haushalt 2017 aus der Liquidität des Finanzhaushalts, die insofern sinken wird.

## 2.3 Jahresabschluss

### 2.3.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Die Jahresrechnung 2016 wurde am 27.12.2017 mit folgenden Abschlusszahlen abgeschlossen:

#### a) Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	259.726.509,18 €
Soll-Ausgaben	236.276.401,64 €
	<hr/>
Zuführung zum Vermögenshaushalt	23.450.107,54 €
Planansatz (Zuführung zum Vermögenshaushalt)	4.334.230,00 €
	<hr/>
Wenigerausgaben / Mehreinnahmen des Verwaltungshaushalts	19.115.877,54 €

#### b) Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	212.717,37 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	23.450.107,54 €
	<hr/>
Einnahmen insgesamt	23.662.824,91 €
	<hr/>
Soll-Ausgaben	4.798.302,06 €
veranschlagte Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0,00 €
	<hr/>
<b>Überschuss VmH</b>	<b>18.864.522,85 €</b>

### 2.3.2 Verwaltungshaushalt budgetierte und nichtbudgetierte Bereiche

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus	
				Rechtsver- pflichtungen	Unter- schreitungen Insgesamt
<b>Budgetbereich 0 - Landrat (LR)</b>					
<b>Landrat</b>					
1.0000 Kreisorgane	Einn. 103.620 Ausg. 58.660 Zu(-)/Übersch.(+) +44.960	109.786 81.993 + 27.793	- 6.166 + 23.333 + 17.167		
1.7911 EU-Fachstelle	Einn. 0 Ausg. 18.610 Zu(-)/Übersch.(+) - 18.610	1.658 5.709 - 4.051	- 1.658 - 12.901 - 14.559		
<b>Landrat insgesamt</b>	<b>Einn. 103.620 Ausg. 77.270 Zu(-)/Übersch.(+) + 26.350</b>	<b>111.444 87.702 + 23.742</b>	<b>- 7.824 + 10.432 + 2.608</b>		
<b>Eigenprüfung (Abt. 01)</b>					
1.0100 Abt. Eigenprüfung	Einn. 35.450 Ausg. 5.560 Zu(-)/Übersch.(+) + 29.890	18.868 5.025 + 13.843	+ 16.582 - 535 + 16.047		
<b>Eigenprüfung insgesamt</b>	<b>Einn. 35.450 Ausg. 5.560 Zu(-)/Übersch.(+) + 29.890</b>	<b>18.868 5.025 + 13.843</b>	<b>+ 16.582 - 535 + 16.047</b>		
1.0800 Personalmrat	Einn. 3.140 Ausg. 16.070 Zu(-)/Übersch.(+) - 12.930	9.150 20.270 - 11.120	- 6.010 + 4.200 - 1.810		
<b>Budgetbereich 0 insgesamt</b>	<b>Einn. 142.210 Ausg. 98.900 Zu(-)/Übersch.(+) + 43.310</b>	<b>139.462 112.997 + 26.465</b>	<b>+ 2.748 + 14.097 + 16.845</b>		
<b>Budgetbereich 1 - Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung, Finanzen, Betriebe (Gb.1)</b>					
<b>Leitung Gb. 1</b>					
1.0305 Gb. Zentrale Verwaltung, Finanzen, Betriebe	Einn. 18.660 Ausg. 1.370 Zu(-)/Übersch.(+) + 17.290	17.772 1.212 + 16.560	+ 888 - 158 + 730		
1.8400 Unternehmen der Wirtschaftsförderung	Einn. 0 Ausg. 70.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 70.000	0 70.000 - 70.000	+ 0 + 0 + 0		
1.8552 Kommunale Holzverkaufsstelle	Einn. 20.000 Ausg. 5.600 Zu(-)/Übersch.(+) + 14.400	5.337 6.943 - 1.606	+ 14.663 + 1.343 + 16.006		
<b>Leitung Gb. 1 insgesamt</b>	<b>Einn. 38.660 Ausg. 76.970 Zu(-)/Übersch.(+) - 38.310</b>	<b>23.109 78.155 - 55.046</b>	<b>+ 15.551 + 1.185 + 16.736</b>		
<b>Personal (Abt. 10)</b>					
1.0210 Abt. Personal	Einn. 59.560 Ausg. 842.620 Zu(-)/Übersch.(+) - 783.060	53.058 803.360 - 750.301	+ 6.502 - 39.260 - 32.759		
1.0810 Ausbildung	Einn. 24.010 Ausg. 25.970 Zu(-)/Übersch.(+) - 1.960	23.053 14.305 + 8.748	+ 957 - 11.665 - 10.708		

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016		Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Rechtsver- pflichtungen		Insgesamt Unter- schreitungen
	Einn.	Ausg.			Zu(-)/Übersch.(+)	Zu(-)/Übersch.(+)	
<b>Personal insgesamt</b>	83.570	868.590	76.111	+ 7.459			
	868.590		817.664	- 50.926			
	- 785.020		- 741.553	- 43.467			
<b>Finanzen (Abt. 11)</b>							
1.0300 Abt. Finanzen	318.090	343.864	343.864	- 25.774			
	443.280	407.312	407.312	- 35.968			
	- 125.190	- 63.448	- 63.448	- 61.742			
<b>Finanzen insgesamt</b>	318.090	343.864	343.864	- 25.774			
	443.280	407.312	407.312	- 35.968			
	- 125.190	- 63.448	- 63.448	- 61.742			
<b>Kreisschulen und Liegenschaften (Abt. 12)</b>							
1.0350 Abt. Kreisschulen und Liegenschaften	15.000	27.019	27.019	- 12.019			
	62.650	78.175	78.175	+ 15.525			
	- 47.650	- 51.156	- 51.156	+ 3.506			
1.0610 Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße	387.200	467.887	467.887	- 80.687			
	1.124.760	1.020.331	1.020.331	- 104.429			
	- 737.560	- 552.444	- 552.444	- 185.116			
1.0611 Verwaltungsgebäude Bismarckstraße	100	0	0	+ 100			
	219.300	248.430	248.430	+ 29.130			
	- 219.200	- 248.430	- 248.430	+ 29.230			
1.0612 Angemietete Verwaltungsgebäude	100	0	0	+ 100			
	748.650	581.115	581.115	- 167.535			
	- 748.550	- 581.115	- 581.115	- 167.435			
1.0615 Verwaltungsgebäude Doblerstraße	2.000	+ 2.263	+ 2.263	- 263			
	5.200	4.968	4.968	- 232			
	- 3.200	- 2.706	- 2.706	- 494			
1.2401 Gewerbliche Schule Tübingen	1.902.000	1.979.942	1.979.942	- 77.942			
	1.835.410	1.394.379	1.394.379	- 441.031			
	+ 66.590	+ 585.563	+ 585.563	- 518.973			
1.2402 Berufliche Schule Rottenburg	698.200	773.818	773.818	- 75.618			
	777.180	448.524	448.524	- 328.656			
	- 78.980	+ 325.294	+ 325.294	- 404.274			
1.2411 Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen	1.050.400	1.155.066	1.155.066	- 104.666			
	548.880	446.559	446.559	- 102.321			
	+ 501.520	+ 708.506	+ 708.506	- 206.986			
1.2421 Mathilde-Weber-Schule Tübingen	833.600	908.145	908.145	- 74.545			
	621.230	595.321	595.321	- 25.909			
	+ 212.370	+ 312.824	+ 312.824	- 100.454			
1.2495 Kreissporthalle Tübingen	176.850	67.979	67.979	+ 108.871			
	337.780	94.990	94.990	- 242.790			
	- 160.930	- 27.011	- 27.011	- 133.919			
1.2711 Kirnbachschiele Tübingen - Pfirndorf	1.045.400	936.596	936.596	+ 108.804			
	909.130	1.011.115	1.011.115	+ 101.985			
	+ 136.270	- 74.520	- 74.520	+ 210.790			
1.2712 Lindenschule Rottenburg	583.300	536.046	536.046	+ 47.254			
	427.970	393.944	393.944	- 34.026			
	+ 155.330	+ 142.102	+ 142.102	+ 13.228			
1.2952 Kreismedienzentrum	4.000	4.037	4.037	- 37			
	90.980	88.438	88.438	- 2.542			
	- 86.980	- 84.401	- 84.401	- 2.579			
1.2954 Jugendverkehrsschulen	500	0	0	+ 500			
	10.000	9.939	9.939	- 61			
	- 9.500	- 9.939	- 9.939	+ 439			



Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Rechtsver- pflichtungen		Insgesamt Unter- schreitungen
				selbstbewirkten Unter- schreitungen		
1.8840 Allgemeines Grundvermögen	Einn. 8.600 Ausg. 100 Zu(-)/Übersch.(+) +8.500	8.590 12 +8.578	+10 -88 -78			
<b>Kreisschulen und Liegenschaften insgesamt</b>	Einn. 6.707.250 Ausg. 7.719.220 Zu(-)/Übersch.(+) -1.011.970	6.867.387 6.416.242 +451.145	-160.137 -1.302.978 -1.463.115			
<b>Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur (Abt. 15)</b>						
1.0240 Öffentlichkeitsarbeit	Einn. 8.050 Ausg. 21.270 Zu(-)/Übersch.(+) -13.220	7.987 20.301 -12.314	+63 -969 -906			
1.0650 Registratur	Einn. 2.040 Ausg. 2.170 Zu(-)/Übersch.(+) -130	1.715 2.427 +582	+325 +257 +0			
1.3010 Archivwesen	Einn. 0 Ausg. 18.590 Zu(-)/Übersch.(+) -18.590	0 3.869 -3.869	+0 -14.721 -14.721			
1.3310 Theater	Einn. 0 Ausg. 100 Zu(-)/Übersch.(+) -100	0 100 -100	+0 +0 +0			
1.3400 Heimatpflege	Einn. 0 Ausg. 110 Zu(-)/Übersch.(+) -110	0 105 -105	+0 -5 -5			
1.3650 Gedenkstätten	Einn. 0 Ausg. 9.500 Zu(-)/Übersch.(+) -9.500	0 5.722 -5.722	+0 -3.778 -3.778			
<b>Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur insgesamt</b>	Einn. 10.090 Ausg. 51.740 Zu(-)/Übersch.(+) -41.650	9.702 32.524 -22.822	+388 -19.216 -18.828			
<b>IT und Organisation (Abt. 16)</b>						
1.0620 Kraftfahrzeughaltung	Einn. 4.040 Ausg. 71.650 Zu(-)/Übersch.(+) -67.610	5.520 65.257 -59.737	-1.480 -6.393 -7.873			
1.0630 Telefonzentrale	Einn. 6.330 Ausg. 67.050 Zu(-)/Übersch.(+) -60.720	5.445 55.406 -49.961	+885 -11.644 -10.759			
1.0640 Beschaffungsstelle	Einn. 2.590 Ausg. 42.500 Zu(-)/Übersch.(+) -39.910	1.644 29.619 -27.975	+946 -12.881 -11.935			
1.0641 Poststelle, Botendienst	Einn. 15.640 Ausg. 215.350 Zu(-)/Übersch.(+) -199.710	13.815 228.238 -214.423	+1.825 +12.888 +14.713			
1.0642 Bürgerbüro, Auskunft	Einn. 6.700 Ausg. 450 Zu(-)/Übersch.(+) +6.250	4.529 1.480 +3.049	+2.171 +1.030 +3.201			
1.0660 Informationstechnik und Organisation	Einn. 57.390 Ausg. 682.550 Zu(-)/Übersch.(+) -625.160	46.722 657.769 -611.047	+10.668 -24.781 -14.113			
<b>IT und Organisation insgesamt</b>	Einn. 92.690 Ausg. 1.079.550 Zu(-)/Übersch.(+) -986.860	77.675 1.037.769 -960.094	+15.015 -41.781 -26.766			
<b>Budgetbereich 1 insgesamt</b>	Einn. 7.250.350 Ausg. 10.239.350 Zu(-)/Übersch.(+) -2.989.000	7.397.848 8.789.666 -1.391.818	-147.498 -1.449.684 -1.597.182			

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Rechtsver- pflichtungen		Insgesamt Unter- schreitungen
				Rechtsver- pflichtungen	Unter- schreitungen	
<b>Budgetbereich 2 - Geschäftsbereich Jugend und Soziales (Gb. 2)</b>						
<b>1.4005 Leitung Gb. 2</b>	Einn. 0 Ausg. 4.790 Zu(-)/Übersch.(+) -4.790	0 3.998 -3.998	+0 -792 -792			
<b>Soziales (Abt. 20)</b>						
1.4000 Abt. Soziales	Einn. 4.521.000 Ausg. 2.167.390 Zu(-)/Übersch.(+) +2.353.610	3.457.133 2.074.136 +1.382.997	+1.063.867 -93.254 +970.613			
1.4020 Versorgungsverwaltung	Einn. (ohne Bußgelder) 589.500 Ausg. 275.800 Zu(-)/Übersch.(+) +313.700	593.033 244.766 +348.267	-3.533 -31.034 -34.567			
1.4030 Verwaltung eingegliedeter LWV	Einn. 0 Ausg. 51.150 Zu(-)/Übersch.(+) -51.150	0 17.756 -17.756	+0 -33.394 -33.394			
1.4050 Verwaltung der Ausbildungsförderung	Einn. (ohne Bußgelder) 3.750 Ausg. 3.750 Zu(-)/Übersch.(+) 0	791 -791 0	+0 -2.959 -2.959			
1.4322 Sozial- und Krankenpflegestationen	Einn. 0 Ausg. 0 Zu(-)/Übersch.(+) 0	0 0 +0	+0 +0 +0			
1.4330 Einrichtungen für Behinderte	Einn. 0 Ausg. 100.400 Zu(-)/Übersch.(+) -100.400	0 100.400 -100.400	0 +0 +0			
1.4700 Förderung der Wohlfahrtspflege	Einn. 0 Ausg. 422.850 Zu(-)/Übersch.(+) -422.850	0 389.971 -389.971	+0 -32.879 -32.879			
<b>Soziales Insgesamt</b>	Einn. (ohne Bußgelder) 5.110.500 Ausg. 3.021.340 Zu(-)/Übersch.(+) +2.089.160	4.050.165 2.827.820 +1.222.346	+1.060.335 -193.520 +866.814			
<b>Jugend (Abt. 21)</b>						
1.4070 Abt. Jugend	Einn. 236.610 Ausg. 374.400 Zu(-)/Übersch.(+) -137.790	228.944 438.304 -209.359	+7.666 +63.904 +71.569			
1.4650 Jugend- und Familienberatung	Einn. 0 Ausg. 49.400 Zu(-)/Übersch.(+) -49.400	0 33.601 -33.601	+0 -15.799 -15.799			
1.4705 Sonstige Förderung der Jugendhilfe	Einn. 0 Ausg. 318.000 Zu(-)/Übersch.(+) -318.000	0 313.571 -313.571	+0 -4.429 -4.429			
<b>Jugend Insgesamt</b>	Einn. 236.610 Ausg. 741.800 Zu(-)/Übersch.(+) -505.190	228.944 785.475 -556.531	+7.666 +43.675 +51.341			
<b>Budgetbereich 2 insgesamt</b>						
	Einn. 5.347.110 Ausg. 3.767.930 Zu(-)/Übersch.(+) +1.579.180	4.279.110 3.617.293 +661.816	+1.068.000 -150.637 +917.364			

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Rechtsver- pflichtungen		Insgesamt Unter- schreitungen
				Rechtsver- pflichtungen	Unter- schreitungen	
<b>Budgetbereich 3 - Geschäftsbereich Gesundheit, Ordnung, Forst (Gb. 3)</b>						
<b>1.0205 Leitung Gb. 3</b>	Einn. 0 Ausg. 1.000 Zu(-)/Übersch.(+) -1.000	0 744 -744	+0 -256 -256			
<b>Recht (Abt. 30)</b>						
1.0230 Abt. Recht	Einn. 1.930 Ausg. 3.850 Zu(-)/Übersch.(+) -1.920	1.560 3.058 -1.498	+370 -792 -422			
1.0231 Zentrale Bußgeldstelle	Einn. 11.710 Ausg. 17.240 Zu(-)/Übersch.(+) -5.530	1.801 9.863 -8.062	+9.909 -7.377 +2.532			
<b>Recht insgesamt</b>	<b>Einn. 13.640 Ausg. 21.090 Zu(-)/Übersch.(+) -7.450</b>	<b>3.361 12.921 -9.560</b>	<b>+10.279 -8.169 +2.110</b>			
<b>Ordnung (Abt. 31)</b>						
1.1110 Abt. Ordnung	Einn. (ohne Bußgelder) 397.000 Ausg. 111.970 Zu(-)/Übersch.(+) +285.030	433.879 140.211 +293.668	-36.879 +28.241 -8.638			
1.1310 Feuerlöschwesen	Einn. 4.800 Ausg. 11.510 Zu(-)/Übersch.(+) -6.710	3.500 11.419 -7.919	+1.300 -91 +1.209			
1.1330 Zentrale Werkstätten	Einn. 0 Ausg. 1.500 Zu(-)/Übersch.(+) -1.500	0 0 +0	+0 -1.500 -1.500			
1.1340 Leitstellen	Einn. 375.000 Ausg. 400.000 Zu(-)/Übersch.(+) -25.000	607.105 -607.105 0	+375.000 +207.105 +582.105			
1.1400 Katastrophenschutz	Einn. 6.960 Ausg. -6.960 Zu(-)/Übersch.(+) 18.980.000	5.277 -5.277 12.232.594	-1.683 +1.683 +6.747.406			
1.4360 Einrichtungen der Aufnahme- behörden	Einn. 17.629.400 Ausg. +1.350.600 Zu(-)/Übersch.(+) 19.756.800	9.956.840 +2.275.754 12.669.974	-7.672.560 -925.154 +7.086.826			
<b>Ordnung insgesamt</b>	<b>Einn. (ohne Bußgelder) 18.161.340 Ausg. +1.595.460 Zu(-)/Übersch.(+) +1.949.123</b>	<b>10.720.851 +1.949.123 +12.669.974</b>	<b>-7.440.489 -353.663 +7.086.826</b>			
<b>Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Abt. 32)</b>						
1.5460 Veterinärwesen	Einn. 296.700 Ausg. 93.650 Zu(-)/Übersch.(+) +203.050	305.704 93.104 +212.600	-9.004 -546 -9.550			
1.5465 Lebensmittelüberwachung	Einn. 615.600 Ausg. 27.180 Zu(-)/Übersch.(+) +588.420	622.125 22.444 +599.680	-6.525 -4.736 -11.260			
1.7660 Tierkörperbeseitigung	Einn. 260 Ausg. 171.200 Zu(-)/Übersch.(+) -170.940	256 171.128 -170.872	+4 -72 -68			
<b>Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung insgesamt</b>	<b>Einn. 912.560 Ausg. 292.030 Zu(-)/Übersch.(+) +620.530</b>	<b>928.084 286.676 +641.408</b>	<b>-15.524 -5.354 -20.878</b>			

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus	
				Rechtsver- pflichtungen	Insgesamt Unter- schreitungen
<b>Gesundheit (Abt. 33)</b>					
1.5000 Abt. Gesundheit	Einn. 2.021.980 Ausg. 273.300 Zu(-)/Übersch.(+) + 1.748.680	1.715.929 105.326 + 1.610.603	+ 306.051 - 167.974 + 138.077		
1.5010 Ärztlicher Dienst	Einn. 6.400 Ausg. 0 Zu(-)/Übersch.(+) + 6.400	6.504 0 + 6.504	-104 + 0 - 104		
<b>Gesundheit insgesamt</b>	Einn. 2.028.380 Ausg. 273.300 Zu(-)/Übersch.(+) + 1.755.080	1.722.433 105.326 + 1.617.107	+ 305.947 - 167.974 + 137.973		
<b>Forst (Abt. 34)</b>					
1.8550 Forstverwaltung	Einn. (ohne Bußgelder) 1.563.100 Ausg. 152.700 Zu(-)/Übersch.(+) + 1.410.400	1.561.677 142.120 + 1.439.556	- 18.577 - 10.580 - 29.156		
1.8551 Waldarbeiter	Einn. 1.247.800 Ausg. 41.600 Zu(-)/Übersch.(+) + 1.206.200	1.157.583 26.313 + 1.131.270	+ 90.217 - 15.287 + 74.930		
<b>Forst insgesamt</b>	Einn. (ohne Bußgelder) 2.810.900 Ausg. 194.300 Zu(-)/Übersch.(+) + 2.616.600	2.739.260 168.433 + 2.570.827	+ 71.640 - 25.867 + 45.773		
<b>Kommunalaufsicht (Abt. 35)</b>					
1.0280 Abt. Kommunalaufsicht	Einn. 12.300 Ausg. 20.130 Zu(-)/Übersch.(+) - 7.830	12.410 13.760 - 1.350	- 110 - 6.370 - 6.480		
<b>Kommunalaufsicht insgesamt</b>	Einn. 12.300 Ausg. 20.130 Zu(-)/Übersch.(+) - 7.830	12.410 13.760 - 1.350	- 110 - 6.370 - 6.480		
<b>Budgetbereich 3 insgesamt</b>					
	Einn. (ohne Bußgelder) 25.534.580 Ausg. 18.963.190 Zu(-)/Übersch.(+) + 6.571.390	18.075.521 11.308.712 + 6.766.810	+ 7.459.059 - 7.654.478 - 195.420		
<b>Budgetbereich 4 - Geschäftsbereich Umwelt und Verkehr (Gb. 4)</b>					
<b>Leitung Gb. 4</b>					
1.1205 Gb. Umwelt und Verkehr	Einn. 0 Ausg. 3.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 3.000	0 2.041 - 2.041	+ 0 - 959 - 959		
1.7900 Fremdenverkehr	Einn. 22.650 Ausg. 268.510 Zu(-)/Übersch.(+) - 245.860	23.891 219.704 - 195.813	- 1.241 - 48.806 - 50.047		
<b>Leitung Gb. 4 insgesamt</b>	Einn. 22.650 Ausg. 271.510 Zu(-)/Übersch.(+) - 248.860	23.891 221.745 - 197.854	- 1.241 - 49.765 - 51.006		

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungsergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Rechtsver- selbstbewirkten Unter- schreitungen	Insgesamt
<b>Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz (Abt. 40)</b>					
1.3600 Naturschutz und Landschaftspflege	Einn. 190.400 Ausg. 322.080 Zu(-)/Übersch.(+) -131.680	224.339 318.097 -93.758	-33.939 -3.983 -37.922		
1.6100 Regionalplanung	Einn. 0 Ausg. 331.800 Zu(-)/Übersch.(+) -331.800	0 331.736 -331.736	+0 -64 -64		
1.6101 Naturschutz und Planung	Einn. (ohne Bußgelder) 50.000 Ausg. 6.900 Zu(-)/Übersch.(+) +43.100	59.503 5.641 +53.862	-9.503 -1.259 -10.762		
1.6130 Baurecht	Einn. (ohne Bußgelder) 405.500 Ausg. 28.050 Zu(-)/Übersch.(+) +377.450	906.175 16.775 +889.400	-500.675 -11.275 -511.950		
1.6200 Wohnungsbauförderung	Einn. (ohne Dividende) 0 Ausg. 300 Zu(-)/Übersch.(+) -300	0 24 -24	+0 -276 -276		
1.7820 Landwirtschaftsverwaltung	Einn. 933.200 Ausg. 31.650 Zu(-)/Übersch.(+) +901.550	953.169 22.731 +930.438	-19.969 -8.919 -28.888		
1.7910 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	Einn. 0 Ausg. 19.550 Zu(-)/Übersch.(+) -19.550	0 19.400 -19.400	+0 -150 -150		
<b>Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz insgesamt</b>	<b>Einn. (ohne Bußg. / Divid.) 1.579.100 Ausg. 740.330 Zu(-)/Übersch.(+) + 838.770</b>	<b>2.143.186 714.403 + 1.428.783</b>	<b>-564.086 -25.927 -590.013</b>		
<b>Umwelt und Gewerbe (Abt. 41)</b>					
1.1200 Umwelt	Einn. (ohne Bußgelder) 220.000 Ausg. 218.380 Zu(-)/Übersch.(+) +1.620	104.733 500.126 -395.393	+115.267 +281.746 +397.013		
1.1210 Wasserwirtschaft und Bodenschutz	Einn. 611.600 Ausg. 21.270 Zu(-)/Übersch.(+) +590.330	611.719 16.767 +594.951	-119 -4.503 -4.621		
1.1220 Gewerbeaufsicht / Gewässerausbau	Einn. (ohne Bußgelder) 403.400 Ausg. 10.250 Zu(-)/Übersch.(+) +393.150	433.488 4.799 +428.690	-30.088 -5.451 -35.540		
<b>Umwelt und Gewerbe insgesamt</b>	<b>Einn. (ohne Bußgelder) 1.235.000 Ausg. 249.900 Zu(-)/Übersch.(+) + 985.100</b>	<b>1.149.940 521.692 + 628.248</b>	<b>+ 85.060 + 271.792 + 356.852</b>		
<b>Vermessung und Flurneuordnung (Abt. 42)</b>					
1.6120 Vermessung	Einn. (ohne z610) 1.384.400 Ausg. 60.420 Zu(-)/Übersch.(+) +1.323.980	1.264.496 41.177 +1.223.319	+119.904 -19.243 +100.661		
1.7810 Flurneuordnung	Einn. 703.600 Ausg. 122.900 Zu(-)/Übersch.(+) +580.700	707.737 131.820 +575.917	-4.137 +8.920 +4.783		
<b>Vermessung und Flurneuordnung insgesamt</b>	<b>Einn. (ohne z610) 2.088.000 Ausg. 183.320 Zu(-)/Übersch.(+) + 1.904.680</b>	<b>1.972.233 172.997 + 1.799.236</b>	<b>+115.767 -10.323 +105.444</b>		

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungsergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsomme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Budgetverpflichtungen	Rechtsverpflichtungen	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsomme der Budgetübertragungen nach 2017 aus selbstbewirkten Unterschreitungen	Insgesamt
<b>Verkehr und Straßen (Abt. 43)</b>							
1.1130 Verkehrsamt (bis 2002)	Einn. (ohne Bußgelder) Ausg.	0 0	- 388 + 0	+ 388			
1.1131 Untere Verkehrsbehörde	Zu(-)/Übersch.(+)	0	- 388	+ 388			
	Einn.	85.000	76.137	+ 8.863			
	Ausg.	19.470	17.033	- 2.437			
1.1132 Zulassungsstelle	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 65.530	+ 59.104	+ 6.426			
	Einn.	1.600.800	1.661.627	- 60.827			
	Ausg.	230.910	244.485	+ 13.575			
1.1133 Führerscheinstelle	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 1.369.890	+ 1.417.143	- 47.253			
	Einn.	380.000	365.342	+ 14.658			
	Ausg.	124.860	113.383	- 11.477			
1.1134 Verkehrsordnungswidrigkeiten	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 255.140	+ 251.958	+ 3.182			
	Einn. (ohne Bußgelder)	5.000	4.976	+ 24			
	Ausg.	85.000	113.015	+ 28.015			
1.1170 Verkehrsüberwachung	Zu(-)/Übersch.(+)	- 80.000	- 108.039	+ 28.039			
	Einn.	0	0	+ 0			
	Ausg.	80.700	70.961	- 9.739			
1.2900 Schülerbeförderung	Zu(-)/Übersch.(+)	- 80.700	- 70.961	- 9.739			
	Einn.	7.502.600	7.926.592	- 423.992			
	Ausg.	7.393.820	7.076.960	- 316.860			
1.6500 Kreisstraßen	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 108.780	+ 849.632	- 740.852			
	Einn.	1.123.300	1.118.186	+ 5.114			
	Ausg.	1.578.000	1.583.395	+ 5.395			
1.6510 Straßenbauverwaltung	Zu(-)/Übersch.(+)	- 454.700	- 465.209	+ 10.509			
	Einn.	730.300	702.798	+ 27.502			
	Ausg.	215.600	210.495	- 5.105			
1.6520 Straßenmeisterei Rottenburg (Gemeinschaftsaufwand)	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 514.700	+ 492.303	+ 22.397			
	Einn.	2.414.500	2.394.612	+ 19.888			
	Ausg.	1.012.200	966.429	- 45.771			
1.6650 Landesstraßen (Direktaufwand)	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 1.402.300	+ 1.428.183	- 25.883			
	Einn.	260.000	228.980	+ 31.020			
	Ausg.	260.000	230.310	- 29.690			
1.7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 0	- 1.330	+ 1.330			
	Einn.	543.000	572.490	- 29.490			
	Ausg.	6.623.570	6.059.697	- 563.873			
	Zu(-)/Übersch.(+)	- 6.080.570	- 5.487.207	- 593.363			
<b>Verkehr und Straßen insgesamt</b>	Einn. (ohne Bußgelder) Ausg.	14.644.500 17.624.130	15.051.353 16.686.162	- 406.853 - 937.968			
	Zu(-)/Übersch.(+)	- 2.979.630	- 1.634.810	- 1.344.820			
<b>Budgetbereich 4 insgesamt</b>	Einn. (ohne Bußg. / Divid.) Ausg.	19.569.250 19.069.190	20.340.602 18.317.000	- 771.352 - 752.190			
	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 500.060	+ 2.023.603	- 1.523.543			
<b>Summe Budgetbereich 0 - 4</b>	Einn. (ohne Bußg. / Divid.) Ausg.	57.843.500 52.138.560	50.232.543 42.145.668	+ 7.610.957 - 9.992.892			
	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 5.704.940	+ 8.086.875	- 2.381.935			

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016		Rechnungsergebnis -SOLL- 2016 (HHR v. 10.01.2018)	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsomme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Budgetverpflichtungen	Rechtsverpflichtungen	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsomme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Budgetverpflichtungen
<b>Budgetbereich 5 - Finanzwirtschaft</b>							
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
1.9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Einn.	127.073.500	134.187.945	- 7.114.445			
	Ausg.	8.507.900	8.509.911	+ 2.011			
	Zu(-)/Übersch.(+)	+ 118.565.600	+ 125.678.034	- 7.112.434			
1.9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Einn.	77.000	74.024	+ 2.976			
	Ausg.	6.232.640	25.252.754	+ 19.020.114			
	Zu(-)/Übersch.(+)	- 6.155.640	- 25.178.730	+ 19.023.090			
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft insgesamt</b>	<b>Einn.</b>	<b>127.150.500</b>	<b>134.261.969</b>	<b>- 7.111.469</b>			
	<b>Ausg.</b>	<b>14.740.540</b>	<b>33.762.664</b>	<b>+ 19.022.124</b>			
	<b>Zu(-)/Übersch.(+)</b>	<b>+ 112.409.960</b>	<b>+ 100.499.305</b>	<b>+ 11.910.655</b>			
<b>Sonstige Finanzzinnehmungen</b>							
1.0300 Abt. Finanzen	Mahngebühren / Säumniszuschläge	55.000	30.484	+ 24.516			
1.1110 Abt. Ordnung	Bußgelder	10.000	9.725	+ 275			
1.1134 Verkehrsordnungswidrigkeiten	Bußgelder	1.700.000	1.750.613	- 50.613			
1.1200 Umwelt	Bußgelder	10.000	18.801	- 8.801			
1.1220 Gewerbeaufsicht	Bußgelder	50.000	39.058	+ 10.942			
1.4020 Versorgungsverwaltung	Bußgelder	15.000	72.654	- 57.654			
1.4070 Abt. Jugend	Bußgelder	100	- 20	+ 120			
1.5000 Abt. Gesundheit	Bußgelder	0	48	- 48			
1.5460 Veterinärwesen	Bußgelder	1.000	1.055	- 55			
1.5465 Lebensmittelüberwachung	Bußgelder	25.000	20.610	+ 4.390			
1.6101 Naturschutz und Planung	Bußgelder	1.000	89	+ 912			
1.6130 Baurecht	Bußgelder	4.000	10.738	- 6.738			
1.6200 Wohnungsbauförderung	Dividende von der Kreisbau-gesellschaft Tübingen	11.000	10.418	+ 583			
1.7820 Landwirtschaftsverwaltung	Bußgelder	1.000	179	+ 822			
1.8550 Forstverwaltung	Bußgelder	1.000	1.586	- 586			
<b>Sonstige Finanzzinnehmungen insgesamt</b>		<b>1.884.100</b>	<b>1.966.036</b>	<b>- 81.936</b>			
<b>Budgetbereich 5 insgesamt</b>							
	<b>Einn.</b>	<b>129.034.600</b>	<b>136.228.005</b>	<b>- 7.193.405</b>			
	<b>Ausg.</b>	<b>14.740.540</b>	<b>33.762.664</b>	<b>+ 19.022.124</b>			
	<b>Zu(-)/Übersch.(+)</b>	<b>+ 114.294.060</b>	<b>+ 102.465.341</b>	<b>+ 11.828.719</b>			

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Insgesamt	
				Rechtsver- pflichtungen	selbstbewirkten Unter- schreitungen
<b>Leistungen für die soziale Sicherung (Gb. 2) inklusive Soziallastenausgleiche</b>					
<b>Sozialhilfe nach dem SGB XII - Aufwendungen ohne Erstattungsanspruch</b>					
1.4100 Hilfe zum Lebensunterhalt	Einn. 806.000 Ausg. 3.250.000 Zu(-)/Übersch.(+) -2.442.000	1.064.762 3.267.921 -2.203.159	- 256.762 + 17.921 - 238.841		
1.4110 Hilfe zur Pflege	Einn. 1.080.200 Ausg. 6.763.000 Zu(-)/Übersch.(+) -5.682.800	1.353.102 6.930.572 -5.577.470	- 272.902 + 167.572 - 105.330		
1.4120 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einn. 5.681.500 Ausg. 39.854.400 Zu(-)/Übersch.(+) -34.172.900	8.181.799 40.506.708 -32.324.909	- 2.500.299 + 652.308 - 1.847.991		
1.4130 Hilfen zur Gesundheit	Einn. 0 Ausg. 2.000 Zu(-)/Übersch.(+) -2.000	0 0 + 0	+ 0 - 2.000 - 2.000		
1.4140 Hilfen in anderen Lebenslagen	Einn. 0 Ausg. 209.000 Zu(-)/Übersch.(+) -209.000	18.288 209.096 -190.808	- 18.288 + 96 - 18.192		
1.4190 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	Einn. 15.000 Ausg. 506.000 Zu(-)/Übersch.(+) -491.000	15.244 529.241 -513.996	- 244 + 23.241 + 22.996		
<b>Sozialhilfe nach dem SGB XII - Aufw. mit Erst.-Anspruch n. § 106 SGB XII - KVJS -</b>					
1.4102 Hilfe zum Lebensunterhalt	Einn. 0 Ausg. - 659 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	6.443 - 659 + 7.102	- 6.443 - 659 - 7.102		
1.4122 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einn. 0 Ausg. + 66.921 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	56.056 + 66.921 - 10.865	- 56.056 + 66.921 + 10.865		
1.4192 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	Einn. 0 Ausg. 18.700 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	0 18.700 - 18.700	0 + 18.700 + 18.700		
<b>Sozialhilfe nach dem SGB XII - Aufw. mit Erst.-Anspruch n. § 108 SGB XII - KVJS -</b>					
1.4103 Hilfe zum Lebensunterhalt	Einn. 0 Ausg. 17.395 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	17.395 24.621 - 7.227	- 17.395 + 24.621 + 7.227		
1.4113 Hilfe zur Pflege	Einn. 0 Ausg. 52.488 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	52.488 56.669 - 4.182	- 52.488 + 56.669 + 4.182		
<b>Sozialhilfe nach dem SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Aufwendungen ohne Erstattungsanspr.</b>					
1.4104 Hilfe zum Lebensunterhalt	Einn. 0 Ausg. 1.359 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	48.492 1.359 + 47.134	- 48.492 + 1.359 - 47.134		
1.4106 Grundsicherung im Alter	Einn. 4.297.000 Ausg. 4.297.000 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	3.192.310 3.750.166 - 557.857	+ 1.104.690 - 546.834 + 557.857		
1.4107 Grundsicherung bei Erwerbsminderung	Einn. 7.640.000 Ausg. 7.640.000 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	7.532.676 8.836.440 - 1.303.765	+ 107.324 + 1.196.440 + 1.303.765		
<b>1.41 Sozialhilfe insgesamt</b>	<b>Einn. 19.521.700 Ausg. 62.521.400 Zu(-)/Übersch.(+) - 42.999.700</b>	<b>21.539.055 64.197.755 - 42.658.700</b>	<b>- 2.017.355 + 1.676.355 - 341.000</b>		



Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus	
				Rechtsver- pflichtungen	Insgesamt Unter- schreitungen
<b>Leistungen nach dem AsylbLG - Sonstige Personenkreise</b>					
1.4202 Leistungen in besonderen Fällen § 2	Einn. 10.000 Ausg. 1.872.000 Zu(-)/Übersch.(+) -1.862.000	39.904 656.962 - 617.058	- 29.904 - 1.215.038 - 1.244.942		
1.4212 Grundleistungen usw. §§ 3-6	Einn. 18.500 Ausg. 3.372.000 Zu(-)/Übersch.(+) -3.353.500	91.113 2.621.067 - 2.529.954	- 72.613 - 750.933 - 823.546		
1.4262 FLÜAG Vori. Umerbringung Grundleistungen usw. §§ 3-6	Einn. 0 Ausg. 0 Zu(-)/Übersch.(+) +0	8.336 0 + 8.336	- 8.336 + 0 - 8.336		
<b>Leistungen nach dem AsylbLG - Asylbewerber u. a. (FlüAG)</b>					
1.4213 Grundleistungen §§ 3-6	Einn. 28.297.000 Ausg. 21.840.000 Zu(-)/Übersch.(+) + 6.457.000	19.159.763 11.284.453 + 7.905.309	+ 9.137.237 - 10.585.547 - 1.448.309		
1.4233 Leistungen in besonderen Fällen § 2	Einn. 1.000 Ausg. 2.060.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 2.059.000	0 19.584 - 19.584	+ 1.000 - 2.040.416 - 2.039.416		
<b>1.42 AsylbLG insgesamt</b>	Einn. 28.326.500 Ausg. 29.144.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 817.500	19.299.115 14.552.066 + 4.747.049	+ 9.027.385 - 14.591.934 - 5.564.549		
<b>Kriegsopferfürsorge</b>					
1.4400 KOF ö. T.	Einn. 0 Ausg. 87.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 87.000	+ 0 65.108 - 65.108	+ 0 - 21.892 - 21.892		
<b>1.44 Kriegsopferfürsorge insgesamt</b>	Einn. 0 Ausg. 87.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 87.000	+ 0 65.108 - 65.108	+ 0 - 21.892 - 21.892		
<b>Kinder- und Jugendhilfe - Aufwendungen ohne Erstattungsanspruch</b>					
1.4520 Jugendsozialarbeit	Einn. 0 Ausg. 380.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 380.000	0 384.886 - 384.886	+ 0 + 4.886 + 4.886		
1.4530 Förderung der Erziehung in der Familie	Einn. 4.000 Ausg. 542.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 538.000	69.116 463.979 - 394.863	- 65.116 - 78.021 - 143.137		
1.4540 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Einn. 0 Ausg. 1.175.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 1.175.000	2.002 1.254.266 - 1.252.265	- 2.002 + 79.266 + 77.265		
1.4550 Hilfe zur Erziehung	Einn. 3.681.000 Ausg. 18.702.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 15.021.000	4.350.590 19.551.085 - 15.200.495	- 669.590 + 849.085 + 179.495		
1.4560 Junge Volljährige / Inobhut- nahme	Einn. 563.000 Ausg. 3.540.000 Zu(-)/Übersch.(+) - 2.987.000	1.189.651 4.671.944 - 3.482.293	- 636.651 + 1.131.944 + 495.293		
<b>Kinder- und Jugendhilfe - Aufwendungen mit Erst-Anspr. an KVJS</b>					
1.4552 Hilfe zur Erziehung	Einn. 12.000 Ausg. 12.000 Zu(-)/Übersch.(+) + 0	24.984 24.799 + 185	- 12.984 + 12.799 - 185		

Unterabschnitt / Budgetbereich		Planansatz 2016	Rechnungsergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsomme der Budgetübertragungen nach 2017 aus Rechtsverpflichtungen	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsomme der Budgetübertragungen nach 2017 aus selbstbewirkten Unterschreitungen	Insgesamt
<b>Kinder- und Jugendhilfe - Kindertagespflege § 23 SGB VIII</b>							
1.4591 Förderung u. Vermittlung v. Kindern von 0 bis 6 Jahren	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	1.960.000 2.784.000 -824.000	2.306.059 3.704.595 -1.398.536	-346.059 +920.595 +574.536			
1.4592 Förderung u. Vermittlung v. Kindern von 7 bis 14 Jahren	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	120.000 936.000 -816.000	72.768 324.126 -251.359	+47.233 -611.874 -564.641			
<b>1.45 Kinder- und Jugendhilfe insgesamt</b>	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	6.330.000 28.071.000 -21.741.000	8.015.168 30.379.680 -22.364.512	-1.685.168 +2.308.680 +623.512			
1.4810 Unterhaltsvorschussgesetz	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	940.000 1.250.000 -310.000	1.136.333 1.194.858 -58.524	-196.333 -55.142 -251.476			
1.4820 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	9.058.600 21.147.300 -12.088.700	8.860.384 20.697.490 -11.837.106	+198.216 -449.810 -251.594			
1.4840 Landesblindenhilfe	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	0 560.000 -560.000	2.662 508.158 -505.496	-2.662 -51.842 -54.504			
1.4900 Krankenversorgung § 276 LAG Aufwendungen örtl. Träger	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	0 250 -250	0 0 +0	+0 -250 -250			
1.4985 Sonstige soziale Leistungen	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	3.000 412.000 -409.000	3.314 327.559 -324.246	-314 -84.441 -84.754			
<b>Leistungen für die soziale Sicherung insgesamt</b>	Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)	64.179.800 143.192.950 -79.013.150	58.856.031 131.922.674 -73.066.643	+5.323.769 -11.270.276 -5.946.507			
<b>Zuschüsse an Dritte (sog. Freiwilligkeitsleistungen, Gr. .70 und .71)</b>							
<b>Kreisschulen und Liegenschaften (Abt. 12)</b>							
1.2210 Kommunale Schultträger - Realschulen	Zuschüsse	1.000	1.000	+0			
1.3320 Musikpflege (ohne Musikschulen)	Zuschüsse	2.600	2.560	-40			
1.3330 Musikschulen	Zuschüsse	111.400	111.400	+0			
1.3500 Volkshochschulen	Zuschüsse	40.100	37.285	-2.815			
1.3550 Sonstige Volksbildung	Zuschüsse	500	520	+20			
1.5500 Förderung des Sports	Zuschüsse	28.300	28.310	+10			
<b>Kreisschulen und Liegenschaften insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>183.900</b>	<b>181.075</b>	<b>-2.825</b>			
<b>Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur (Abt. 15)</b>							
1.3310 Theater	Zuschüsse	123.000	123.000	+0			
1.3400 Heimatpflege	Zuschüsse	15.250	15.250	+0			
1.3650 Gedenkstätten	Zuschüsse	2.500	2.500	+0			
<b>Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>140.750</b>	<b>140.750</b>	<b>+0</b>			

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus	
				Rechtsver- pflichtungen	Insgesamt Unter- schreitungen
<b>Soziales (Abt. 20)</b>					
1.4322 Sozial- und Krankenpflegestationen	Zuschüsse	281.786	- 14		
1.4330 Einrichtungen für Behinderte	Zuschüsse	55.000	+ 0		
1.4700 Förderung der Wohnfahrtpflege	Zuschüsse	474.850	+ 32.456		
1.4705 Sonstige Förderung der Jugendhilfe	Zuschüsse	76.050	+ 0		
1.4860 Vollzug des Betreuungsgesetzes	Zuschüsse	35.600	- 26		
1.5440 Drogen- und Suchtberatung	Zuschüsse	305.400	- 33.753		
1.5470 Aktion Multiple Sklerose Erkrankter - AMSEL	Zuschüsse	4.600	+ 0		
<b>Soziales insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>1.233.300</b>	<b>- 1.338</b>		
<b>Jugend (Abt. 21)</b>					
1.4705 Sonstige Förderung der Jugendhilfe	Zuschüsse	82.660	+ 0		
<b>Jugend insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>82.660</b>	<b>+ 0</b>		
<b>Ordnung (Abt. 31)</b>					
1.1310 Feuerlöschwesen	Zuschüsse	3.500	- 90		
1.1330 Zentrale Werkstätten	Zuschüsse	178.000	- 118		
1.1400 Katastrophenschutz	Zuschüsse	500	+ 0		
1.4360 Einrichtungen der Aufnahmebehörden	Zuschüsse	250	+ 0		
1.5410 Rettungsdienst	Zuschüsse	500	+ 0		
<b>Ordnung insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>182.750</b>	<b>- 208</b>		
<b>Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Abt. 32)</b>					
1.5460 Veterinärwesen	Zuschüsse	18.600	- 74		
<b>Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>18.600</b>	<b>- 74</b>		
<b>Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz (Abt. 40)</b>					
1.3600 Naturschutz und Landschaftspflege	Zuschüsse	2.560	+ 0		
1.7820 Landwirtschaftsverwaltung	Zuschüsse	2.570	+ 0		
<b>Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>5.130</b>	<b>+ 0</b>		
<b>Zuschüsse an Dritte insgesamt</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>+ 1.842.090</b>	<b>- 4.445</b>		
<b>Personalausgaben</b>	<b>Ausg.</b>	<b>39.138.760</b>	<b>- 3.495.832</b>		
<b>Verrechnung Steuerung/Service und Sonstige Personalkostenverrechnungen</b>	<b>Einn. Ausg. Zu(-)/Übersch.(+)</b>	<b>14.790.860 14.790.860 + 0</b>	<b>+ 380.930 - 380.930 + 0</b>		

Unterabschnitt / Budgetbereich	Planansatz 2016	Rechnungs- ergebnis -SOLL- (HHR v. 10.01.2018) 2016	Budget- unter (-) / über (+) schreitung 2016	Im Rechnungsergebnis enthaltene Gesamtsumme der Budgetübertragungen nach 2017 aus	
				Rechtsver- pflichtungen	Insgesamt Unter- schreitungen
<b>Verwaltungshaushalt insgesamt</b>					
Budgetbereich 0	+ 43.310	+ 26.465	+ 16.845		
Budgetbereich 1	- 2.989.000	- 1.391.818	- 1.597.182		
Budgetbereich 2	+ 1.579.180	+ 661.816	+ 917.364		
Budgetbereich 3	+ 6.571.390	+ 6.766.810	- 195.420		
Budgetbereich 4	+ 500.060	+ 2.023.603	- 1.523.543		
<b>Zwischensumme 0 - 4</b>	<b>+ 5.704.940</b>	<b>+ 8.086.875</b>	<b>- 2.381.935</b>		
Finanzbereich (Budgetbereich 5)	+ 114.294.060	+ 102.465.341	+ 11.828.719		
Soziale Sicherung (Leistungsbereich)	- 79.013.150	- 73.066.643	- 5.946.507		
Zuschüsse an Dritte	- 1.847.090	- 1.842.645	- 4.445		
Personalausgaben	- 39.138.760	- 35.642.928	- 3.495.832		
Innere Verrechnungen	+ 0	+ 0	+ 0		
<b>Verwaltungshaushalt insgesamt</b>	<b>265.848.760</b>	<b>259.726.509</b>	<b>+ 6.122.251</b>		
	<b>265.848.760</b>	<b>259.726.509</b>	<b>- 6.122.251</b>		
	<b>+ 0</b>	<b>+ 0</b>	<b>+ 0</b>		
<i>nachrichtlich</i>					
<b>Soziale Leistungen ohne Soziallastenausgleiche:</b>					
Einn.	63.457.300	58.148.250	+ 5.309.050		
Ausg.	140.974.550	129.670.464	- 11.304.086		
Zu(-)/Übersch.(+)	- 77.517.250	- 71.522.214	- 5.995.036		

## Erläuterungen zu maßgeblichen Planabweichungen im Verwaltungshaushalt

### 1. Budgetierte Bereiche

#### Vorbemerkungen

a) Nach den Regelungen zur Bewirtschaftung des Haushaltsplanes 2016 beschränken sich die Budgets **im Verwaltungshaushalt** auf Einnahmen und Ausgaben für **Verwaltung und Betrieb**.

#### **Die Budgets umfassen in den Haushaltsabschnitten 00 bis 88**

- die **Einnahmen** der Hauptgruppen .0 und .1
- die **Ausgaben** der Hauptgruppen .5 bis .7

(Nachdem die Personalausgaben der Hauptgruppe 4 bereits seit dem Jahr 2004 wieder von der Abt. Personal zentral bewirtschaftet und auf Einhaltung überwacht werden, sind die Abteilungs- und Geschäftsbereichsbudgets 2016 ohne den Block Personalkosten zu betrachten)

#### **Ausgenommen sind**

- **Leistungen für soziale Sicherung** der Abschnitte 41, 42, 44, 45, 48 (ohne UA 4860) und 49, Anlage 4 zum Haushaltsplan und
- **Zuschüsse an Dritte** im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich (sog. Freiwilligkeitsleistungen, Gr. .70 und .71).
- **Verrechnung Steuerung/Service** (Gr. .1699 - Einnahme - u. Gr. .6799 - Ausgabe -) und **Sonstige Personalkostenverrechnungen** (Gr. .1698 - Einnahme - u. Gr. .6798 - Ausgabe -).

b) Übertragung von Mitteln

Selbst bewirkte Budgetunterschreitungen werden bereits seit 2004 nicht mehr in das Folgejahr übertragen.

Aufgrund des zum 01.01.2017 erfolgten Systemwechsels von der Kameralistik zur Kommunalen Doppik nach den HKHR wurden beim Abschluss der Jahresrechnung 2016 auch bei Ausgabemittel, zu deren Lasten am Jahresende **Rechtsverpflichtungen** bestanden, keine Übertragungen in Form von Haushaltsausgaberesten vorgenommen. In diesen Fällen war daher eine Neuveranschlagung im doppischen Haushalt 2017 erforderlich.

Eine detaillierte Auflistung aller Abweichungen pro Haushaltsstelle oder Budget ist den entsprechenden Zusammenstellungen zu entnehmen. Um dem Budgetgedanken Rechnung zu tragen werden im Rechenschaftsbericht nachfolgend nur wesentliche Abweichungen von den veranschlagten Budgetmitteln sowie auch gegebenenfalls aufgetretene Besonderheiten im Haushaltsverlauf näher erläutert.

Die Personalausgaben werden zentral von der Abteilung Personal bewirtschaftet. Daher werden die Abweichungen dieser Kostenart nachstehend zusammengefasst für die gesamte Hauptgruppe 4 der Personalausgaben erläutert.

#### **Personalausgaben (UA 1.0000 – 9999)**

<b>Planansatz 2016</b>	<b>39.138.760 €</b>
<b>Rechnungsergebnis 2016</b>	<b>35.642.928 €</b>
<b>Abweichung vom Planansatz</b>	<b>- 3.495.832 €</b>

Bei den Personalausgaben ergeben sich in der Jahresrechnung 2016 Einsparungen in Höhe von insgesamt 3.495.832 €.

Diese resultieren in der Hauptsache aus folgenden unplanbaren Vorkommnissen:

- ca. 2.600.000 €: aufgrund nicht mehr zu besetzenden Stellen im Bereich Flüchtlinge
- 895.832 € durch Ersparnisse aufgrund günstigeren (altersbedingten) und späteren Stellenbesetzungen sowie durch vorübergehende Vakanz von Stellen aufgrund Elternzeit und langzeiterkrankten Beschäftigten.

#### **Budget Abteilung Eigenprüfung**

Das Budget der Abteilung Eigenprüfung schließt mit Wenigereinnahmen von 16.582 € und Wenigerausgaben von 535 € insgesamt mit einer Budgetüberschreitung von 16.047 €.

Die Kostenersätze waren gegenüber dem Planansatz um rd. 17 T€ geringer, weil die Plankosten der zu verrechnenden Personalkosten zu hoch angesetzt waren. Hier wurde bei der Planaufstellung nicht berücksichtigt, dass aufgrund der Personalunion der Abteilungsleitung der Abteilungen Eigenprüfung und Kommunalaufsicht hier nur die hälftigen Aufwendungen hätten angesetzt werden dürfen.

#### **Budget Abteilung Personal**

Das Budget der Abteilung Personal schließt mit Wenigereinnahmen von 7.459 € und Wenigerausgaben von 50.926 € insgesamt mit einer Budgetunterschreitung von 43.647 €.

Beim Unterabschnitt 0210 (Abteilung Personal) ergeben sich folgende wesentliche Einzelabweichungen:

Der Planansatz für die Aus- und Fortbildung (HSt. 1.0210.5629.000) wurde um ca. 8.500 € unterschritten; teilweise wurden Rechnungen für Veranstaltungen, die Ende 2016 stattgefunden haben, erst in 2017 fällig.

Bei den EDV-Verfahrenskosten (HSt. 1.0210.6355.000) sind Wenigerausgaben in Höhe von ca. 9.400 € entstanden. Der Haushaltsansatz enthielt Kosten für den geplanten Einsatz des Moduls „Organisationsmanagement“ der Software dvv.Personal. Da das Modul in der im Jahr 2016 verfügbaren Fassung noch nicht die Anforderungen des LRA Tübingen erfüllte, wurde die Nutzung zunächst zurückgestellt.

Der Haushaltsansatz für Versicherungen allgemeiner Art (HSt. 1.0210.6400.000, Planansatz 120.000 €) enthält neben den eigentlichen Versicherungsbeiträgen auch einen kalkulierten Betrag für zu leistende Malus-Zahlungen vor allem bei der Eigenschadensversicherung, welcher in Abhängigkeit der Anzahl und Höhe der Schadensfälle anfällt. Die Minderausgabe in Höhe von ca. 21.500 € im Jahr 2016 ergab sich aus der in geringerem Umfang eingetretenen Anzahl angemeldeter und abgewickelter Versicherungsfälle und damit geringer ausgefallener Malus-Zahlungen.

Bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (HSt. 1.0210.6568.000) sind Wenigerausgaben in Höhe von 11.741 € entstanden. Eine Inanspruchnahme von externer Rechtsberatung war im Jahr 2016 nicht in der veranschlagten Höhe erforderlich.

Bei verschiedenen Positionen im Unterabschnitt 0210 ergeben sich noch Mehrausgaben in Höhe von ca. 20.000 € (Umlagen Unfallkasse/Landkreistag und öffentliche Bekanntmachungen); in der Summe beträgt die Budgetunterschreitung daher ca. 32.000 €.

Beim Unterabschnitt 0810 (Ausbildung) ergeben sich folgende Einzelabweichungen:

Bei den sonstigen Geschäftsausgaben (HSt. 1.0810.6588.000) waren 10.000 € für Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung vorgesehen, die letztendlich nicht realisiert werden konnten. Insgesamt schließt der Unterabschnitt mit einer Budgetunterschreitung in Höhe von 10.708 € ab.

### **Budget Abteilung Finanzen**

Im Budget der Abt. Finanzen für das Jahr 2016 führen die im Haushaltsvollzug angefallenen Planabweichungen per Saldo zu Mehreinnahmen von 25.774 € und Minderausgaben von 35.968 €. Insgesamt schließt das Abteilungsbudget damit mit einer Budgetunterschreitung (Haushaltsentlastung) von 61.742 € ab.

Die **Haushaltsentlastungen** ergeben sich hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei der Kostenerstattung vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) mit 37.329 € (HSt. 1.0300.1650.000). Der AWB erstattet hier der Kreiskasse die Kosten für die Abwicklung der Kassengeschäfte für die Einnahmeteile „Müllgebühren, Verwaltungsgebühren und Bußgelder“ sowie damit zusammenhängend für die Durchführung des Mahn- und Beitreibungswesens. 2016 wurden die Serviceleistungen der Kreiskasse stärker in Anspruch genommen, als ursprünglich geplant.

Auf der Ausgabenseite sind die größten Einsparungen bei HSt. 1.0300.6355.000 (EDV-Verfahrenskosten) und bei HSt. 1.0300.6568.000 (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten) zu verzeichnen. Bei den EDV-Kosten wurden 12.721 € weniger ausgegeben als geplant. Dies hängt hauptsächlich damit zusammen, dass wir aufgrund qualitativer Mängel bei der Doppik-Umstellung unseres SAP-Systems Einbehalte bei Abrechnungen des Rechenzentrums geltend gemacht haben. Für Gerichts- und Gerichtsvollzieherkosten bei Mahn- und Beitreibungsfällen der Kreiskasse sind 11.463 € weniger Ausgaben angefallen als veranschlagt. Weitere Einsparungen ergaben sich bei den Miet- und Unterhaltungskosten für die beiden Kassenautomaten (10.352 €).

**Haushaltsbelastungen** sind beim Ersatz von Beitreibungskosten (HSt. 1.0300.1500.000) mit Wenigereinnahmen von 11.468 € sowie Mehrausgaben von 4.833 € bei Aus- und Fortbildungen (HSt 1.0300.5629.000) zu verzeichnen. Die Mehrausgaben waren zur Durchführung zusätzlicher Schulungen für die Mitarbeiter/innen der Fachabteilungen in Hinblick auf den Doppik-Umstieg auf 01.01.2017 erforderlich.

### **Budget Abteilung Kreisschulen und Liegenschaften**

Das Budget der Abteilung Kreisschulen und Liegenschaften hat im Haushaltsjahr 2016 Mehreinnahmen in Höhe von 160.137 € und Minderausgaben in Höhe von 1.302.978 € zu verzeichnen. Das ergibt eine Budgetunterschreitung von 1.463.115 €.

Die wesentlichen Abweichungen stellen sich wie folgt dar.

### **Gebäudemanagement, UA 0610, 0611, 0612, 0615, 2401, 2402, 2411, 2421, 2495, 2711, 2712, 8840**

Die Budgets im Bereich Gebäudemanagement wurden gemäß der Darstellung im Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 (siehe Seite 039 bis 050) insgesamt eingehalten. Nachfolgend dargestellte Mindereinnahmen und Mehrausgaben können über entsprechende Mehreinnahmen und Minderausgaben gedeckt werden.

### **Landratsamt Tübingen Wilhelm-Keil-Straße 50, UA 0610**

#### **Gruppierung 1400**

Der Planansatz auf der HSt. 1.0610.1400.000 (Mieten und Pachten) in Höhe von 335.200 € wurde um ca. 84.000 € überschritten. Grund hierfür waren Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Vermietung der beiden Schilderprägeboxen im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes/Neuausschreibung des Pachtvertrags.

#### **Gruppierung 1510**

Bei der Haushaltsstelle für Schadensersatz wurden wegen des Ersatzes der Glasschäden im Bereich der Fassade des Glasdachs durch die Gebäudeversicherung Mehreinnahmen von 27.200 € vereinnahmt.

#### **Gruppierung 5009**

Der Planansatz auf der HSt. 1.0610.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) in Höhe von 349.000 € wurde um ca. 32.700 € überschritten. Grund hierfür waren Glasschäden im Bereich des Dachs der Glashalle sowie an der Fassade. Ersatz ist durch die Gebäudeversicherung erfolgt unter Abzug der Selbstbeteiligung.

#### **Gruppierung 5209**

Der Planansatz auf der HSt. 1.0610.5209.000 (Unterhaltung und Beschaffung von Ausstattungsgegenständen) in Höhe von 62.500 € wurde um ca. 37.500 € überschritten. Im Bereich der Cafeteria wurden mehr Beschaffungen notwendig, ebenso bei den Büroausstattungen.



## **Landratsamt Tübingen Bismarckstraße 110, UA 0611**

### **Gruppierung 5009**

Der Planansatz auf der HSt. 1.0611.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) in Höhe von 67.500 € wurde um ca. 51.000 € überschritten. Der Umbau der Räumlichkeiten für die Beratungsoffensive wurde teurer als geplant.

## **Angemietet Verwaltungsgebäude, UA 0612**

### **Gruppierung 5009**

Auf der HSt. 1.0612.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) wurden Mittel in Höhe von 7.500 € geplant und um ca. 42.800 € überschritten. Grund hierfür waren Renovierungsarbeiten im Bereich der neu angemieteten Gebäude für die Beratungsoffensive.

## **Gewerbliche Schule Tübingen, UA 2401**

### **Gruppierung 1110**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2401.1110.000 (Parkraumbenutzungsgebühren) in Höhe von 30.000 € wurde um ca. 25.000 € unterschritten. Die quartalsweise eingehenden Parkeinahmen von der Stadt Tübingen werden jährlich auf der HSt. 1.2411.1110.000 vereinnahmt und am Jahresende auf die drei Unterabschnitte 2401, 2411 und 2495 verteilt. Diese Verteilung ist im Jahr 2016 nicht veranlasst worden. Insgesamt wurden auf den drei Haushaltstellen 51.000 € geplant und ca. 61.800 € wurden tatsächlich vereinnahmt. Das entspricht im Gesamten einer Mehreinnahme in Höhe von 10.800 €.

### **Gruppierung 5009**

Der Austausch der Hochbeete konnte aufgrund der unerwartet umfangreichen Aufgaben im Bereich der Asylunterbringung nicht ausgeführt werden. Hinzu kommt, dass aufgrund der laufenden Schulraumplanungen noch keine Lösungen für eventuelle Erweiterungsbaumaßnahmen herbeigeführt werden konnten. Ein Herrichten der Schulhöfe ist nicht sinnvoll, wenn diese ggf. als Baustellenzufahrt genutzt werden müssen. Des Weiteren konnte die Sanierung der Brücken ebenfalls aufgrund der mangelnden Kapazitäten noch nicht begonnen werden. Dadurch ergeben sich Minderausgaben von 314.000 €.

### **Gruppierung 6568**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2401.6568.000 (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten) in Höhe von 31.500 € wurde um ca. 30.600 € unterschritten. Aufgrund des guten Zustandes der Elektrogeräte wurde der Prüfungszeitraum auf 2 Jahre verlängert. Die Prüfung wurde erst 2017 wieder durchgeführt.

## **Berufliche Schule Rottenburg, UA 2402 –**

### **Gruppierung 1510**

Auf der HSt. 1.2402.1510.000 (Schadensersatz) wurde ein Schadensersatz für die das beschädigte Oberlicht (Glasscheibe) an der Eingangstür vereinnahmt. Der Schaden entstand bei der Anlieferung einer neuen CNC-Maschine. Die Mehreinnahmen betragen 16.400 €.

### **Gruppierung 5009**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2402.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) in Höhe von 434.500 € wurde um ca. 286.400 € unterschritten. Grund hierfür war die Suche nach einem Standort für die im Rahmen der Formaldehydsanierung notwendigen Ausweichräume. Die Sanierung konnte nicht begonnen werden, da das ursprünglich vorgesehene DHL- Gebäude seit 2015 als Asylunterkunft genutzt werden musste.

## **Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen, UA 2411 –**

### **Gruppierung 1110**

Mehreinnahmen bei den Parkraumbenutzungsgebühren von 37.800 €. Siehe Begründung HSt. 1.2401.1110.000.

### **Gruppierung 5009**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2411.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) in Höhe von 264.500 € wurde um ca. 29.600 € unterschritten. Die geplanten Malerarbeiten im Erdgeschoss wurden zurückgestellt, da eine Heizungs-/Lüftungssanierung ansteht. Die Malerarbeiten werden in diesem Zuge mit erbracht.

### **Gruppierung 6568**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2411.6568.000 (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten) in Höhe von 43.000 € wurde um ca. 42.300 € unterschritten. Es sind keine Kosten für Sachverständige im Bereich der Reinigungsausschreibung sowie keine Gerichtskosten angefallen. Aufgrund des guten Zustandes der Elektrogeräte wurde der Prüfungszeitraum auf 2 Jahre verlängert. Die Prüfung wurde erst 2017 wieder durchgeführt.

## **Mathilde-Weber-Schule Tübingen, UA 2421 –**

### **Gruppierung 5009**

Minderausgaben von 15.800 €. Grund hierfür waren günstigere Abrechnungen der durchgeführten Maßnahmen im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

## **Kirnbachschule Tübingen-Pfrondorf, UA 2711**

### **Gruppierung 5009**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2711.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) in Höhe von 172.800 € wurde um ca. 190.800 € überschritten. Grund hierfür waren Leistungen bei der Schwimmbadsanierung, die erst im Jahr 2016 zur Abrechnung kamen und nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2015. Dies war bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2016 nicht bekannt und infolgedessen wurden keine Mittel angemeldet. Einschließlich der Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2016 wurde der Kostenrahmen für die Schwimmbadsanierung eingehalten. Zusätzlich wurde die Schulküche und die Hausmeisterwohnung saniert.

### **Bewirtschaftungskosten in den UA 0610, 0611, 0612, 0615, 2401, 2402, 2411, 2421, 2495, 2711 und 2712**

#### **Gruppierung 5409**

Für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften (Strom, Wärme, Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherungen etc.) waren im Haushaltsjahr 2016 unterabschnittsübergreifend rd. 2.471.700 € angesetzt. Tatsächlich ausgegeben wurden hierfür rd. 1.994.000 €, was einer Unterschreitung von 477.700 EUR oder ca. 19 % entspricht. Diese Minderausgaben sind größtenteils auf gesunkene Verbrauchsmengen sowie Preissenkungen bei der Beschaffung von Strom zurückzuführen.

Weiterhin konnte bei der Planung des Haushalts 2016 die Nutzung der Kreissporthalle zur Unterbringung von bis zu 350 Asylsuchenden noch nicht abgesehen werden. Folglich wurden im Haushaltsjahr 2016 Bewirtschaftungskosten in Höhe von rd. 201.900 € veranschlagt. Da ab August 2015 keine Regelnutzung der Kreissporthalle mehr stattgefunden hat und die Bewirtschaftungskosten ab diesem Zeitpunkt von Abt. 31 – Ordnung getragen wurden, sind auf der HSt. 1.2495.5409.000 lediglich rund 52.900 € angefallen. Die Minderausgaben auf der Gruppierung 5409 betragen folglich bei der Kreissporthalle bereits rd. 149.000 €. Des Weiteren wurde bei der Gebäudereinigung ca. 80.000 € weniger Mittel benötigt. Die restlichen rd. 248.000 € Minderausgaben sind der gesunkenen Verbrauchsmengen sowie Preissenkungen bei der Beschaffung von Strom geschuldet.

### **Schulbudgets, UA 2401, 2402, 2411, 2421, 2711, 2712**

Die den jeweiligen Schulen zugewiesenen Schulbudgets wurden weitgehend entsprechend der Darstellung im Haushaltsvorbericht 2016 eingehalten. Verschiebungen innerhalb eines Schulbudgets (innerhalb der Untergruppen) sind aufgrund einer angepassten Zuordnung gemäß der gültigen Buchungssystematik möglich. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das Gesamtvolumen des jeweiligen Schulbudgets.

### **Sachkostenbeiträge, UA 2401, 2402, 2411, 2421, 2711, 2712**

#### **Gruppierung 1710**

Die kommunalen Schulträger erhalten aus dem kommunalen Finanzausgleich (Vorwegentnahme aus der Finanzausgleichsmasse A) einen angemessenen Ausgleich ihrer laufenden sächlichen Schulkosten. Die Sachkostenbeiträge für das Jahr 2016 wurden mit den Schüler-

zahlen der Schulstatistik 2014 berechnet. Die Statistik 2015/16 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs noch nicht vor. Nach Vorliegen der neuen Schülerzahlen sowie der erhöhten Sachkostenbeiträge ergaben sich durch höhere Zuweisungen **Mehreinnahmen von 254.000 €**.

## **Schülerbeförderung, UA 2711, 2712**

### **Gruppierung 5970**

Eine Einzelbeförderung für ein schwerstbehindertes Kind war aufgrund eines Schulwechsels nicht weiter erforderlich. Darüber hinaus kamen erwartbare Kostensteigerungen im Bereich der Benzinpreise, die sich auf die Kilometersätze aller Touren ausgewirkt hätten, nicht zum Tragen. Insgesamt betragen die Minderausgaben hier 85.400 €.

## **Kreissporthalle Tübingen, UA 2495 –**

### **Gruppierung 1400**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2495.1400.000 (Mieten und Pachten) in Höhe von 147.700 € wurde um ca. 140.900 € unterschritten. Die Kreissporthalle diente auch 2016 noch als Notunterkunft für Flüchtlinge. Zum Zeitpunkt der Hausplanaufstellung war noch nicht absehbar, wie lange dies erforderlich sein wird. Die entsprechenden Mieteinnahmen durch die Vereinnahmung blieben aus.

### **Gruppierung 5009**

Der Planansatz auf der HSt. 1.2495.5009.000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) in Höhe von 635.000 € wurde um ca. 85.400 € unterschritten. Grund hierfür sind zurückgestellte Maßnahmen im Zuge der Nutzung als Asylunterkunft.

## **Budget Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur**

Das Budget der Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur ist weitgehend planmäßig verlaufen. Die im Haushaltsvollzug angefallenen Planabweichungen führen insgesamt zu Wenigereinnahmen von 388 € und Minderausgaben von 19.216 €. Damit schließt das Abteilungsbudget 2016 mit einer Budgetunterschreitung (Haushaltsentlastung) von 18.828 € ab.

## **Budget Abt. IT und Organisation**

Der Verlauf des Haushaltsjahres 2016 und damit das Ergebnis des Budget-Abschlusses ist im Verantwortungsbereich der Abteilung 16 IT und Organisation weitestgehend als planmäßig zu bezeichnen. Insgesamt schließt das Budget mit Mindereinnahmen von 15.015 € und Wenigerausgaben von 41.781 € mit einer Haushaltsentlastung von 26.766 € als festzustellen.

## **UA 0630 Telefonzentrale**

Minderausgaben von rd. 11.600 € begründen sich durch den geringeren Anfall von Fernmeldegebühren und der Verschiebung der Lizenzaktualisierung unserer telefonnahen Software in die Folgejahre.

## **UA 0640 Beschaffungsstelle**

Vor allem durch ein Ausweichen auf elektronische Informationsdienste sowie durch geringeren Papierverbrauch konnte eine Einsparung i.H.v. rd. 12.900 € gegenüber dem Planansatz erzielt werden.

## **UA 0641 Poststelle, Botendienst**

Hier sind im Bereich der Postsendungen deutliche Mengen- und damit auch Kostensteigerung zu verzeichnen. Die Mehrausgabe beziffern sich auf rd. 12.900 €.

## **UA 0660 Informationstechnik und Organisation**

Die wesentlichen Änderungen im Haushaltsverlauf dieses Unterabschnitts waren folgende:

- **HSt. 1.0660.5209.000 Unterhaltung und Beschaffung von Ausstattungsgegenständen:**  
Minderausgabe i.H.v. rund 19.800 € durch eine deutlich reduzierte Anzahl an zu tätigen Ersatzbeschaffungen, durch reduzierten Reparaturaufwand sowie durch weiteren Ausbau der Server-Virtualisierung.
- **HSt. 1.0660.5309.000 Mieten und Pachten:**  
Minderausgabe i.H.v. rund 19.800 € durch eine geringere Anzahl an gefertigten Druck- und Kopie-Erzeugnissen und den damit eingesparten Klickpreiskosten (incl. Toner)
- **HSt. 1.0660.6300.000 Leitungs- und Verfahrenskosten:**  
Mehrausgaben von 14.800 € fielen durch die Anbindung weiterer, teilweise nicht absehbarer Außenstellen an (Derendingerstraße 40; Jugend- und Familienberatungsstellen Rottenburg/Mössingen) sowie der damit notwendigen Erweiterung von Lizenzen im Bereich der Telefonie.

## **Budget Abteilung Soziales**

Das Budget der Abteilung Soziales wurde bei Wenigereinnahmen von 1.060.335 € und Wenigerausgaben von 193.520 € insgesamt mit einer Überschreitung des Gesamtabteilungsbudgets um 866.814 €.

Der im budgetierten Bereich der Abt. Soziales entstandene Fehlbetrag von rd. 870.000 € ist ausschließlich auf geringere Landesmittel aus der Betreuungsausgabenpauschale FlÜAG (HSt. 1.4000.1611.000) zurückzuführen.

In der Haushaltsplanung 2016 wurde in Abstimmung mit Abteilung Ordnung angenommen, dass die Flüchtlingszahlen im gesamten Jahr 2016 weiter ansteigen werden. Im Jahreschnitt wurde mit knapp 4.000 AsylbLG-Leistungsbeziehern gerechnet. Tatsächlich gingen die Fallzahlen ab April 2016 wieder deutlich zurück. Im Jahreschnitt gab es nur ca. 2.400 Leistungsbezieher. Dementsprechend geringer fielen auch die Landesmittel aus der FlÜAG-Pauschale aus.

Deutsch für Flüchtlinge (HSt. 1.4000.6140.000)

Im Juli 2015 wurde mit der VwV Deutsch für Flüchtlinge ein neues Förderprogramm für Sprachkurse für Asylbewerber und Flüchtlinge eingeführt. Die Höhe der damit verbundenen Kosten für Deutschkurse war damals nicht bekannt. Im Haushaltsplan wurden 300 T€ eingestellt, die dann nicht vollständig benötigt wurden.

Erstattungen vom Bund (HSt. 1.4000.1600.000)

Bei der Personalkostenerstattung beim Jobcenter gab es eine einmalige außerordentliche Gutschrift aus dem VBL-Sanierungsgeld für die Jahre 2013 bis 2015.

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (HSt. 1.4000.1710.000)

Verschiedene Landeszuschüsse konnten in höherem Umfang in Anspruch genommen werden, z.B. Personalkostenzuschuss für die Integrationsbeauftragte, Projektkosten-zuschuss für die Inklusionskonferenz usw.

### **Abteilung Jugend**

Das Gesamtbudget der Abteilung Jugend umfasst die Unterabschnitte 4070 Abt. Jugend, 4650 Jugend- und Familienberatung sowie 4705 Sonstige Förderung der Jugendhilfe. Ohne den Leistungshaushalt umfasste die budgetierten Bereiche der Abteilung im Haushaltsplan 2016 Einnahmen von 236.610 € und Ausgaben von 741.800 €. Das Rechnungsergebnis der Einnahmen lag 7.666 € unter dem Planansatz, die Ausgaben 43.675 € über den Planzahlen. Damit schließt das Abteilungsbudget 2016 insgesamt mit einer Budgetüberschreitung von 51.341 €.

### **Budget Abt. Recht und Bußgelder, Sozialrecht**

Das Budget der Abt. Recht und Bußgelder, Sozialrecht verlief 2016 weitgehend planmäßig. Die angefallenen Planabweichungen führen insgesamt zu Wenigereinnahmen von 10.279 € und Minderausgaben von 8.169 €. Damit schließt das Abteilungsbudget mit einer Budgetüberschreitung von 2.110 €.

### **Budget Abteilung Ordnung**

Der Budgetverlauf 2016 der Abteilung Ordnung ergab mit Wenigereinnahmen von 7.086.826 € und Wenigerausgaben von 7.440.489 € insgesamt eine Budgetentlastung von 353.663 €.

Wesentliche Budgetabweichungen sind im Bereich der Unterbringungsverwaltung (UA 4360) zu finden. Hier gab es Mindereinnahmen von 6.747.406 € und gleichzeitig auch Minderausgaben von 7.672.560 €. Bei der Beschlussfassung über den Haushalt 2016 ging man von 350 Zuweisungen je Monat, also von 4.200 zugewiesenen Flüchtlingen im Jahr aus. Tatsächlich wurden im Jahr 2016 lediglich 830 Flüchtlinge zugewiesen, davon 740 Flüchtlinge in den ersten 3 Monaten des Jahres 2016. Bedingt durch diesen starken Rückgang der Zuweisungszahlen, sanken die Einnahmen durch die vom Land Baden-Württemberg zu leistende FlüAG-Pauschale beträchtlich. Gleichzeitig war es nicht mehr erforderlich, im großen Umfang weitere Unterkünfte zu schaffen und die sehr teuren Hallenunterbringungen konnten rasch beendet werden. Dies führte zu erheblichen Minderausgaben.

Anfang des Jahres 2016 wurden noch die Kosten für die Schaffung von Unterkunftsplätzen, teilweise aus dem Jahr 2015, abgerechnet. Hierfür sind im Vermögenshaushalt Ausgaben in Höhe von insgesamt 808.148 € angefallen. Gegenüber den Planansätzen im Vermögens-

haushalt ergaben sich Mehrausgaben von 423.648 €. Diese Mehrausgaben konnten jedoch durch Einsparungen im Budget des Verwaltungshaushaltes sowie durch Wenigerausgaben bei anderen Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes aufgefangen werden.

### **Budget Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung**

Das Budget der Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung schließt mit Mehreinnahmen von 15.524 € und Wenigerausgaben von 5.354 € insgesamt mit einer Budgetentlastung von 20.878 €.

Im Jahr 2016 gab es wenig Änderungen zum geplanten Haushaltsansatz. Insgesamt gab es sowohl im Veterinärwesen einschließlich der Fleischschau als auch im Bereich der Lebensmittelüberwachung einschließlich des Gaststättenrechts ca. 18.700 € Mehreinnahmen durch Gebühren.

Im Lebensmittelbereich wurde der Ansatz der Bußgelder nicht ganz erreicht.

Unerwartete Kosten entstanden durch öffentliche Bekanntmachungen für erforderliche Stellenausschreibungen und eine Allgemeinverfügung im Zuge der Geflügelpest.

### **Budget Abt. Gesundheit**

Der Budgetverlauf der Abteilung Gesundheit ergab mit Wenigereinnahmen von 305.947 € und Wenigerausgaben von 167.974 € insgesamt eine Budgetüberschreitung (Haushaltsbelastung) von 137.973 €.

Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass die ursprünglich vom Land vorgesehene Gesundheitsuntersuchung von Flüchtlingen durch die Gesundheitsämter entfallen ist.

Das Land plante ursprünglich in Tübingen eine bedarfsorientierte Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge (BEA) mit einer Belegungszahl von 500 Personen einzurichten. Für die zu erstellende Gesundheitsuntersuchung wurde die Erstattung einer Pauschale für Hilfskräfte und Sachmittel einschließlich Röntgenuntersuchung zugesagt. Die geplante bedarfsorientierte Erstaufnahmestelle wurde in Tübingen nicht eingerichtet und die Zuweisungen nicht angewiesen. Im Haushalt 2016 sind diese jedoch bereits mit 376.881 € eingeplant worden (HSt. 1.5000.1710.000).

Aufgrund der vom Land geplanten bedarfsorientierten Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge (BEA) in Tübingen wurden höhere Röntgenkosten für Flüchtlingsuntersuchungen im Haushalt 2016 eingeplant. Da die BEA in Tübingen nicht eingerichtet wurde, sind auch die bei HSt. 15000.6310.000 mit 167.000 € eingeplanten Aufwendungen für Röntgenuntersuchungen nicht angefallen.

### **Budget Abteilung Forst**

Das Budget der Abteilung Forst schließt mit Wenigereinnahmen von 71.640 € und Wenigerausgaben von 25.867 € insgesamt mit einer Budgetüberschreitung von 45.773 €.

Die Budgetüberschreitung begründet sich weit überwiegend durch Mindereinnahmen gegenüber dem Planansatz bei der HSt. 1.8551.1610.000 in Höhe von 90.217 €.

Bei den Einnahmen dieser HSt. handelt es sich um Erstattungen des Landes für den Einsatz der Waldarbeiter des Landkreises im Staatswald (Landeswald). Die Kosten für die Waldarbeiter, insbesondere die Personalausgaben der Hauptgruppe 4 des UA 8551, stellt die Abt. Forst dem Land monatlich in voller Höhe in Rechnung (Spitzabrechnung). Der Planansatz bei den Einnahmen der HSt. 1.8551.1610.000 folgt insofern stringent dem Haushaltsansatz bei den Personalausgaben.

Wenn nun die Personalausgaben im Laufe des Jahres geringer ausfallen als geplant, (z.B. wegen längerfristigen Krankheiten), dann fallen zwangsläufig auch die Einnahmen geringer aus, da exakt die angefallenen Ausgaben dem Land in Rechnung gestellt werden und in eben dieser Höhe den Einnahmen wieder zufließen.

Die Budgetbetrachtung ohne Einbeziehung der Personalausgaben ergibt im vorliegenden Fall ein verzerrtes, nicht korrektes Bild, da es sich hier um keine echte Budgetüberschreitung handelt. Vielmehr werden die Mindereinnahmen faktisch durch Einsparungen auf der Ausgabenseite verursacht. Die Einsparungen der (Personal)ausgaben werden in der Budgetbetrachtung jedoch nicht berücksichtigt.

Korrigiert man die zunächst dargestellte Budgetüberschreitung i.H.v. 45.773 € um die unmittelbar damit zusammenhängenden, spitzabrechnungsrelevanten Minderausgaben bei den Personalkosten der Waldarbeiter (HGr. 4 des UA 8551) i.H.v. 65.166 €, so ergibt sich in der Gesamtbetrachtung eine bereinigte Budgetunterschreitung i.H.v. 19.393 €.

Diese begründet sich im Wesentlichen in folgenden Positionen:

HSt.	Erläuterungen
1.8550.0617	Zuweisungen vom Land nach § 11 V FAG → Mehreinnahmen i.H.v. 6.967 €
1.8550.1620 1.8550.1680	Kostenerstattung von Städten u. Gemeinden sowie von Kirchen u. Privatwaldbesitzern; hier Forstverwaltungskostenbeitrag, Beiträge für Wirtschaftsverwaltung sowie Kostenbeiträge für Betreuungsleistungen → Mehreinnahmen i.H.v. 11.536 € infolge Neufestsetzung der Berechnungsbasis (Forsteinrichtungs-Hiebssatz) sowie infolge von mehr Betreuungsleistungen
1.8550.5609 1.8550.6538 1.8550.6558	Dienst- u. Schutzkleidung, Post- u. Fernmeldegebühren u. Dienstreisen → Minderausgaben i.H.v. 8.711 € infolge Personalabgang u. sparsamer Haushaltsführung
1.8550.1610	Kostenerstattung vom Land aus der Spitzabrechnung der Waldarbeiter → Mindereinnahmen i.H.v. 10.500 € (Kosten für Arbeitssicherheitsprogramm der Waldarbeiter). Dieser Ansatz ist nicht spitzabrechnungsrelevant.

Bei einem Gesamthaushaltsvolumen der Abt. Forst (budgetrelevante Einnahmen und Ausgaben (ohne Personalkosten)) von 2,9 Mio. € handelt es sich um eine Budgetabweichung von rd. 0,7 %.

### **Budget Abteilung Kommunalaufsicht**

Das Budget der Abteilung Kommunalaufsicht schließt mit Mehreinnahmen von 110 € und Wenigerausgaben von 6.370 € insgesamt mit einer Budgetunterschreitung von 6.480 €.

Die Ausgaben lagen rd. 6 T€ unter dem Planansatz, insbesondere, weil die Ausgaben für die Landtagswahl geringer ausgefallen sind.



### **Budget Leitung Geschäftsbereich 4 / Tourismusförderung**

Das Budget schließt mit Mehreinnahmen von 1.241 € und Wenigerausgaben von 49.765 € insgesamt mit einer Budgetunterschreitung von 51.006 €.

#### **UA 1205 GB Umwelt und Verkehr**

Die Minderausgaben bei den Geschäftsausgaben der Leitung GB 4 sind hauptsächlich auf den geringeren Aufwand für die Fortbildung und die Post- und Fernmeldegebühren zurückzuführen.

#### **UA 7900 Fremdenverkehr**

Die Mehreinnahmen in Höhe von 1.241 € ergeben sich durch die Kostenbeteiligung von Kommunen (Gr. 1620 - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) am gemeinsamen Druck von Wanderbroschüren, die zunächst vom Landkreis vorfinanziert wurden.

Die Minderausgaben in Höhe von 48.806 € ergeben sich im Wesentlichen aus den Gruppierungen 6614 - Verein Schwäbisches Streuobstparadies (-20.000 €) und 6300 - Tourismusförderung (-25.000 €).

Gr. 6614: Da sich der Bau des Streuobst Hauptinformationszentrums in Mössingen verzögerte, wurde der vorgesehene Zuschuss für den Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ in Höhe von 20.000 € in 2016 nicht abgerufen.

Gr. 6300: Die Minderausgaben i.H.v 25.000 € betreffen den Zuschuss des Landkreises für die Einrichtung von Premiumwander- und Spazierwanderwegen. Aufgrund von Projektverzögerungen konnten die Kommunen in 2016 nicht sämtliche Wegebauarbeiten und Beschaffung von Wander-Infrastruktur abschließen. Dementsprechend konnte auch der dafür eingestellte Zuschuss nicht gänzlich abgerufen werden.

### **Budget Abteilung Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz**

Das Budget der Abteilung Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz schließt mit Mehreinnahmen von 564.086 € und Wenigerausgaben von 25.927 € insgesamt mit einer Budgetunterschreitung von 590.013 €.

#### **UA 3600 Naturschutz und Landschaftspflege**

Der Planansatz bei der Gruppierung 1610 -Erstattungen vom Land - von 165.000 € wurde um 33.967 € überschritten. Gegenüber dem Land konnten zusätzliche Kosten der PLENUM-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

#### **UA 6101 Naturschutz und Planung**

Der Planansatz bei der Gruppierung 1610 - Erstattungen vom Land - wurde um 10.721 € überschritten, da eine höhere Sachkostenerstattung seitens des Landes erfolgte.

#### **UA 6130 Baurecht**

Der Planansatz von 400.000 € bei der Gruppierung 0611 - Gebühren Baurecht - wurde mit einem Rechnungsergebnis von 901.958 € um 501.958 € überschritten. Das Ergebnis basiert auf der Konstellation, dass mehrere nicht vorhersehbare gewerbliche Großbauvorhaben in diesem Jahr realisiert wurden.

Bei der Gruppierung 6355 - EDV-Verfahrenskosten - wurde der Haushaltsansatz um 7.456 € unterschritten. Die im Rahmen der Einführung eines einheitlichen GIS-Systems innerhalb des LRA vorgesehene GIS gestützte Verwaltung der Bebauungspläne konnte 2016 noch nicht realisiert werden.

### **UA 7820 Landwirtschaft**

Bei der Gruppierung 1610 - Erstattungen vom Land - wurde der Haushaltsansatz um 12.210 € überschritten, da erstmalige Dienstleistungen gegenüber dem Land abgerechnet werden konnten.

### **Budget Abteilung Umwelt und Gewerbe**

Das Budget der Abteilung Umwelt und Gewerbe schließt mit Wenigereinnahmen von 85.060 € und Mehrausgaben von 271.792 € insgesamt mit einer Budgetüberschreitung von 356.852 €. Unter Berücksichtigung einer überplanmäßig bewilligten Ausgabe bei UA 1200 in Höhe von 277.200 € reduziert sich die Budgetüberschreitung auf 79.652 €.

Die verbleibende Budgetüberschreitung resultiert aus den Mindereinnahmen bei den Ersätzen für Ordnungsmaßnahmen (vgl. UA 1200), welche durch Minderausgaben und Mehreinnahmen nicht vollständig kompensiert werden konnten.

#### **Unterabschnitt 1200 (Umwelt)**

Die Entwicklung der Gebühreneinnahmen (HSt. 1.1200.0611.000 *Planansatz 110.000 €*) ist um 7.629 € hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Die Gebühreneinnahmen sind im Wesentlichen von Anzahl und Art der Zulassungsverfahren abhängig.

Die bei HSt. 1.1200.1510.000 als Ersätze für Ordnungsmaßnahmen erwarteten Kostenerstattungen vom Land nach § 52 LKrO sind 2016 ausgeblieben (Planansatz: 110.000 €, Rechnungsergebnis: 5.362 €).

Die Ausgaben für Ordnungsmaßnahmen bei HSt. 1.1200.6200.000 (*Planansatz 195.000 €*) sind zweckgebunden. Sie sind im Wesentlichen für die Sanierung einer schadhaften Erdwärmesondenanlage auf dem Grundstück Lindenstraße 41 in Rottenburg-Wurmlingen angefallen. Aufgrund deren Dringlichkeit wurde die Sanierung im Auftrag des Landratsamtes im Wege der unmittelbaren Ausführung durchgeführt. Die Sanierungsarbeiten konnten im Dezember 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Arbeiten gestalteten sich jedoch aufwendiger als geplant. Insgesamt fielen bei der Sanierung der Erdwärmesondenanlage 2016 Kosten in Höhe von 449.985,92 € an.

Der finanzielle Aufwand konnte erst nach Abschluss der Sanierung beziffert werden. Da den Ausgaben nur ein Planansatz von 195.000 € gegenüberstand wurde mit Eilentscheidung vom 16.12.2016 eine überplanmäßige Ausgabe von 277.200 € bewilligt. Die Mehrausgaben lagen letztlich bei 277.163 € innerhalb des bewilligten Rahmens.

Kosten der unmittelbaren Ausführung werden dem Landkreis nach § 52 LKrO vom Land erstattet, soweit sie 10.000 € übersteigen.

#### **Unterabschnitt 1220 (Gewerbeaufsicht/ Gewässerausbau)**

Die Entwicklung der Gebühreneinnahmen (HSt. 1.1220.0611.000, *Planansatz 20.000 €*) ist erfreulich positiv verlaufen. Das Jahresergebnis von 48.228 € lag somit um 28.228 € über dem Planansatz.

Die Gebühreneinnahmen sind im Wesentlichen von Anzahl und Art der Zulassungsverfahren abhängig, wobei erfahrungsgemäß ein Großteil der Gebührensomme auf wenige Einzelfälle zurückzuführen ist.

### **Budget Abteilung Vermessung und Flurneuordnung**

Das Budget der Abteilung Vermessung und Flurneuordnung schließt mit Wenigereinnahmen von 115.767 € und Wenigerausgaben von 10.323 € insgesamt mit einer Budgetüberschreitung von 105.444 €.

#### **Vermessung (UA 6120):**

Im Haushaltsjahr 2016 konnten anstatt der im Haushaltsplan veranschlagten Gebühreneinnahmen von 600.000 € lediglich Einnahmen in Höhe von 475.686 € verzeichnet werden. Das bedeutet für 2016 eine Mindereinnahme von 124.314 €.

Die Mindereinnahmen begründen sich u.a. durch den Abgang eines Vermessungstechnikers, dessen Stelle nicht umgehend wiederbesetzt werden konnte. Des Weiteren waren für die landweite Umstellung in ein einheitliches europäisches Koordinatensystem intensive Vermessungsarbeiten zu leisten.

#### **Flurneuordnung (UA 7810):**

Der Haushalt wurde weitgehend planmäßig ausgeführt.

### **Budget Abteilung Verkehr und Straßen**

Das Gesamtbudget der Abteilung Verkehr und Straßen, also ohne Personalkosten, innere Verrechnungen und Bußgelder, umfasste im Jahr 2016 Einnahmen von 15.051.353 € und Ausgaben von 16.686.162 €. Die Einnahmen lagen 406.853 € über dem Planansatz, die Ausgaben 937.968 € unter den Planzahlen. Damit schließt das Abteilungsbudget 2016 insgesamt mit einer Budgetunterschreitung von 1.344.820 €.

#### **Schülerbeförderung, Unterabschnitt 1.2900**

Die budgetrelevanten Planansätze für Einnahmen (7.502.600 €) wurde um 423.992 € überschritten, da bei den Ausgleichsansprüchen an andere Landkreise BAföG-Nachzahlungen über (teilweise) mehrere Jahre eingingen. Die Ausgaben (7.393.820 €) wurden um 316.860 € unterschritten aufgrund geringerer Erstattungen an die Verkehrsunternehmen (geringere Kostensteigerungen als erwartet) und in der Verrechnung für die kreiseigenen Schulen (eingesparte Tour).

#### **Öffentlicher Personennahverkehr, Unterabschnitt 1.7920**

Die Wenigerausgaben in Höhe von ca. 400 T€ bei den Verkehrlichen Maßnahmen haben folgende Ursachen:

- Kostensteigerungen traten nicht im erwarteten Umfang auf (insbesondere wegen günstiger Kraftstoffpreise)
- Die bei den Bündelausschreibungen erzielten sehr günstigen Ergebnisse, die aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht so in der Planung nicht vorgesehen waren, führten zu Einsparungen
- Einige kleinere Maßnahmen, für die wegen Umstellungen des Zugfahrplanes auf der Kulturbahn und der Gäubahn eine Reserve eingeplant war, mussten wegen Nachbesserungen beim Zugfahrplan doch nicht umgesetzt werden.

**Kostenumlage ZV Schönbuchbahn, HSt. 1.7920.7132.000**

Die Umlage für die Schönbuchbahn fiel um ca. 120.000 € geringer aus als geplant, da ein Rückzahlungsanspruch aus den Vorjahren verrechnet wurde.

### **3. Von der Budgetierung ausgenommene Bereiche**

#### **1. Bereich Finanzwirtschaft**

#### **Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (UA 9000)**

Wesentliche Abweichungen im Haushaltsverlauf:

2.038 €	kleinere Planabweichungen
<hr/>	
2.038 €	Wenigereinnahmen / Mehrausgaben
4.875.381 €	Mehreinnahmen Grunderwerbsteuer
2.250.440 €	Mehreinnahmen Schlüsselzuweisungen vom Land
20.869 €	Mehreinnahmen Kreisumlage
<hr/>	
7.146.690 €	Mehreinnahmen / Wenigerausgaben

Im nicht budgetierten Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft schließt der Unterabschnitt 9000, in dem die Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen verbucht werden, 2016 für den Landkreis Tübingen mit einem deutlichen Plus von 7.146.690 € ab. Maßgeblich sind die Mehreinnahmen bei der Grunderwerbsteuer und bei den Schlüsselzuweisungen vom Land mit zusammen 7.125.821 €. Die Abweichungen bei den anderen Einnahme- und Ausgabearten dieses Unterabschnitts sind dagegen marginal.

Für 2016 wurde das Aufkommen der Grunderwerbsteuer mit einem Ansatz mit 10,2 Mio. € im Haushalt geplant. Bereits zum Zeitpunkt des Finanzzwischenberichts lag der tatsächliche Verlauf der Einnahmen deutlich über der Planungserwartung, sodass das voraussichtliche Jahresergebnis um 2 Mio. € nach oben korrigiert wurde. Im weiteren Jahresverlauf hat sich der positive Trend der Einnahmentwicklung sogar noch verstärkt, sodass das Rechnungsergebnis 2016 der Grunderwerbsteuer mit 15.075.381 € rd. 4,9 Mio. € über dem Planansatz abschloss.

Ursächlich für diesen enormen Anstieg der Grunderwerbsteuer im Jahr 2016 waren laut Auskunft des Finanzamts einige große Grundstücksveräußerungen, die in dieser Größenordnung im Landkreis Tübingen nur selten vorkommen. Einige wenige Vorgänge lagen zusammen bei einer Kaufpreissumme von über 100 Mio. € mit einer Auswirkung auf den Grunderwerbsteueranteil des Kreises von ca. 2 Mio. €.

Die Zuweisungen nach § 8 FAG sind die wichtigste Einnahme der Landkreise, der Städte und Gemeinden aus dem Finanzausgleich.

Mit der „Bekanntmachung über die 4. Teilzahlung 2016 nach dem Finanzausgleichsgesetz“ des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg vom 21.11.2016 wurde mitgeteilt, dass sich als eine Auswirkung der November-Steuerschätzung der Kopfbetrag an die Landkreise um 13 € je Einwohner auf 646 € erhöht. Ursprünglich waren für 2016 noch 633 € je Einwohner vorgesehen.

Der höhere Kopfbetrag führte zu einem Rechnungsergebnis von 28.665.440 € und damit 2.250.440 € Mehreinnahmen.

**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (UA 9100)**

56.010 €	Nichtinanspruchnahme der Allgemeinen Deckungsreserve
20.904 €	Wenigeraufwand für Kassenkreditzinsen
18.850 €	Wenigeraufwand für Kreditzinsen an Kreditmarkt
<hr/>	
95.764 €	Mehreinnahmen / Wenigerausgaben
19.115.878 €	Höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt
2.976 €	Kleinere Planabweichungen
<hr/>	
19.118.854 €	Wenigereinnahmen / Mehrausgaben

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB ist das Zinsniveau am Finanzmarkt im Jahr 2016 gegenüber 2015 weiter gesunken und tendiert mittlerweile gegen Null. Die Entwicklung der Zinseinnahmen und –ausgaben gestaltete sich daher 2016 wie folgt:

- der Planansatz für Zinseinnahmen aus kurzfristigen Geldanlagen (HSt. 1.9100.2070.000) der bereits gegenüber dem Vorjahresansatz für 2015 von 20.000 € auf 1.000 € deutlich abgesenkt war, konnte wegen der weiterhin sinkenden Zinssätze für kurzfristige Geldanlagen nicht erzielt werden. Das Rechnungsergebnis 2016 für Zinseinnahmen liegt daher lediglich noch bei 198 €.
- Bei den Kreditzinsen an den Kreditmarkt konnten bei auslaufenden Zinsbindungen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus günstigere Konditionen erzielt werden, so dass für Kreditzinsen 18.850 € weniger aufgewendet werden mussten.
- Im Planansatz der Ausgabe-Haushaltsstelle 1.9100.8075.000 mit 27.000 € für Kassenkreditzinsen ist auch die nachträgliche Verzinsung der Abfallgebühren enthalten, die von der Kreiskasse für den AWB eingezogen und unterjährig als Kassenbetriebsmittel überlassen werden. Die Abrechnung mit dem AWB ergab eine Verzinsung von 5.429 €. Für Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität wurden 2016 lediglich Zinsaufwendungen von 667 € erforderlich. Die Gesamtausgaben für Kassenkreditzinsen beliefen sich damit im Planjahr auf 6.096 € und lagen damit um 20.904 € unter der Veranschlagung.

Mit der Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt wird der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt war für 2016 mit einem Planansatz von 4.334.230 € veranschlagt. Gegenüber diesem Planansatz hat der positive Verlauf des Verwaltungshaushalts sowie der Verzicht auf Bildung von Haushaltsausgaberesten bei Rechtsverpflichtungen zu einer um 19.115.878 € höheren Zuführungsrate von insgesamt 23.450.108 € geführt. Die höhere Ertragskraft des Verwaltungshaushalts stellt buchungstechnisch im Verwaltungshaushalt eine Mehrausgabe und im Vermögenshaushalt eine Mehreinnahme dar.

**Sonstige Finanzeinnahmen**

1.873.100 €	Planansatz Bußgelder, Mahngebühren u. ä.
<u>1.955.618 €</u>	Rechnungsergebnis (Soll)
82.518 €	Mehreinnahmen

## 2. Leistungen für soziale Angelegenheiten

Der Leistungsbereich für soziale Angelegenheiten im Landkreis Tübingen umfasst die Sozial- und Jugendhilfe sowie die Unterhaltsvorschusskasse in den Haushaltsabschnitten 41, 42, 44, 45, 48 und 49.

Inclusive der Soziallastenausgleiche schließt dieser Haushaltsbereich 2016 im Reinaufwand gegenüber dem Planansatz von 79.013.150 € bei einem Rechnungsergebnis von 73.066.643 € mit einer Haushaltsentlastung von 5.946.507 € ab.

Die wesentlichen Abweichungen werden nachstehend getrennt für die Sozial- und Jugendhilfe erläutert.

### 2.1 Soziale Hilfen

#### a. Leistungen für die soziale Sicherung

	Plan	Ergebnis	Abweichung	
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (4100, 4102, 4103)</b>				
Einnahmen	808.000	1.088.600	+280.600	+34,7%
Ausgaben	3.250.000	3.291.884	+41.884	+1,3%
Zuschussbedarf	2.442.000	2.203.284	-238.716	-9,8%
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4104, 4106, 4107)</b>				
Einnahmen	11.937.000	10.773.478	-1.163.522	-9,7%
Ausgaben	11.937.000	12.587.965	+650.965	+5,5%
Zuschussbedarf	0	1.814.487	+1.814.487	
<b>Hilfe zur Pflege (4110, 4113)</b>				
Einnahmen	1.080.200	1.405.590	+325.390	+30,1%
Ausgaben	6.763.000	6.987.241	+224.241	+3,3%
Zuschussbedarf	5.682.800	5.581.651	-101.149	-1,8%
<b>Eingliederungshilfe (4120, 4122) ohne Soziallastenausgleich</b>				
Einnahmen	5.681.500	8.237.855	+2.556.355	+45,0%
Ausgaben	37.636.000	38.321.419	+685.419	+1,8%
Zuschussbedarf	31.954.500	30.083.564	-1.870.936	-5,9%
<b>Hilfe in anderen Lebenslagen / zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (4140, 4190, 4192)</b>				
Einnahmen	15.000	33.532	+18.532	
Ausgaben	715.000	757.036	+42.036	+5,9%
Zuschussbedarf	700.000	723.504	+23.504	+3,4%
<b>Kriegsopferfürsorge (4400)</b>				
Ausgaben	87.000	65.108	-21.892	-25,2%
<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende (ohne BuT aus 4820)</b>				
Einnahmen	9.058.600	8.860.384	-198.216	-2,2%
Ausgaben	20.539.300	20.121.344	-417.956	-2,0%
Zuschussbedarf	11.480.700	11.260.960	-219.740	-1,9%
<b>Landesblindenhilfe (4840)</b>				
Einnahmen	0	2.662	+2.662	
Ausgaben	560.000	508.158	-51.842	-9,3%
Zuschussbedarf	560.000	505.496	-54.504	-9,7%
<b>Bildung und Teilhabe (4985, 4820.7820)</b>				
Einnahmen	3.000	3.314	+314	10,5%
Ausgaben	1.020.000	903.705	-116.295	-11,4%
Zuschussbedarf	1.017.000	900.391	-116.609	-11,5%

	Plan	Ergebnis	Abweichung	
<b>Sonstiges (4130, 4900)</b>				
Ausgaben	2.250	0	-2.250	
<b>Zwischensumme</b>				
Einnahmen	28.583.300	30.405.415	+1.822.115	+6,4%
Ausgaben	82.509.550	83.543.861	+1.034.311	+1,3%
Zuschussbedarf	53.926.250	53.138.446	-787.804	-1,5%
<b>Asyl (42)</b>				
Einnahmen	28.326.500	19.299.115	-9.027.385	-31,9%
Ausgaben	29.144.000	14.552.066	-14.591.934	-50,1%
Zuschussbedarf	817.500	-4.747.049	-5.564.549	
<b>Gesamtsumme</b>				
Einnahmen	56.909.800	49.704.530	-7.205.270	-12,7%
Ausgaben	111.653.550	98.095.927	-13.557.623	-12,1%
Zuschussbedarf	54.743.750	48.391.397	-6.352.353	-11,6%

Insgesamt war der Planansatz im Leistungshaushalt ausreichend. Ohne Berücksichtigung von Asyl-Leistungsausgaben (siehe Zwischensumme) konnten erhöhte Ausgaben (+1,0 Mio. €) durch noch höhere Einnahmen (+1,8 Mio. €) ausgeglichen werden. Im gesamten Leistungshaushalt einschließlich Asyl liegen die Nettoausgaben knapp 6,4 Mio. € unter Plan.

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Geldleistungsausgaben werden nach wie vor zu 100 % vom Bund erstattet. Im Jahr 2016 änderten sich aber die Abrechnungszeitpunkte. Die Erstattung für das 4. Quartal 2016 wurde in den Januar 2017 verschoben. Dazu wird auf die Ausführungen in den Finanzzwischenberichten 2016 und 2017 verwiesen.

#### Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte Menschen

Die Einnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Dies lag u.a. an außergewöhnlich hohen Kostenerstattungen mit Volumen von mehreren Hunderttausend Euro pro Fall.

#### Grundsicherung für Arbeitssuchende

In der Haushaltsplanung wurde eine Fallzahlensteigerung von 100 auf 4.090 Bedarfsgemeinschaften angenommen. Diese Prognose war sehr treffend. Tatsächlich gab es im Jahreschnitt 4.095 Bedarfsgemeinschaften. Die Kostensteigerungen blieben mit unter 2 % unter der Annahme von 3 % im Haushaltplan. Daraus ergibt sich eine leichte Ausgabenreduzierung um 418 T€ und eine geringer KdU-Bundesbeteiligung.

#### Asyl

Siehe Erläuterungen zur Betreuungsausgabenpauschale FlüAG (HSt. 1.4000.1611.000) im budgetierten Bereich.



**b. Zuschüsse**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Abweichung
<b>4000</b>	<b>Abt. Soziales</b>			
1.4000.7011.000	Zuschuss an Frühförderstelle	51.130	51.130	0
<b>Ausgaben</b>		<b>51.130</b>	<b>51.130</b>	<b>0</b>
<b>4322</b>	<b>Sozial- und Krankenpflegestationen</b>			
1.4322.7014.000	Gerontopsychiatrischer Dienst	281.800	281.786	-14
<b>Ausgaben</b>		<b>281.800</b>	<b>281.786</b>	<b>-14</b>
<b>4330</b>	<b>Einrichtungen für Behinderte</b>			
1.4330.7013.000	Lebenshilfe e.V.	52.900	52.900	0
1.4330.7014.000	Lebenshilfe e.V., Jugendarbeit,	47.500	47.500	0
	Familienentlastung			
1.4330.7015.000	Lebenshilfe e.V., Konzept "Willkommen"	55.000	55.000	0
<b>Ausgaben</b>		<b>155.400</b>	<b>155.400</b>	<b>0</b>
<b>4700</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>			
1.4700.7009.000	Projekte im Vor- und Umfeld der Pflege	40.000	34.500	-5.500
1.4700.7011.000	Straffälligenhilfe	250	250	0
1.4700.7016.000	Frauenhaus Frauen helfen Frauen -	20.590	0	-20.590
	Betreuungskostenzuschuss			
1.4700.7018.000	Kreissenorenrat Tübingen	21.600	21.600	0
1.4700.7020.000	Hospizdienste	420	420	0
1.4700.7023.000	Arbeitskreis Leben	102.370	102.370	0
1.4700.7027.000	Telefonseelsorge	12.100	12.100	0
1.4700.7033.000	Frauenhaus Frauen helfen Frauen	17.300	17.300	0
1.4700.7034.000	Tagesstätte für psychisch Kranke	115.700	115.681	-19
1.4700.7035.000	Sozialpsychiatrische Dienste	94.900	94.865	-36
1.4700.7036.000	Tübinger Hilfgemeinschaft	520	520	0
1.4700.7037.000	Förderverein social sports e.V.	5.000	5.000	0
1.4700.7038.000	Schuldnerberatung	3.350	3.320	-30
1.4700.7039.000	Wohnungslosenhilfe	347.100	320.291	-26.809
1.4700.7040.000	Familienunterstützende Dienste	32.400	31.860	-540
1.4700.7041.000	UKT Tumorzentrum	10.000	10.000	0
1.4700.7042.000	Rottenburg International	1.500	10.000	+8.500
1.4700.7043.000	Caritasverband - Migrationsdienst	37.100	81.700	+44.600
1.4700.7044.000	UKT - Kinder- und Jugendmedizin	17.500	17.500	0
1.4700.7045.000	Abendrealschule Rottenburg	6.000	6.000	0
1.4700.7046.000	Kinderschutzbund	12.000	12.000	0
<b>Ausgaben</b>		<b>897.700</b>	<b>897.277</b>	<b>-423</b>
<b>4705</b>	<b>Sonstige Förderung der Jugendhilfe</b>			
1.4705.7008.000	Arbeitskreis Leben –	43.650	43.650	0
	Projekt „Youth-Life-Line“			
1.4705.7016.000	TIMA e.V. - Projekt "Lebenshunger"	32.400	32.400	0
<b>Ausgaben</b>		<b>76.050</b>	<b>76.050</b>	<b>0</b>

<b>4860</b>	<b>Vollzug des Betreuungsgesetzes</b>			
1.4860.7010.000	Zuschuss an Betreuungsverein	35.600	35.574	-26
<b>Ausgaben</b>		<b>35.600</b>	<b>35.574</b>	<b>-26</b>
<b>5440</b>	<b>Drogen- und Suchtberatung</b>			
1.5440.7011.000	Suchtberatungsstelle Kirchenbezirk	150.000	116.310	-33.690
1.5440.7012.000	Suchtberatungsstelle Drogenhilfe	121.900	121.837	-63
1.5440.7014.000	Zuschuss an AIDS-Hilfe	33.500	33.500	0
<b>Ausgaben</b>		<b>305.400</b>	<b>271.647</b>	<b>-33.753</b>
<b>5470</b>	<b>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen</b>			
	<b>der Gesundheitspflege</b>			
1.5470.7010.000	Aktion Multiple Sklerose Erkrankter –	4.600	4.600	0
	AMSEL			
<b>Ausgaben</b>		<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.807.680</b>	<b>1.773.463</b>	<b>-34.217</b>

Die veranschlagten Mittel für Zuschüsse waren insgesamt ausreichend.

Überplanmäßige Ausgaben wurden vom Kreistag beschlossen für

- Caritasverband-Migrationsdienst (HSt. 1.4700.7043.000) am 20.07.2016 (KTD 069/16): 44.600 €
- Rottenburg International (HSt. 1.4700.7042.000) am 12.10.2016 (KTD 098/16): 8.500 €

Bei der Wohnungslosenhilfe (HSt. 1.4700.7039.000) wurde die Tagesstätte für Frauen später eröffnet, so dass ein Zuschuss erst ab Mai 2017 gezahlt wurde.

In der aufsuchenden Suchthilfe der Suchtberatungsstelle des Diakonieverbandes (HSt. 1.5440.7011.000) konnte die neu geschaffene Stelle erst ab September 2016 besetzt werden. Der Zuschuss dafür verringerte sich monatsanteilig.

## 2.2. Leistungshaushalt der Jugendhilfe

Der Leistungsbereich der Jugendhilfe weist für das Jahr 2016 mit 30.354.881 € gegenüber dem Planansatz für 2016 (28.059.000 €) einen um 2.295.881 € höheren Bruttoaufwand aus (+8,2 %).

Der Bruttoaufwand liegt auch um 26,6 % über dem des Rechnungsergebnisses 2015. Wesentlicher Grund für die Ausgabenentwicklung war die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF).

Jahr	Rechnungsergebnis Ausgaben in € (Bruttoaufwand)	Entwicklung der Ausgaben zum Vorjahr in €	Prozentuale Abweichung zum Vorjahr
2011	20.417.810	+ 1.095.604	+ 5,7 %
2012	21.508.131	+ 1.090.321	+ 5,3 %
2013	20.969.701	- 538.430	- 2,5 %
2014	22.360.226	+ 1.390.525	+ 6,6 %
2015	23.970.033	+ 1.609.807	+ 7,2 %
2016	30.354.881	+ 6.384.848	+ 26,6 %

Die **Einnahmen** erhöhten sich im Jahr 2016 mit 7.990.184 € gegenüber dem Vorjahresergebnis um 87,3 %. Wesentlicher Grund dafür waren die Erstattungen für die Aufnahme der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF).

Jahr	Rechnungsergebnis Einnahmen in €	Entwicklung der Einnahmen zum Vorjahr in €	Prozentuale Abweichung zum Vorjahr
2011	3.051.543	+ 358.102	+ 13,3 %
2012	4.166.285	+ 1.114.742	+ 36,5 %
2013	4.293.118	+ 126.833	+ 3,0 %
2014	3.872.971	- 420.147	- 9,8 %
2015	4.266.329	+ 393.358	+ 10,2 %
2016	7.990.184	+ 3.723.855	+ 87,3 %

Ins- gesamt ergab sich für den Leistungshaushalt der Jugendhilfe in 2016 mit dem Nettoergebnis von 22.364.697 € gegenüber dem Jahresergebnis 2015 (19.703.704 €) ein um 2.660.993 € höherer Nettoaufwand (+ 13,5 %).

## Entwicklungen des Jugendhilfeaufwandes nach Hilfearten

Innerhalb der einzelnen Leistungsbereiche im **Haushaltsabschnitts 45** ergaben sich in 2016 folgende Entwicklungen im Abgleich zu den jeweiligen Ergebnissen aus 2015 und dem Planansatz für 2016:

Unterabschnitte	Bezeichnung (mit § aus dem SGB VIII)	Ergebnis	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
		2015 in €	2016 in €	2016 in €	v. Plan in %
4520	Jugendsozialarbeit § 13	343.777	380.000	384.886	+ 1,3 %
4530	Unterstützung von Familien §16, Gemeinsame Unterbringung von Eltern und Kindern § 19, Notsituationen § 20	454.935	542.000	463.979	- 14,4 %
4540	Tageseinrichtungen § 22	1.101.825	1.175.000	1.254.266	+ 6,7 %
4550	Hilfen zur Erziehung für Minderjährige §§ 27 ff.	15.462.657	18.702.000	19.551.085	+ 4,5 %
4560	Eingliederungshilfen § 35a, Hilfen für jg. Volljährige § 41	2.953.606	3.540.000	4.671.944	+ 32,0 %
4591/4592	Tagespflege § 23	3.653.233	3.720.000	4.028.721	+ 8,3 %
<b>45 gesamt</b>		<b>23.970.033</b>	<b>28.059.000</b>	<b>30.354.881</b>	<b>+ 8,2 %</b>

Nachfolgend werden die wesentlichen kostenrelevanten Veränderungen innerhalb der einzelnen Unterabschnitte erläutert:

### **Jugendsozialarbeit (UA 4520):**

Die Kostenentwicklung in diesem Bereich verlief annähernd plangemäß.

### **Förderung der Erziehung in der Familie (UA 4530):**

Der Aufwand in 2016 liegt 14,4 % unter dem Planansatz 2016.

Insgesamt ist dieser Leistungsbereich insbesondere in Bezug auf die gemeinsame Unterbringung von einem Elternteil mit Kind auf Grund der geringen Fallzahlen und der hohen Fallkosten kaum planbar (aktuell besteht kein Fall).

### **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (UA 4540):**

Die Aufwandsentwicklung in diesem Bereich stieg in 2016 auf Grund höherer Inanspruchnahme und auch der Gebührenentwicklung bei der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen.

### **Hilfe zur Erziehung (UA 4550):**

In 2016 beträgt der Aufwand hier 19.551.085 € und liegt damit um 4.088.428 € über dem Ergebnis von 2015 (+ 26,4 %).

Wesentlicher Grund für diese Aufwandsentwicklung war die Fallzahlenentwicklung bei den UMF im stationären Bereich.

Weitere Kostensteigerungen entstanden über höhere Fallzahlen und die Tarifierhöhung bei den ergänzenden Hilfen in Tageseinrichtungen, bei den Erziehungsstellen, bei der Heimerziehung, beim Infrastrukturbudget sowie bei der Vollzeitpflege.

**Junge Volljährige / Inobhutnahme (UA 4560):**

Im Leistungsbereich Eingliederungshilfen / Hilfen für Junge Volljährige ergibt sich für 2016 im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2015 eine Aufwandssteigerung von ca. 1.718.338 € (+ 32 %).

Wesentlicher Grund für diese Aufwandsentwicklung ist ebenfalls die Fallzahlenentwicklung bei den unterjährig volljährig gewordenen UMF im stationären Bereich.

Weitere Kostensteigerungen entstanden über Fallzahlenerhöhungen bei der Heimerziehung nach § 35a SGB VIII / Eingliederungshilfe und bei den ambulanten therapeutischen Maßnahmen nach § 35a SGB VIII.

**Förderung und Vermittlung von Kindern (UA 4591/4592):**

Die Aufwandsentwicklung in diesem Bereich stieg in 2016 um 8,3 % auf Grund höherer Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

## 2.3.3 Vermögenshaushalt

- 044 -

Mandant 600 Einzelplan 0	LRA Tübingen Allgemeine Verwaltung	GESAMTRECHNUNG	Vermögenshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0240	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.504,40	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	1.495,60-		
0350	Abt. Kreisschulen und Liegenschaften	0,00	33.221,75	0,00	28.500,00	0,00	0,00	0,00	4.721,75		
0610	Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße	0,00	423.408,12	0,00	3.135.000,00	0,00	0,00	0,00	2.711.591,88-		
0611	Verwaltungsgebäude Bismarckstraße	0,00	4.759,85	0,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	1.559,85		
0612	Angemietete Verwaltungsgebäude	0,00	12.653,89	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	9.053,89		
0620	Kraftfahrzeughaltung	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
0630	Telefonzentrale	0,00	86.122,52	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	22.122,52		
0660	Informationstechnik und Organisation	0,00	217.975,47	0,00	278.200,00	0,00	0,00	0,00	60.224,53-		
	Summe Einzelplan 0	0,00	795.646,00	0,00	3.531.500,00	0,00	0,00	0,00	2.735.854,00-		

Mandant 600 Einzelplan 1	LRA Tübingen Öffentliche Sicherheit und Ordnung	GESAMTRECHNUNG	Vermögenshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1110	Abt. Ordnung	0,00	1.433,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433,00	0,00	1.433,00
1132	Zulassungsstelle	0,00	13.469,90-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.469,90-	0,00	13.469,90-
1170	Verkehrsüberwachung	0,00	0,00	0,00	0,00	76.000,00	0,00	0,00	76.000,00-	0,00	76.000,00-
1330	Zentrale Werkstätten	0,00	3.000,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00-	0,00	3.000,00-
1340	Leitstellen	44.618,92-	73.971,62-	0,00	0,00	45.000,00	0,00	44.618,92-	118.971,62-	44.618,92-	118.971,62-
1400	Katastrophenschutz	0,00	113,97-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113,97-	0,00	113,97-
	Summe Einzelplan 1	44.618,92-	89.122,49-	0,00	0,00	121.000,00	0,00	44.618,92-	210.122,49-	44.618,92-	210.122,49-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2401	Gewerbliche Schule Tübingen	6.989,38-	439.079,79	18.000,00	593.000,00	24.989,38-	153.920,21-
2402	Berufliche Schule Rottenburg	0,00	94.638,72	0,00	107.200,00	0,00	12.561,28-
2411	Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen	0,00	159.869,04	19.000,00	63.100,00	19.000,00-	96.769,04
2421	Mathilde-Weber-Schule Tübingen	0,00	64.749,67	25.600,00	99.400,00	25.600,00-	34.650,33-
2495	Kreissporthalle Tübingen	0,00	1.544,08	25.500,00	29.400,00	25.500,00-	27.855,92-
2711	Kirnbachschule Tübingen-Pfrondorf	0,00	38.557,37-	105.000,00	204.800,00	105.000,00-	243.357,37-
2712	Lindenschule Rottenburg	0,00	25.217,81	0,00	26.600,00	0,00	1.382,19-
2952	Kreismedienzentrum	0,00	19.264,76	0,00	18.000,00	0,00	1.264,76
2954	Jugendverkehrsschulen	25.000,00	94.962,00	70.000,00	115.000,00	45.000,00-	20.038,00-
	Summe Einzelplan 2	18.010,62	860.768,50	263.100,00	1.256.500,00	245.089,38-	395.731,50-



Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018		Beiträge in EUR, DF	
Einzelplan 4 Soziale Sicherung		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Haushaltsansatz		Planvergleich					
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Einnahmen		Ausgaben		Ausgaben	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
4000	Abt. Soziales	0,00	35.619,35	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	29.380,65-		
4070	Abt. Jugend	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00-		
4321	Förderung von Altenpflegeplätzen	0,00	95.815,00	0,00	95.900,00	0,00	0,00	0,00	85,00-		
4360	Einrichtungen der Aufnahmebehörden	0,00	703.648,03	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	423.648,03		
4650	Jugend- und Familienberatung	0,00	7.854,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	6.646,00-		
	Summe Einzelplan 4	0,00	842.936,38	0,00	458.900,00	0,00	0,00	0,00	384.036,38		



Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich		Einnahmen	Ausgaben
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
6120	Vermessung	0,00	5.848,97	1.000,00	50.000,00	1.000,00-	44.151,03-		
6500	Kreisstraßen	175.997,67	445.170,94	105.000,00	860.000,00	70.997,67	414.829,06-		
6520	Straßenmeisterei Rottenburg (Gemeinschaftsaufwand)	68.328,00	202.299,40	68.000,00	300.000,00	328,00	97.700,60-		
	Summe Einzelplan 6	244.325,67	653.319,31	174.000,00	1.210.000,00	70.325,67	556.680,69-		

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7900	Fremdenverkehr	5.000,00-	10.000,00-	0,00	0,00	5.000,00-	10.000,00-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0,00	742.146,00-	150.000,00	210.000,00	150.000,00-	952.146,00-
	Summe Einzelplan 7	5.000,00-	752.146,00-	150.000,00	210.000,00	155.000,00-	962.146,00-

Mandant 600 Einzelplan 9	LRA Tübingen Allgemeine Finanzwirtschaft	GESAMTRECHNUNG	Vermögenshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	23.450.107,54	21.352.267,21	8.700.700,00	2.487.800,00	14.749.407,54	18.864.467,21				
	Summe Einzelplan 9	23.450.107,54	21.352.267,21	8.700.700,00	2.487.800,00	14.749.407,54	18.864.467,21				

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018		Beiträge in EUR, DF	
Zusammenstellung der Einzelpläne		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen			
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	795.646,00	0,00	3.531.500,00	0,00	3.531.500,00	0,00	2.735.854,00-		
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44.618,92-	89.122,49-	0,00	121.000,00	0,00	121.000,00	44.618,92-	210.122,49-		
2	Schulen	18.010,62	860.768,50	263.100,00	1.256.500,00	245.089,38-	1.256.500,00	245.089,38-	395.731,50-		
4	Soziale Sicherung	0,00	842.936,38	0,00	458.900,00	0,00	458.900,00	0,00	384.036,38		
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,00	844,00-	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	0,00	12.944,00-		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	244.325,67	653.319,31	174.000,00	1.210.000,00	70.325,67	1.210.000,00	70.325,67	556.680,69-		
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.000,00-	752.146,00-	150.000,00	210.000,00	155.000,00-	210.000,00	155.000,00-	962.146,00-		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.450.107,54	21.352.267,21	8.700.700,00	2.487.800,00	14.749.407,54	2.487.800,00	14.749.407,54	18.864.467,21		
	Summe Gesamtrechnung	23.662.824,91	23.662.824,91	9.287.800,00	9.287.800,00	14.375.024,91	9.287.800,00	14.375.024,91	14.375.024,91		
	Summe Gesamthaushalt	283.389.334,09	283.389.334,09	275.136.560,00	275.136.560,00	8.252.774,09	275.136.560,00	8.252.774,09	8.252.774,09		

## **Erläuterungen zu maßgeblichen Planabweichungen im Vermögenshaushalt**

### **Abt IT und Organisation**

**Abteilung IT und Organisation UA 0660:** Von den zur Verfügung stehenden Mitteln i.H.v. 273.600 € konnten rd. 60.200 € vor allem durch den „Wegfall“ des geplanten separaten Virenschanners auf den Exchange-Servern eingespart werden (Produkt ist in der nun eingesetzten Virenschanner-Suite mitenthalten). Ebenfalls wurden Mittel für weitere Dokumentenmanagement-Clients nicht abgerufen. Bedingt durch die Projektdichte wurden weniger Arbeitsplatz-PCs, die zum Austausch geplant waren, ausgetauscht.

**Telefonzentrale UA 0630:** Hier entstanden Mehrausgaben für Telefone, ein Telefongateway und Lizenzen aufgrund der ungeplanten Anbindung der Außenstelle „Derendingerstraße“ in Höhe von rd. 22.100 €. Diese Mehrausgaben werden innerhalb des Budgets durch Einsparungen beim UA 0660 gedeckt.

### **Abt. Schulen und Liegenschaften**

#### **Landratsamt Tübingen Wilhelm-Keil-Straße 50, UA 0610**

**Gruppierung 9350:** Der Planansatz auf der HSt. 2.0610.9350.000 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) in Höhe von 35.000 € wurde um ca. 58.300 € überschritten. Außerplanmäßig musste die Mikroanlage im Großen Sitzungssaal erneuert werden.

**Gruppierung 9400:** Der Planansatz auf der HSt. 2.0610.9400.000 (Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Tübingen) in Höhe von 3.000.000 € wurde um ca. 2.669.900 € unterschritten. Bei der Haushaltsplanung wurde noch davon ausgegangen, dass Bauleistungen bereits 2016 ausgeführt werden können. Der Baubeginn erfolgt jedoch erst 2017.

**Gruppierung 9510:** Der Planansatz auf der HSt. 2.0610.9510.000 (Durchführung von baulichen Maßnahmen) in Höhe von 100.000 € wurde um ca. 100.000 € unterschritten. Die Ergänzung des Sonnenschutzes konnte nicht realisiert werden, da die Personalkapazitäten in Abteilung 12 für die Asylunterbringung verwendet werden mussten.

#### **Gewerbliche Schule Tübingen, UA 2401**

**Gruppierung 9350:** Im Haushaltsjahr 2016 waren im Vermögenshaushalt auf der HSt. 2.2401.9350.000 rd. 610.100 € für diverse Maßnahmen veranschlagt. Die Anschaffung von PCs ca. 30.000 € wurde von der Schule um 1 Jahr verschoben und der Umbau des Chemieraums wurde nicht so teuer als geplant. Die Minderausgaben betragen insgesamt 95.900 €.

**Gruppierung 9510:** Der vorgesehene Breitbandanschluss der Schule konnte nicht realisiert werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen. Das vorgesehene Unterstelldach für den KFZ-Bereich wurde im Hinblick auf die Neukonzeption im KFZ-Bereich (E-Mobilität) zurückgestellt. Die Minderausgaben betragen insgesamt 58.000 €.

### **Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen, UA 2411**

**Gruppierung 3610:** Mindereinnahmen 19.000 €. Die vorgesehenen Fördermittel für den Breitbandanschluss konnten nicht genutzt werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen und die Baumaßnahme nicht ausgeführt wurde.

**Gruppierung 9350:** Im HH-Jahr 2016 mussten Mittel für die Sanierung des Physikfachraumes, welche ursprünglich im Verwaltungshaushalt auf der HSt. 1.2411.5009.000 eingeplant waren – aus haushaltsrechtlichen Gründen -, auf der HSt. 2.2411.9350.000 gebucht werden, da es sich bei der Umsetzung gezeigt hat, dass es sich um eine investive Maßnahme handelt. Hier ist eine Deckung der Mehrausgaben von 118.900 € über das Gesamtbudget gewährleistet.

**Gruppierung 9510:** Der vorgesehene Breitbandanschluss der Schule konnte nicht realisiert werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen. Minderausgaben 22.000 €.

### **Mathilde-Weber-Schule Tübingen, UA 2421**

**Gruppierung 3610:** Die vorgesehenen Fördermittel für den Breitbandanschluss konnten nicht genutzt werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen und die Baumaßnahme nicht ausgeführt wurde. Mindereinnahmen 25.600 €.

**Gruppierung 9510:** Der Planansatz auf der HSt. 2.2421.9510.000 (Durchführung von baulichen Maßnahmen) in Höhe von 28.400 € wurde um ca. 26.700 € unterschritten. Der vorgesehene Breitbandanschluss der Schule konnte nicht realisiert werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen.

### **Kirnbachschule Tübingen-Pfrondorf, UA 2711**

**Gruppierung 3610:** Die vorgesehenen Fördermittel für den Breitbandanschluss konnten nicht genutzt werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen und die Baumaßnahme nicht ausgeführt wurde. Mindereinnahmen 105.000 €.

**Gruppierung 9510:** Der vorgesehene Breitbandanschluss der Schule konnte nicht realisiert werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen. Minderausgaben 117.000 €.

**Gruppierung 9520:** Der Planansatz auf der HSt. 2.2711.9520.000 (Durchführung von baulichen Maßnahmen) in Höhe von 322.200 € wurde um ca. 135.200 € unterschritten. Grund hierfür war die günstigere Abrechnung der Fassadensanierung.

### **Jugendverkehrsschulen, UA 2954**

**Gruppierung 3680:** Im Haushaltsjahr 2016 waren im Vermögenshaushalt auf der HSt. 2.2954.3680.000 (Sonstige Zuweisungen) rd. 70.000 € für diverse Maßnahmen veranschlagt. Dies waren Spenden für die Anschaffung eines neuen LKW für die Jugendverkehrsschule. Diese sind nicht in erwarteter Höhe eingegangen. Die Mindereinnahmen betragen daher 45.000 €.



**Gruppierung 9350:** Der Planansatz auf der HSt. 2.2954.9350.000 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) in Höhe von 115.000 € wurde um ca. 20.000 € unterschritten. Der geplante Kofferaufbau für den LKW der JVS wurde erst 2017 in Höhe von rd. 26.000 € ausgezahlt

### **Schulbudgets, UA 2401, 2402, 2411, 2421, 2711, 2712 – Gruppierungen 9350**

Die Schulbudgets wurden weitgehend entsprechend der Darstellungen im Vorbericht des Haushaltplans 2016 eingehalten. Die Schulen haben die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel angemessen und rechtzeitig vor Jahresende investiert.

### **Kreissporthalle Tübingen, UA 2495**

**Gruppierung 3610:** Die vorgesehenen Fördermittel für den Breitbandanschluss konnten nicht genutzt werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen und die Baumaßnahme nicht ausgeführt wurde. Mindereinnahmen betragen 25.500 €.

**Gruppierung 9510:** Der Planansatz auf der HSt. 2.2421.9510.000 (Durchführung von baulichen Maßnahmen) in Höhe von 28.400 € wurde um ca. 28.400 € unterschritten. Der vorgesehene Breitbandanschluss der Kreissporthalle konnte nicht realisiert werden, da die entsprechenden Förderprogramme nicht zur Verfügung standen.

### **Abt. Ordnung**

Anfang des Jahres 2016 wurden noch die Kosten für die Schaffung von Unterkunftsplätzen, teilweise aus dem Jahr 2015, abgerechnet. Hierfür sind im Vermögenshaushalt Ausgaben in Höhe von insgesamt 808.148 € angefallen. Gegenüber den Planansätzen im Vermögenshaushalt ergaben sich Mehrausgaben von 423.648 €. Diese Mehrausgaben konnten jedoch durch Einsparungen im Budget des Verwaltungshaushaltes sowie durch Wenigerausgaben bei anderen Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes aufgefangen werden.

### **Abt. Verkehr und Straßen**

#### **UA 2.1132 Zulassungsstelle**

Die Beschaffung einer neuen Aufrufanlage (15.000 €) für die Zulassungsstelle wurde zugunsten der Asylbewerberleistungsgewährung zurückgestellt.

#### **UA 2.1170 Verkehrsüberwachung**

Die für das Jahr 2016 vorgesehenen Investitionen in die Verkehrsüberwachung (76.000 €) wurde zurückgestellt, um sie im Kontext des Verkehrsüberwachungskonzeptes insgesamt zu bewerten.

#### **HSt. 2.6500.9600.000- Bau von Radwegen**

Vom Haushaltsjahr 2015 wurden 410.000 € Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2015 übertragen. Diese Mittel konnten zusammen mit Zuweisungen an Gemeinden für den Radwegbau vollständig ausgeschöpft werden. Es entstanden dabei für den Radwegbau Mehrausgaben in Höhe von rund 150.000 €. Diese Mehrkosten waren durch geringere Ausgaben bei den geplanten Straßenbaumaßnahmen K 6945 (OD Dettenhausen), K 6917 (Altingen-Kayh) und K 6938 (Oberndorf-Reusten) gedeckt.

Im Einzelnen verteilten sich diese Ausgaben auf folgende Radwegebaumaßnahmen:

<b>Baumaßnahmen:</b>	K 6912 Querung oberhalb Lustnau	9.900 €
	K 6925 Börstingen Bahnübergang	16.200 €
	K 6923 Nellingsheim	174.600 €
	K 6901 Dußlingen bis zur L 230	413.500 €
	K 6938 Oberndorf Sportplatz	4.200 €
	<b>Summe</b>	<b>618.400 €</b>
<b>Zuschüsse:</b>	K 6937 Baisingen mit Flurneuordnung	52.000 €
	K 6940 / L 1361 Baisingen mit Flurneuordnung	39.200 €
	Geh- u. Radweg K 6932 Bodelshausen	150.000 €
	Neckartalradweg B 27 Kirchentellinsfurt	65.000 €
	<b>Summe</b>	<b>306.200 €</b>

Die Zuschüsse für den Radwegebau nach dem LGVFG lagen mit 165.000 € um 65.000 € über dem Planansatz.

Die Sanierungsmaßnahme an der K 6945 (Ortdurchfahrt Dettenhausen) musste aus planerischen Gründen in das Jahr 2017 verschoben werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen für den Radwegneubau K 6908 Kirchentellinsfurt-Mahden (210.000 €) und für den Ausbau der K 6917 Altigen-Kayh (1,4 Mio. €) wurden im Jahr 2016 nicht in Anspruch genommen.

#### **HSt. 2.7920.9501.000 - Regionalstadtbahn Neckar-Alb**

Für die Vorplanung der Strecken im Landkreis Tübingen, die nicht Teil des Moduls 1 sind (Gomaringer Spange und Obere Neckarbahn), war für die bereits beauftragten Planungsleistungen im Haushalt 2016 ein Betrag von 200.000 € eingeplant. Davon sind im Haushaltsjahr rund 25% abgeflossen.

#### **HSt. 2.7920.9820.000 - Förderprogramm Barriereabbau**

Für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen standen (auch aus Haushaltsresten der Vorjahre) in diesem letzten kamerale Haushaltsjahr mehr finanzielle Mittel zur Verfügung als verbaut und abgerechnet werden konnten. In der Doppik können die noch nicht benötigten Mittel nicht länger übertragen werden, sondern sind immer neu zu veranschlagen.

### Allgemeine Finanzwirtschaft (UA 9100)

19.115.878 €	Höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt
56 €	Kredittilgung an Kreditmarkt (Weniger Kredittilgung)
19.115.934 €	Mehreinnahmen / Wenigerausgaben
<hr/>	
14.500.000 €	Zuführung an Sonderrücklage für Zwecke des VwH / Erg-HH
4.364.523 €	Zuführung zur allgemeinen Rücklage
3.000.000 €	Kredite vom Kreditmarkt (Verzicht auf die Inanspruchnahme der Kreditermächtigung)
1.336.470 €	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Verzicht auf Entnahme)
23.200.993 €	Wenigereinnahmen / Mehrausgaben

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt war für 2016 mit einem Planansatz von 4.334.230 € veranschlagt. Gegenüber diesem Planansatz hat der Verlauf des Verwaltungshaushalts eine um 19.115.878 € höhere Zuführung mit insgesamt 23.450.108 € erwirtschaftet (HSt. 1.9100.8600.000 / 2.9100.3000.000).

Im Haushaltsplan 2016 war eine planmäßige Aufnahme von Krediten vom Kreditmarkt mit 3.000.000 € sowie Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.366.470 € veranschlagt. Aufgrund des positiven Verlaufs des Haushaltsjahres konnte sowohl auf die Kreditaufnahme, als auch auf die Rücklagenentnahme bei Abschluss der Jahresrechnung 2016 zum Ausgleich der Jahresrechnung verzichtet werden, stattdessen konnte eine nicht geplante Sonderrücklage für Zwecke des Verwaltungs-/ Ergebnishaushalts über 14,5 Mio. € gebildet werden sowie darüber hinaus weitere 4.364.523 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Die allgemeine Rücklage weist damit zum 31.12.2016 einen Gesamtbestand von 17.714.516 € aus. Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2016 errechnet sich auf 3.820.930 €.

Gemäß dem Kreistagsbeschluss vom 06.12.2017 bildet der die Mindestrücklage übersteigende Betrag eine Investitionsrücklage zur Finanzierung der Schulraumerweiterung in Höhe von 10 Mio. €, die in der doppischen Eröffnungsbilanz entsprechend zweckgebunden ausgewiesen wird. Der restliche übersteigende Betrag dient zur Finanzierung von Investitionen im Haushalt 2017 aus der Liquidität des Finanzhaushalts, die insofern sinken wird.

Die vom Kreistag am 06.12.2017 beschlossene Bildung einer Sonderrücklage für Zwecke des Verwaltungs-/ Ergebnishaushalts in der Haushaltsrechnung 2016 mit 14,5 Mio. € erfolgte mit Bestand zum 31.12.2016. Die Sonderrücklage für Zwecke des Verwaltungs-/ Ergebnishaushalts wurde vom Kreistag bereits zum Ausgleichs der Ergebnishaushalte 2017 mit 4,5 Mio. € und 2018 mit 5 Mio. € in Anspruch genommen. Für den Haushalt 2019 stehen noch 5 Mio. € zur Verfügung.

Zur weiteren Erläuterung beider Rücklagen und der haushaltsrechtlichen Begründungen wird auf die KT-Drucksachen 080/16 und 146/17 verwiesen

### 2.3.4 Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge

Neben den Buchungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt hatte die Kreiskasse zahlreiche Einnahmen und Ausgaben im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge abzuwickeln. Es handelt sich hierbei überwiegend um die Abwicklung von Leistungen auf Rechnung des Bundes und des Landes, die Umsatzsteuerabwicklung mit dem Finanzamt, die Verteilung des Finanzausgleichs auf die Städte und Gemeinden des Landkreises, den Einzug der Abfallgebühren für den AWB, die Aufnahme und Rückzahlung der Kassenkredite, außerdem die Führung der Verwahrbücher.

Diese Buchungen belasten den Kreishaushalt nicht, da sie stets in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen sind. Der Gesamtumfang der Einnahmen und Ausgaben betrug 2016 insgesamt je 229.503.609 € (Vorjahr: 188.659.692 €)

### 2.3.5 Gesamtumfang aller Sachbuchteile

An Einnahmen und Ausgaben sind angefallen:

	2016	zum Vergleich 2015
Verwaltungshaushalt	259.726.509 €	219.918.051 €
Vermögenshaushalt	23.662.825 €	10.283.591 €
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	229.503.609 €	188.659.692 €
Gesamtumfang	512.892.943 €	418.861.335 €

### 2.3.6 Keine Bildung von Haushaltsresten wegen Systemwechsels

Im Schnitt der letzten 3 vorangehenden Jahren wurden jeweils Haushaltsausgabereste im Volumen von rd. 2,5 Mio. € und Haushaltseinnahmereste von rd. 0,3 Mio.€ gebildet. Aufgrund des Systemwechsels von der Kameralen Haushaltsdarstellung auf die Kommunale Doppik zum 01.01.2017 wurden beim Abschluss der Jahresrechnung 2016 keine Haushaltsreste gebildet. Als Folge müssen Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die erst ab 2017 anfallen, komplett neu eingeplant werden.

### Wechsel von der Soll=Ist-Anpassung bei den Einnahmen zur Forderungsbewertung nach dem doppischen Bilanzierungsleitfaden

Bislang erfolgte bei allen Jahresabschlüssen auf der Einnahmeseite des Einzelplans 4 (Soziale Sicherung) im Verwaltungshaushalt (UA 1.4100-1.4850) eine „Soll=Ist-Anpassung“ auf Sachkontenebene, sodass bestehende Kasseneinnahmereste in der Jahresrechnung nicht mehr ausgewiesen wurden. Die Anpassung wurde durch pauschale Sollabgangs- u. ggf. –Zugangsbuchungen auf den betreffenden Finanzpositionen im abzuschließenden Haushaltsjahr und Gegenbuchungen im darauffolgenden laufenden Haushaltsjahr vorgenommen. Diese Praxis war in der kameralen Rechnung bei den meisten Stadt- und Landkreisen allgemein üblich.

Diese pauschale Restebereinigung wurde in der Vergangenheit von der Eigenprüfung und der GPA toleriert, da der Eingang der ausstehenden Forderungen in diesem Bereich vielfach äußerst ungewiss war und noch ist. Im Hinblick auf die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen ist die GPA hier jedoch zu der Überzeugung ge-

kommen, dass diese Verfahrensweise nicht mehr den Regeln einer ordnungsmäßigen Verwaltungsbuchführung entsprechen würde. Weil ein Interesse am Ausweis werthaltiger Rechnungsergebnisse und Rücklagenbestände bestehe, sei darauf hinzuwirken, dass die ausstehenden Einzelforderungen in den jeweiligen Fachämtern auf ihre Realisierbarkeit hin detailliert überprüft werden. Forderungen bei denen feststeht, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird, sollten niedergeschlagen werden (§ 48 LKrO i.V.m. § 32 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO).

Von Seiten der Verwaltung wurde zugesagt, dass im Laufe des Wechsels von der Kameeralistik auf die Kommunale Doppik auf die jährliche Forderungsbewertung nach dem Leitfaden zur Bilanzierung gewechselt wird.

### **Grundsätzliches**

Die Bewertung von Forderungen richtet sich in der Doppik nach den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, nach denen insbesondere einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten ist (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GemHVO).

Der Bilanzierungsleitfaden empfiehlt, zur Ermittlung des Forderungsbestandes von den kameralen Kasseneinnahmeresten auszugehen, diese aber vor Übernahme in die Eröffnungsbilanz auf deren Werthaltigkeit zu prüfen und zu bereinigen, da diese ansonsten später ergebniswirksam wertberichtigt werden müssen. Daher bietet sich an, in der letzten kameralen Jahresrechnung – in unserem Fall also in der vorliegenden Jahresrechnung 2016 – erstmals die Forderungen nach dem Bilanzierungsleitfaden zu bewerten.

### **Wertberichtigung auf Forderungen**

Bei einer ordnungsgemäßen wirklichkeitsgetreuen Bewertung dürfen Forderungen nur in der Höhe ausgewiesen werden, in der nach realistischer Betrachtung der Gesamtumstände mit einem Zahlungseingang tatsächlich gerechnet werden kann. Liegen Anhaltspunkte vor, nach denen der Zahlungseingang ungewiss ist oder ganz oder teilweise ein Zahlungsausfall droht, ist der jeweilige Wert der Forderung entsprechend zu bereinigen (sog. **Einzelwertberichtigung**).

Ein darüber hinaus bestehendes allgemeines Ausfallrisiko, das einzelnen Ansprüchen nicht zugeordnet werden kann, ist durch eine pauschale Berichtigung eines Forderungsbestands zu berücksichtigen (sog. **Pauschalwertberichtigung**).

### **Behandlung uneinbringlicher Forderungen**

Ansprüche sind uneinbringlich, wenn endgültig feststeht, dass sie nicht mehr durchgesetzt werden können. Dies kann z.B. der Fall sein bei

- Eintritt der Verjährung des Anspruchs,
- Einstellung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Schuldners mangels Masse,
- mehrfach erfolgloser Zwangsvollstreckung oder
- Erlass der Forderung aus sachlicher oder persönlicher Unbilligkeit.

In diesen Fällen ist die Verwaltungsentscheidung durch Verfügung einer Niederschlagung oder eines Erlasses (§ 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GemKVO) umzusetzen. Bei einer Niederschlagung wird die Geltendmachung eines fälligen Anspruchs befristet oder unbefristet zurückgestellt, ohne auf den Anspruch selbst zu verzichten. Beim Erlass wird auf den Anspruch verzichtet. Voraussetzung ist, dass das Einziehen der Forderung für den Schuldner eine besondere Härte darstellt.

### **Pauschalwertberichtigung ausfallgefährdeter Forderungen**

Gleichwohl kann bei bestimmten Forderungsarten erfahrungsgemäß noch ein allgemeines Ausfallrisiko bestehen, das nicht an einzelnen konkreten Forderungen festgemacht werden kann. Ein solches allgemeine Ausfallrisiko ist durch eine pauschale Berichtigung eines um einzelwertberichtigte Forderungen bereinigten Forderungsbestands zu berücksichtigen (sog. Pauschalwertberichtigung).

Für eine pauschale Wertberichtigung können nur Forderungen mit einem annähernd gleichen allgemeinen Ausfallrisiko zu einem Forderungsbestand zusammengefasst werden. So ist das allgemeine Ausfallrisiko z. B. bei Erstattungsansprüchen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe erfahrungsgemäß höher anzunehmen als bei Ansprüchen aus Steuer-, Gebühren- und Beitragsbescheiden. Die Berichtigungsquote wurde – wie im Leitfaden empfohlen - nach den Erfahrungswerten der letzten drei Vorjahre festgelegt.

Bei der Pauschalwertberichtigung handelt es sich eine allgemeine Berichtigung des Wertansatzes des gesamten Forderungsbestands. Die Einzelforderungen bleiben davon unverändert und werden auch weiterhin gegenüber den Schuldern geltend gemacht.

### **Ergebnis der Forderungsbewertung 2016**

Die Einzelfallbewertungen wurden von den Fachabteilungen unterjährig als Geschäft der laufenden Verwaltung sowie im Rahmen einer jährlichen „Forderungsinventur“ vorgenommen. Niederschlagungen und Erlass von Forderungen des Landkreises von mehr als 5.000 € im Einzelfall wurden dabei im jeweils zuständigen Ausschuss entschieden.

Die darauffolgenden Pauschalwertberichtigungen auf die einzelnen Forderungsarten erfolgten im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten durch die Abt. Finanzen. Entsprechend den Vorgaben des Bilanzierungsleitfadens wurde dazu je einzelner Forderungsart Berichtigungsquoten nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre gebildet. Insgesamt umfasste die Pauschalwertberichtigung einen Gesamtbetrag von 2.737.606 €.

Dennoch liegen die ergebniswirksamen Soll-Einnahmen 2016 aber immer noch um rd. 3,4 Mio. € über den bis zum 31.12.2016 tatsächlich kassenwirksamen Einnahmen. In diesen Fällen wird davon ausgegangen, dass die Einnahmen aus den grundsätzlich für werthaltig bewerteten Forderungen in späteren Haushalten eingehen. Sollte sich zukünftig herausstellen, dass dies wider Erwarten nicht eintritt, wird im jeweiligen Einzelfall eine ergebniswirksame Forderungskorrektur erfolgen müssen.

## 2.3.7 Zusammenstellung der Kassenreste

### **Kassenausgabereste**

#### **Verwaltungshaushalt**

39.019 € Barauszahlungen Leistungsbereich

1.100 € Sonstiges

**40.119 € Verwaltungshaushalt insgesamt**

**0 € Vermögenshaushalt insgesamt**

---

**40.119 € Kassenausgabereste insgesamt**

### **Kasseneinnahmereste**

#### **Verwaltungshaushalt**

3.066.416 € Ersatz von sozialen Leistungen

1.000.931 € Leistungen nach dem SGB XII

135.989 € Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

1.708.464 € Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII

210.934 € UVK

10.098 € Verschiedenes

437.339 € Gebühren und Bußgelder der UVB

203.640 € Abt. Verkehr und Straßen

62.196 € Abt. Umwelt und Gewerbe

62.297 € Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz

21.287 € Abt. Ordnung

22.753 € Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

9.581 € Abt. Gesundheit

45.931 € Abt. Soziales

9.496 € Abt. Vermessung und Flurneuordnung

158 € Verschiedenes

906.876 € Erstattungsansprüche an Dritte (Abrechnungen)

566.048 € Verwaltung

83.790 € ÖPNV

67.969 € Asylbewerber

68.645 € UVK

37.929 € Schulen

56.669 € Schülerbeförderung

11.128 € Umwelt

14.698 € Verschiedenes

118.019 € Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße – Mieten und Pachten

53.749 € Einrichtungen der Aufnahmebehörden – Mieten und Pachten  
30.942 € Ersatz von Beitreibungskosten / Mahngebühren / Säumniszuschläge  
16.912 € Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Entgelte  
16.267 € Vermischte Einnahmen  
3.906 € Verschiedenes

**4.650.426 € Verwaltungshaushalt insgesamt**

**Vermögenshaushalt**

2.000 € Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen  
10.998 € Zuschüsse Radwegbau

**12.998 € Vermögenshaushalt insgesamt**

---

**4.663.423 € Kasseneinnahmereste insgesamt**



# 2.4 Rechnungsergebnis

## 2.4.1 Gesamtdarstellung des Rechnungsabschlusses

Mandant 600 LRA Tübingen		HAUSHALTSRECHNUNG			Verwaltungshaushalt		HJ. 2016		Stand 10.01.2018		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beträge in EUR	
Einzelplan	Zusammenstellung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben					
	Einzelplan 1.0 - Einnahmen	K	760.107,37	13.431.006,23	13.471.931,99	K	719.181,61	618.129 +						
	Einzelplan 1.0 - Ausgaben			13.667.885,91	13.667.517,91	K	368,00	1.071.793 -	5.397					
	Einzelplan 1.0 - Ergebnis			236.879,68-	195.585,92-			545.431 +						
	Einzelplan 1.1 - Einnahmen	K	187.544,34	6.488.455,56	6.378.065,97	K	297.933,93	1.514.885 -						
	Einzelplan 1.1 - Ausgaben			8.299.673,65	8.299.673,65				277.200					
	Einzelplan 1.1 - Ergebnis			1.811.218,09-	1.921.607,68-									
	Einzelplan 1.2 - Einnahmen	K	44.959,67	14.334.494,95	14.278.541,94	K	100.912,68	907.902 +						
	Einzelplan 1.2 - Ausgaben	H	247.400,00	14.972.795,49	15.219.463,49	K	732,00	400.877 -						
	Einzelplan 1.2 - Ergebnis			638.300,54-	940.921,55-			376.412 +						
	Einzelplan 1.3 - Einnahmen	K	57.803,09	316.606,97	372.960,75	K	1.449,31	2.108.926 -						
	Einzelplan 1.3 - Ausgaben			935.863,39	935.863,39									
	Einzelplan 1.3 - Ergebnis			619.256,42-	562.902,64-									
	Einzelplan 1.4 - Einnahmen	K	88.555,20	75.800.321,40	72.570.841,86	K	3.318.034,74	28.955.311 +						
	Einzelplan 1.4 - Ausgaben	H	210.900,00	164.158.370,64	164.362.535,85	K	39.019,11	42.024.650 -						
	Einzelplan 1.4 - Ergebnis	K	32.284,32	88.358.049,24-	91.791.693,99-			8.416.405 +	56.919					
	Einzelplan 1.5 - Einnahmen	K	27.101,74	2.872.793,87	2.866.618,38	K	33.277,23	29.456.494 -						
	Einzelplan 1.5 - Ausgaben	K	500,00	3.014.518,36	3.015.018,36									
	Einzelplan 1.5 - Ergebnis			141.724,49-	148.399,98-									
	Einzelplan 1.6 - Einnahmen	K	86.648,49	6.882.039,92	6.876.186,74	K	92.501,67	110.236 +						
	Einzelplan 1.6 - Ausgaben	H	130.200,00	8.569.015,05	8.699.215,05			343.432 -						
	Einzelplan 1.6 - Ergebnis			1.686.975,13-	1.823.028,31-			163.998 +						
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen	K	50,00	2.584.048,51	2.497.795,51	K	86.303,00	473.210 -						
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben	H	21.700,00	8.992.894,83	9.014.594,83									
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis			6.408.846,32-	6.516.799,32-									

Mandant 600 LRA Tübingen		HAUSHALTSRECHNUNG			Verwaltungshaushalt		HJ. 2016		Stand 10.01.2018		Landkreis Tübingen		Finanzkreis: 2000		Beträge in EUR	
Einzelplan		Zusammenstellung		SOLL		IST		Neue Reste		Haushaltsansatz incl. Veränd.		Planvergleich mehr+/wenig.-		Zulässige Mehrausgaben		
Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben							
	Einzelplan 1.8 - Einnahmen	K	237,06	2.754.772,75	2.754.662,55	K	347,26	19.567 +								
	Einzelplan 1.8 - Ausgaben			3.352.827,38	3.352.827,38			105.295 - 58.571 + 214.073 -	1.343							
	Einzelplan 1.8 - Ergebnis			598.054,63-	598.164,83-		667.830-									
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen	K	636,30	134.261.969,02	134.262.121,02	K	484,30	7.135.341 +								
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben	K	463.273,40	33.762.664,48	34.225.937,88		14.740.540	23.872 - 19.117.888 + 95.764 -								
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			100.499.304,54	100.036.183,14		112.409.960									
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen	K	1.253.643,26	259.726.509,18	256.329.726,71	K	4.650.425,73	39.014.486 +								
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben	H K	610.200,00 496.057,72	259.726.509,18	260.792.647,79	K	40.119,11	45.136.737 - 29.764.396 + 35.886.647 -	340.859							
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis			0,00	4.462.921,08-		0									

Mandant 600 LRA Tübingen		HAUSHALTSRECHNUNG			Vermögenshaushalt		HJ. 2016		Stand 10.01.2018		Landkreis Tübingen		Beträge in EUR	
Einzelplan Zusammenstellung		HAUSHALTSRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ. 2016		Stand 10.01.2018		Landkreis Tübingen		Beträge in EUR		
Haushaltsstelle	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben						
Bezeichnung														
Einzelplan 2.0 - Einnahmen			0,00	0,00		0								
Einzelplan 2.0 - Ausgaben	H	38.600,00	795.646,00	834.246,00		3.531.500	99.035 + 2.834.889 -							
Einzelplan 2.0 - Ergebnis			795.646,00-	834.246,00-		3.531.500-								
Einzelplan 2.1 - Einnahmen	H	268.000,00	44.618,92-	223.381,08		0	44.619 -							
Einzelplan 2.1 - Ausgaben	H	170.400,00	89.122,49-	81.277,51		121.000	1.433 + 211.555 -						1.433	
Einzelplan 2.1 - Ergebnis			44.503,57	142.103,57		121.000-								
Einzelplan 2.2 - Einnahmen	K	8.989,38	18.010,62	25.000,00	K	2.000,00	245.089 -							
Einzelplan 2.2 - Ausgaben	H	368.300,00	860.768,50	1.228.068,50		263.100	132.658 + 528.390 -							
Einzelplan 2.2 - Ergebnis	K	1.000,00-	842.757,88-	1.203.068,50-		993.400-								
Einzelplan 2.4 - Einnahmen	H	112.700,00	0,00	0,00		0	575.107 + 191.071 -							
Einzelplan 2.4 - Ausgaben			842.936,38	955.636,38		458.900								
Einzelplan 2.4 - Ergebnis			842.936,38-	955.636,38-		458.900-								
Einzelplan 2.5 - Einnahmen	H	2.900,00	0,00	0,00		0	12.944 -							
Einzelplan 2.5 - Ausgaben			844,00-	2.056,00		12.100								
Einzelplan 2.5 - Ergebnis			844,00	2.056,00-		12.100-								
Einzelplan 2.6 - Einnahmen	H	819.400,00	244.325,67	233.328,00	K	10.997,67	75.326 + 5.000 - 186.264 + 742.944 -							
Einzelplan 2.6 - Ausgaben			653.319,31	1.472.719,31		1.210.000								
Einzelplan 2.6 - Ergebnis			408.993,64-	1.239.391,31-		1.036.000-								
Einzelplan 2.7 - Einnahmen	H	5.000,00	5.000,00-	0,00		150.000	155.000 -							
Einzelplan 2.7 - Ausgaben	H	895.800,00	752.146,00-	143.654,00		210.000	962.146 -							
Einzelplan 2.7 - Ergebnis			747.146,00	143.654,00-		60.000-								
Einzelplan 2.9 - Einnahmen	K	604.952,65	23.450.107,54	23.450.107,54		8.700.700	19.115.878 + 4.366.470 - 18.864.523 + 56 -							
Einzelplan 2.9 - Ausgaben			21.352.267,21	21.957.219,86		2.487.800								
Einzelplan 2.9 - Ergebnis			2.097.840,33	1.492.887,68		6.212.900								
Sachbuchteil 2 - Einnahmen	H	273.000,00	23.662.824,91	23.931.816,62	K	12.997,67	19.191.203 + 4.816.178 - 19.859.020 + 5.483.995 -						1.433	
Sachbuchteil 2 - Ausgaben	K	8.989,38				9.287.800								
Sachbuchteil 2 - Ergebnis	H	2.408.100,00	23.662.824,91	26.674.877,56		9.287.800								
Sachbuchteil 2 - Ergebnis	K	603.952,65	0,00	2.743.060,94-		0								

Mandant 600 LRA Tübingen		HAUSHALTSRECHNUNG SHV				HJ. 2016			Stand 10.01.2018			Beträge in EUR	
Einzelplan Zusammenstellung		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen				Haushaltsansatz incl. Veränd.			Planvergleich mehr+/wenig.-			Zulässige Mehrausgaben	
Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Veränd.						
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen		K 92.039,68	151.128.518,21	151.722.733,36	K 502.175,47-	0						
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben		K 224.904,74	151.128.518,21	151.259.675,82	K 93.747,13	0						
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	463.057,54		0						
	Einzelplan 4.2 - Einnahmen		K 3.847,12	91.774,32	89.847,12	K 5.774,32	0						
	Einzelplan 4.2 - Ausgaben			91.774,32	91.774,32		0						
	Einzelplan 4.2 - Ergebnis			0,00	1.927,20-		0						
	Einzelplan 4.4 - Einnahmen		K 724,00	7.783.778,05	1.969.229,97	K 5.815.272,08	0						
	Einzelplan 4.4 - Ausgaben		K 724,00	7.783.778,05	1.969.047,17	K 5.815.454,88	0						
	Einzelplan 4.4 - Ergebnis			0,00	182,80		0						
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen		K 102.566,06	14.932.388,94	14.969.207,96	K 65.747,04	0						
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben		K 3.083.987,24	14.932.388,94	13.721.293,19	K 4.295.082,99	0						
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	1.247.914,77		0						
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen		K 19.248.436,71	55.567.149,54	42.156.170,18	K 32.659.416,07	0						
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben		K 13.555.319,86	55.567.149,54	36.659.416,07	K 32.463.053,33	0						
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	5.496.754,11		0						
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen		K 19.447.613,57	229.503.609,06	210.907.188,59	K 38.044.034,04	0						
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben		K 16.864.935,84	229.503.609,06	203.701.206,57	K 42.667.338,33	0						
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	7.205.982,02		0						

Mandant 600 LRA Tübingen		HAUSHALTSRECHNUNG				HJ. 2016			Stand 10.01.2018		Landkreis Tübingen		Beträge in EUR	
Gesamtergebnisse		SOLL		IST		Neue Reste		Haushaltsansatz incl. Veränd.		Planvergleich mehr+/wenig.-		Zulässige Mehrausgaben		
Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	Reste vom Vorjahr	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben					
	<b>Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)</b>													
	Gesamteinnahmen	H	273.000,00	512.892.943,15	491.168.731,92	K	42.707.457,44	58.205.689 + 49.952.915 -						
		K	20.710.246,21											
	Gesamtausgaben	H	3.018.300,00	512.892.943,15	491.168.731,92	K	42.707.457,44	49.623.416 + 41.370.642 -	342.292					
		K	17.964.946,21											
	Ergebnis Mandant			0,00	0,00		0							
	<b>Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016</b>													
1.	Soll-Einnahmen			Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4								
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			23.935.824,91	283.662.334,09	229.503.609,06								
3.	Zwischensumme			23.935.824,91	283.662.334,09	229.503.609,06								
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			273.000,00	273.000,00									
5.	bereinigte Soll-Einnahmen			23.662.824,91	283.389.334,09	229.503.609,06								
6.	Soll-Ausgaben			26.070.924,91	286.407.634,09	229.503.609,06								
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			26.070.924,91	286.407.634,09	229.503.609,06								
8.	Zwischensumme			2.408.100,00	3.018.300,00									
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			23.662.824,91	283.389.334,09	229.503.609,06								
10.	bereinigte Soll-Ausgaben													
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)			0,00	0,00									

## 2.4.2 Zusammenstellung der Unterabschnitte und Einzelpläne des Verwaltungshaushalts

Mandant 600 Einzelplan 0	LRA Tübingen Allgemeine Verwaltung	GESAMTRECHNUNG	Verwaltungshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Kreisorgane	753.546,36	753.546,48	783.820,00	783.820,00	30.273,64	30.273,52-				
0090	Steuerungsleistungen	1.870.923,00	1.870.923,00	2.003.570,00	2.003.570,00	132.647,00-	132.647,00-				
0100	Abt. Eigenprüfung	298.916,00	298.915,65	388.470,00	388.470,00	89.554,00-	89.554,35-				
0205	Gb. Gesundheit, Ordnung, Forst	45.071,00	45.071,27	48.330,00	48.330,00	3.259,00-	3.258,73-				
0210	Abt. Personal	1.650.177,35	1.650.177,03	1.641.800,00	1.715.780,00	8.377,35	65.602,97-				
0230	Abt. Recht	76.278,00	76.277,76	82.580,00	82.580,00	6.302,00-	6.302,24-				
0231	Zentrale Bußgeldstelle	418.151,00	418.151,19	486.700,00	469.180,00	68.549,00-	51.028,81-				
0240	Öffentlichkeitsarbeit	356.506,55	356.506,62	399.810,00	399.810,00	43.303,45-	43.303,38-				
0280	Abt. Kommunalaufsicht	20.618,15	181.233,87	19.760,00	230.100,00	858,15	48.866,13-				
0300	Abt. Finanzen	1.343.868,91	1.362.231,26	1.360.810,00	1.386.810,00	16.941,09-	24.578,74-				
0305	Gb. Zentrale Verwaltung, Finanzen, Betriebe	182.025,00	182.024,78	190.930,00	190.930,00	8.905,00-	8.905,22-				
0350	Abt. Kreisschulen und Liegenschaften	1.065.485,18	1.066.396,34	1.118.890,00	1.120.690,00	53.404,82-	54.293,66-				
0610	Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße	1.430.882,48	1.479.792,75	1.592.750,00	1.592.750,00	161.867,52-	112.957,25-				
0611	Verwaltungsgebäude Bismarckstraße	299.486,00	299.476,12	288.810,00	288.810,00	10.676,00	10.666,12				
0612	Angemietete Verwaltungsgebäude	672.665,00	672.665,24	337.480,00	787.480,00	335.185,00	114.814,76-				
0615	Verwaltungsgebäude Doblerstraße	2.262,73	10.351,44	2.000,00	10.070,00	262,73	281,44				
0620	Kraftfahrzeughaltung	129.796,50	129.797,35	162.520,00	162.520,00	32.723,50-	32.722,65-				
0630	Telefonzentrale	169.164,95	169.164,82	184.620,00	184.620,00	15.455,05-	15.455,18-				
0640	Beschaffungsstelle	51.871,00	51.871,49	65.230,00	65.230,00	13.359,00-	13.358,51-				
0641	Poststelle, Botendienst	396.443,00	396.442,62	387.380,00	387.380,00	9.063,00	9.062,62				
0642	Bürgerbüro, Auskunft	135.344,00	135.344,39	147.810,00	147.810,00	12.466,00-	12.465,61-				
0650	Registrator	136.445,00	136.445,47	159.690,00	159.690,00	23.245,00-	23.244,53-				
0660	Informationstechnik und Organisation	1.490.445,07	1.490.445,47	1.542.660,00	1.542.660,00	52.214,93-	52.214,53-				
0800	Personalrat	137.466,00	137.465,70	139.420,00	139.420,00	1.954,00-	1.954,30-				
0810	Ausbildung	297.168,00	297.167,80	348.830,00	348.830,00	51.662,00-	51.662,20-				

Mandant 600 Einzelplan 0	LRA Tübingen Allgemeine Verwaltung	GESAMTRECHNUNG	Verwaltungshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	Summe Einzelplan 0	13.431.006,23	13.667.885,91	13.884.670,00	14.637.340,00	453.663,77-	969.454,09-				

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Planvergleich	
1110	Abt. Ordnung	644.205,24	1.322.409,51	586.290,00	1.364.000,00	57.915,24	41.590,49-		
1130	Verkehrsamt (bis 2002)	388,36-	0,00	0,00	0,00	388,36-	0,00		
1131	Untere Verkehrsbehörde	76.136,70	341.034,76	119.800,00	392.210,00	43.663,30-	51.175,24-		
1132	Zulassungsstelle	1.665.528,31	1.473.970,79	1.604.680,00	1.475.200,00	60.848,31	1.229,21-		
1133	Führerscheinstelle	365.341,75	588.247,96	380.000,00	608.280,00	14.658,25-	20.032,04-		
1134	Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.755.588,91	633.284,06	1.705.000,00	625.550,00	50.588,91	7.734,06		
1170	Verkehrsüberwachung	262.686,00	310.777,67	263.380,00	332.930,00	694,00-	22.152,33-		
1200	Umwelt	270.196,40	1.264.000,01	385.490,00	1.019.870,00	115.293,60-	244.130,01		
1205	Gb. Umwelt und Verkehr	85.454,00	85.453,88	83.760,00	83.760,00	1.694,00	1.693,88		
1210	Wasserwirtschaft und Bodenschutz	725.639,52	505.102,79	718.170,00	500.490,00	7.469,52	4.612,79		
1220	Gewerbeaufsicht / Gewässerabau	526.154,09	689.679,73	506.340,00	792.390,00	19.814,09	102.710,27-		
1310	Feuerlöschwesen	96.459,00	202.857,51	96.720,00	202.510,00	261,00-	347,51		
1330	Zentrale Werkstätten	0,00	180.313,91	0,00	182.000,00	0,00	1.686,09-		
1340	Leitstellen	0,00	619.937,88	375.000,00	410.340,00	375.000,00-	209.597,88		
1400	Katastrophenschutz	15.454,00	82.603,19	0,00	84.460,00	15.454,00	1.856,81-		
	Summe Einzelplan 1	6.488.455,56	8.299.673,65	6.824.630,00	8.073.990,00	336.174,44-	225.683,65		



Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2210	Kommunale Schulträger - Realschulen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
2401	Gewerbliche Schule Tübingen	1.992.567,51	2.016.796,72	1.914.600,00	2.542.980,00	77.967,51	526.183,28-
2402	Berufliche Schule Rottenburg	779.060,96	768.133,19	703.450,00	1.150.520,00	75.610,96	382.386,81-
2411	Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen	1.161.312,67	902.705,78	1.056.550,00	1.048.180,00	104.762,67	145.474,22-
2421	Mathilde-Weber-Schule Tübingen	913.166,06	889.452,33	838.530,00	950.080,00	74.636,06	60.627,67-
2495	Kreissporthalle Tübingen	67.979,44	304.547,54	176.850,00	579.970,00	108.870,56-	275.422,46-
2711	Kirnbachschule Tübingen-Pfrondorf	953.252,66	1.467.687,38	1.046.620,00	1.429.140,00	93.367,34-	38.547,38
2712	Lindenschule Rottenburg	536.527,04	666.102,75	583.770,00	723.830,00	47.242,96-	57.727,25-
2900	Schülerbeförderung	7.926.592,11	7.411.205,71	7.502.600,00	7.726.910,00	423.992,11	315.704,29-
2952	Kreismedienzentrum	4.036,50	529.258,10	4.000,00	536.660,00	36,50	7.401,90-
2954	Jugendverkehrsschulen	0,00	15.905,99	500,00	16.040,00	500,00-	134,01-
	Summe Einzelplan 2	14.334.494,95	14.972.795,49	13.827.470,00	16.705.310,00	507.024,95	1.732.514,51-

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3010	Archivwesen	92.268,00	315.619,14	90.190,00	317.770,00	2.078,00	2.150,86-		
3310	Theater	0,00	123.100,00	0,00	123.100,00	0,00	0,00		
3320	Musikpflege (ohne Musikschulen)	0,00	2.560,00	0,00	2.600,00	0,00	40,00-		
3330	Musikschulen	0,00	111.400,00	0,00	111.400,00	0,00	0,00		
3400	Heimatpflege	0,00	15.355,00	0,00	15.360,00	0,00	5,00-		
3500	Volkshochschulen	0,00	37.284,66	0,00	40.100,00	0,00	2.815,34-		
3550	Sonstige Volksbildung	0,00	520,00	0,00	500,00	0,00	20,00		
3600	Naturschutz und Landschaftspflege	224.338,97	321.708,54	190.400,00	325.690,00	33.938,97	3.981,46-		
3650	Gedenkstätten	0,00	8.316,05	0,00	12.100,00	0,00	3.783,95-		
	Summe Einzelplan 3	316.606,97	935.863,39	280.590,00	948.620,00	36.016,97	12.756,61-		

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018		Beiträge in EUR, DF	
Einzelplan 4 Soziale Sicherung		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Landkreis Tübingen		Planvergleich	
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4000	Abt. Soziales	3.557.527,86	8.261.409,79	4.614.900,00	10.115.610,00	1.057.372,14	1.854.200,21	1.057.372,14	1.854.200,21	1.057.372,14	1.854.200,21
4005	Gb. Jugend und Soziales	190.606,00	190.606,00	191.130,00	191.130,00	524,00	524,00	524,00	524,00	524,00	524,00
4020	Versorgungsverwaltung	665.686,47	678.193,17	604.500,00	712.510,00	61.186,47	34.316,83	61.186,47	34.316,83	61.186,47	34.316,83
4030	Verwaltung eingegliedeter LWV	31.314,00	1.133.310,42	28.580,00	1.272.300,00	2.734,00	138.989,58	2.734,00	138.989,58	2.734,00	138.989,58
4050	Verwaltung der Ausbildungsförderung	28.487,00	114.950,72	25.190,00	178.380,00	3.297,00	63.429,28	3.297,00	63.429,28	3.297,00	63.429,28
4070	Abt. Jugend	238.074,26	6.724.181,09	245.560,00	6.940.430,00	7.485,74	216.248,91	7.485,74	216.248,91	7.485,74	216.248,91
4100	SH nach SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt Aufw. ohne Erst-Anspruch	1.064.762,23	3.267.921,38	808.000,00	3.250.000,00	256.762,23	17.921,38	256.762,23	17.921,38	256.762,23	17.921,38
4102	SH nach SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt Aufw. mit Erst-Anspruch n. § 106 SGB XII - KVJS	6.442,86	659,24	0,00	0,00	6.442,86	659,24	6.442,86	659,24	6.442,86	659,24
4103	SH nach SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt Aufw. mit Erst-Anspruch n. § 108 SGB XII - KVJS	17.394,94	24.621,46	0,00	0,00	17.394,94	24.621,46	17.394,94	24.621,46	17.394,94	24.621,46
4104	SH nach SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Aufw. ohne Erst.-Anspruch	48.492,46	1.358,50	0,00	0,00	48.492,46	1.358,50	48.492,46	1.358,50	48.492,46	1.358,50
4106	SH nach SGB XII - Grundsicherung im Alter	3.192.309,76	3.750.166,35	4.297.000,00	4.297.000,00	1.104.690,24	546.833,65	1.104.690,24	546.833,65	1.104.690,24	546.833,65
4107	SH nach SGB XII - Grundsicherung bei Erwerbsminderung	7.532.675,71	8.836.440,48	7.640.000,00	7.640.000,00	107.324,29	1.196.440,48	107.324,29	1.196.440,48	107.324,29	1.196.440,48
4110	SH nach SGB XII - Hilfe zur Pflege Aufw. ohne Erst-Anspruch	1.353.102,10	6.930.571,68	1.080.200,00	6.763.000,00	272.902,10	167.571,68	272.902,10	167.571,68	272.902,10	167.571,68
4113	SH nach SGB XII - Hilfe zur Pflege Aufw. mit Erst-Anspruch n. § 108 SGB XII - KVJS	52.487,52	56.669,03	0,00	0,00	52.487,52	56.669,03	52.487,52	56.669,03	52.487,52	56.669,03
4120	SH nach SGB XII - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Aufw. ohne Erst.-Anspruch	8.181.799,02	40.506.707,83	5.681.500,00	39.854.400,00	2.500.299,02	652.307,83	2.500.299,02	652.307,83	2.500.299,02	652.307,83
4122	SH nach SGB XII - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Aufw. mit Erst.-Anspruch n.	56.056,10	66.921,49	0,00	0,00	56.056,10	66.921,49	56.056,10	66.921,49	56.056,10	66.921,49
4130	SH nach SGB XII - Hilfen zur Gesundheit Aufw. ohne Erst.-Anspruch	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4140	SH nach SGB XII - Hilfen in anderen Lebenslagen Aufw. ohne Erst.-Anspruch	18.287,74	209.095,66	0,00	209.000,00	18.287,74	95,66	18.287,74	95,66	18.287,74	95,66
4190	SH nach SGB XII - Hilfen z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Aufw. ohne Erst.-Anspruch	15.244,49	529.240,85	15.000,00	506.000,00	244,49	23.240,85	244,49	23.240,85	244,49	23.240,85
4192	SH nach SGB XII - Hilfen z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Aufw. mit Erst.-Anspruch	0,00	18.699,57	0,00	0,00	0,00	18.699,57	0,00	18.699,57	0,00	18.699,57

Mandant 600 Einzelplan 4	LRA Tübingen Soziale Sicherung	GESAMTRECHNUNG	Verwaltungshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4202	AsylbLG - Sonstige Personenkreise Leistungen in bes. Fällen § 2	39.904,07	656.962,00	10.000,00	1.872.000,00	29.904,07	1.215.038,00-				
4212	AsylbLG - Sonstige Personenkreise Grundleistungen usw. §§ 3-6	91.112,89	2.621.066,70	18.500,00	3.372.000,00	72.612,89	750.933,30-				
4213	AsylbLG - Asylbewerber u. a., FlüAG Grundleistungen §§ 3-6	19.159.762,58	11.254.453,16	28.297.000,00	21.840.000,00	9.137.237,42-	10.585.546,84-				
4233	FlüAG Vorl Unterbringung, § 2 Leistungen in bes. Fällen § 2	0,00	19.584,46	1.000,00	2.060.000,00	1.000,00-	2.040.415,54-				
4262	AsylbLG - Sonstige Personenkreise, FlüAG: Vorl. Unterbringung - Grundleistungen usw. §§ 3-6	8.335,71	0,00	0,00	0,00	8.335,71	0,00				
4322	Sozial- und Krankenpflegestationen	0,00	281.785,72	0,00	281.800,00	0,00	14,28-				
4330	Einrichtungen für Behinderte	0,00	155.400,00	0,00	155.400,00	0,00	0,00				
4360	Einrichtungen der Aufnahmebehörden	12.232.594,49	11.921.836,01	18.980.000,00	19.620.760,00	6.747.405,51-	7.698.923,99-				
4400	Kriegsopferfürsorge örtlicher Träger	0,00	65.108,17	0,00	87.000,00	0,00	21.891,83-				
4520	KJH Jugendsozialarbeit - Aufw. ohne Erst.Anspr.	0,00	384.885,70	0,00	380.000,00	0,00	4.885,70				
4530	KJH Förderung d. Erziehung i.d. Familie - Aufw. ohne Erst.Anspr.	69.115,68	463.978,61	4.000,00	542.000,00	65.115,68	78.021,39-				
4540	KJH Förderung v. Kindern i. Tageseintr. - Aufw. ohne Erst.Anspr.	2.001,79	1.254.266,30	0,00	1.175.000,00	2.001,79	79.266,30				
4550	KJH Hilfe zur Erziehung - Aufw. ohne Erst.Anspr.	4.350.589,99	19.551.085,08	3.681.000,00	18.702.000,00	669.589,99	849.085,08				
4552	KJH Hilfe zur Erziehung - Aufw. mit Erst.Anspr. an KVJS	24.983,54	24.798,54	12.000,00	12.000,00	12.983,54	12.798,54				
4560	KJH f. Junge Volli./Inobhutnahme- Aufw. ohne Erst.Anspr.	1.189.650,56	4.671.944,02	553.000,00	3.540.000,00	636.650,56	1.131.944,02				
4591	Förderung u. Vermittlung v. Kindern von 0 bis 6 Jahren	2.306.058,76	3.704.594,82	1.960.000,00	2.784.000,00	346.058,76	920.594,82				
4592	Förderung u. Vermittlung v. Kindern von 7 bis 14 Jahren	72.767,50	324.126,46	120.000,00	936.000,00	47.232,50-	611.873,54-				
4650	Jugend- und Familienberatung	0,00	1.368.892,16	0,00	1.127.180,00	0,00	241.712,16				
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,00	897.276,56	0,00	897.700,00	0,00	423,44-				
4705	Sonstige Förderung der Jugendhilfe	0,00	472.280,81	0,00	476.710,00	0,00	4.429,19-				

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018		Beiträge in EUR, DF	
Einzelplan 4 Soziale Sicherung		Finanzkreis: 2000		Landkreis Tübingen		Finanzkreis: 2000		Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich					
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4810	Unterhaltsvorschussgesetz	1.136.333,39	1.194.857,60	940.000,00	1.250.000,00	196.333,39	55.142,40-	196.333,39	55.142,40-		
4820	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	8.860.384,06	20.697.489,87	9.058.600,00	21.147.300,00	198.215,94-	449.810,13-	198.215,94-	449.810,13-		
4840	Landesblindenhilfe	2.662,00	508.158,22	0,00	560.000,00	2.662,00	51.841,78-	2.662,00	51.841,78-		
4860	Vollzug des Betreuungsgesetzes	0,00	35.574,00	0,00	35.600,00	0,00	26,00-	0,00	26,00-		
4900	Krankenversorgung § 276 LAG Aufwendungen örtl. Träger	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	250,00-	0,00	250,00-		
4985	Sonstige soziale Leistungen	3.313,87	327.559,44	3.000,00	412.000,00	313,87	84.440,56-	313,87	84.440,56-		
	Summe Einzelplan 4	75.800.321,40	164.158.370,64	88.869.660,00	185.198.460,00	13.069.338,60-	21.040.089,36-	13.069.338,60-	21.040.089,36-		

Mandant 600 Einzelplan 5	LRA Tübingen Gesundheit, Sport, Erholung	GESAMTRECHNUNG	Verwaltungshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5000	Abt. Gesundheit	1.779.931,75	1.410.048,73	2.083.600,00	1.734.780,00	303.668,25-	324.731,27-				
5010	Ärztlicher Dienst	6.503,83	451,00	6.400,00	10.120,00	103,83	9.669,00-				
5410	Rettungsdienst	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00				
5440	Drogen- und Suchtberatung	0,00	271.647,05	0,00	305.400,00	0,00	33.752,95-				
5460	Veterinärwesen	391.743,59	496.146,19	348.910,00	485.560,00	42.833,59	10.586,19				
5465	Lebensmittelüberwachung	694.614,70	802.815,39	667.080,00	754.470,00	27.534,70	48.345,39				
5470	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	4.600,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00				
5500	Förderung des Sports	0,00	28.310,00	0,00	28.300,00	0,00	10,00				
	Summe Einzelplan 5	2.872.793,87	3.014.518,36	3.105.990,00	3.323.730,00	233.196,13-	309.211,64-				

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF			
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
6100	Regionalplanung	0,00	331.736,00	0,00	331.800,00	0,00	64,00-		
6101	Naturschutz und Planung	99.584,45	419.494,35	90.430,00	421.530,00	9.154,45	2.035,65-		
6120	Vermessung	1.313.970,82	1.694.564,11	1.461.890,00	1.880.340,00	147.919,18-	185.775,89-		
6130	Baurecht	922.619,23	890.731,21	415.010,00	900.560,00	507.609,23	9.828,79-		
6200	Wohnungsbauförderung	17.712,50	60.817,57	18.170,00	63.280,00	457,50-	2.462,43-		
6500	Kreisstraßen	1.118.186,22	1.606.875,78	1.123.300,00	1.603.430,00	5.113,78-	3.445,78		
6510	Straßenbauverwaltung	786.374,17	797.534,88	813.580,00	848.140,00	27.205,83-	50.605,12-		
6520	Straßenmeisterei Rottenburg (Gemeinschaftsaufwand)	2.394.612,21	2.532.250,83	2.414.500,00	2.649.960,00	19.887,79-	117.709,17-		
6650	Landesstraßen (Direktaufwand)	228.980,32	235.010,32	260.000,00	266.090,00	31.019,68-	31.079,68-		
	Summe Einzelplan 6	6.882.039,92	8.569.015,05	6.596.880,00	8.965.130,00	285.159,92	396.114,95-		

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018		Beiträge in EUR, DF	
Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Landkreis Tübingen		Planvergleich	
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Landkreis Tübingen		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7210	Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7660	Tierkörperbeseitigung	255,65	171.127,75	260,00	171.200,00	171.200,00	171.200,00	4,35-	72,25-	4,35-	72,25-
7810	Flurneueordnung	748.258,75	652.726,66	732.000,00	680.060,00	680.060,00	680.060,00	16.258,75	27.333,34-	16.258,75	27.333,34-
7820	Landwirtschaftsverwaltung	1.034.049,45	1.152.644,16	1.011.540,00	1.225.420,00	1.225.420,00	1.225.420,00	22.509,45	72.775,84-	22.509,45	72.775,84-
7900	Fremdenverkehr	23.890,84	404.484,47	22.650,00	473.730,00	473.730,00	473.730,00	1.240,84	69.245,53-	1.240,84	69.245,53-
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,00	19.769,00	0,00	19.890,00	19.890,00	19.890,00	0,00	121,00-	0,00	121,00-
7911	EU-Fachstelle	1.657,60	103.769,11	0,00	116.640,00	116.640,00	116.640,00	1.657,60	12.870,89-	1.657,60	12.870,89-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	775.936,22	6.488.373,68	701.420,00	7.060.370,00	7.060.370,00	7.060.370,00	74.516,22	571.996,32-	74.516,22	571.996,32-
	Summe Einzelplan 7	2.584.048,51	8.992.894,83	2.467.870,00	9.747.310,00	9.747.310,00	9.747.310,00	116.178,51	754.415,17-	116.178,51	754.415,17-



Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sond		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich		Ausgaben	Ausgaben
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
8400	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	0,00	70.935,00	0,00	77.000,00	0,00	6.065,00-		
8550	Forstverwaltung	1.583.262,48	1.916.057,70	1.564.100,00	1.994.090,00	19.162,48	78.032,30-		
8551	Waldarbeiter	1.157.583,27	1.231.149,59	1.247.800,00	1.329.540,00	90.216,73-	98.390,41-		
8552	Kommunale Holzverkaufsstelle	5.337,30	133.189,95	20.000,00	105.350,00	14.662,70-	27.839,95		
8840	Allgemeines Grundvermögen	8.589,70	1.495,14	8.600,00	2.350,00	10,30-	854,86-		
	Summe Einzelplan 8	2.754.772,75	3.352.827,38	2.840.500,00	3.508.330,00	85.727,25-	155.502,62-		

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Verwaltungshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich		Ausgaben	Ausgaben
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	134.187.945,12	8.509.910,77	127.073.500,00	8.507.900,00	7.114.445,12	2.010,77		
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	74.023,90	25.252.753,71	77.000,00	6.232.640,00	2.976,10-	19.020.113,71		
	Summe Einzelplan 9	134.261.969,02	33.762.664,48	127.150.500,00	14.740.540,00	7.111.469,02	19.022.124,48		

## Zusammenstellung der Einzelpläne

## Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	13.431.006,23	13.667.885,91	13.884.670,00	14.637.340,00	453.663,77-	969.454,09-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.488.455,56	8.299.673,65	6.824.630,00	8.073.990,00	336.174,44-	225.683,65
2	Schulen	14.334.494,95	14.972.795,49	13.827.470,00	16.705.310,00	507.024,95	1.732.514,51-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	316.606,97	935.863,39	280.590,00	948.620,00	36.016,97	12.756,61-
4	Soziale Sicherung	75.800.321,40	164.158.370,64	88.869.660,00	185.198.460,00	13.069.338,60-	21.040.089,36-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	2.872.793,87	3.014.518,36	3.105.990,00	3.323.730,00	233.196,13-	309.211,64-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6.882.039,92	8.569.015,05	6.596.880,00	8.965.130,00	285.159,92	396.114,95-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.584.048,51	8.992.894,83	2.467.870,00	9.747.310,00	116.178,51	754.415,17-
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	2.754.772,75	3.352.827,38	2.840.500,00	3.508.330,00	85.727,25-	155.502,62-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	134.261.969,02	33.762.664,48	127.150.500,00	14.740.540,00	7.111.469,02	19.022.124,48
	Summe Gesamtrechnung	259.726.509,18	259.726.509,18	265.848.760,00	265.848.760,00	6.122.250,82-	6.122.250,82-

**2.4.3 Zusammenstellung der Unterabschnitte und Einzelpläne des Vermögenshaushalts**

Mandant 600 Einzelplan 0	LRA Tübingen Allgemeine Verwaltung	GESAMTRECHNUNG	Vermögenshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0240	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.504,40	0,00	3.000,00	0,00	0,00	1.495,60-			
0350	Abt. Kreisschulen und Liegenschaften	0,00	33.221,75	0,00	28.500,00	0,00	0,00	4.721,75			
0610	Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße	0,00	423.408,12	0,00	3.135.000,00	0,00	0,00	2.711.591,88-			
0611	Verwaltungsgebäude Bismarckstraße	0,00	4.759,85	0,00	3.200,00	0,00	0,00	1.559,85			
0612	Angemietete Verwaltungsgebäude	0,00	12.653,89	0,00	3.600,00	0,00	0,00	9.053,89			
0620	Kraftfahrzeughaltung	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00			
0630	Telefonzentrale	0,00	86.122,52	0,00	64.000,00	0,00	0,00	22.122,52			
0660	Informationstechnik und Organisation	0,00	217.975,47	0,00	278.200,00	0,00	0,00	60.224,53-			
	Summe Einzelplan 0	0,00	795.646,00	0,00	3.531.500,00	0,00	0,00	2.735.854,00-			

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1110	Abt. Ordnung	0,00	1.433,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433,00
1132	Zulassungsstelle	0,00	13.469,90-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.469,90-
1170	Verkehrsüberwachung	0,00	0,00	0,00	76.000,00	0,00	0,00	0,00	76.000,00-
1330	Zentrale Werkstätten	0,00	3.000,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00-
1340	Leitstellen	44.618,92-	73.971,62-	0,00	45.000,00	0,00	44.618,92-	44.618,92-	118.971,62-
1400	Katastrophenschutz	0,00	113,97-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113,97-
	Summe Einzelplan 1	44.618,92-	89.122,49-	0,00	121.000,00	0,00	44.618,92-	44.618,92-	210.122,49-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2401	Gewerbliche Schule Tübingen	6.989,38-	439.079,79	18.000,00	593.000,00	24.989,38-	153.920,21-
2402	Berufliche Schule Rottenburg	0,00	94.638,72	0,00	107.200,00	0,00	12.561,28-
2411	Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen	0,00	159.869,04	19.000,00	63.100,00	19.000,00-	96.769,04
2421	Mathilde-Weber-Schule Tübingen	0,00	64.749,67	25.600,00	99.400,00	25.600,00-	34.650,33-
2495	Kreissporthalle Tübingen	0,00	1.544,08	25.500,00	29.400,00	25.500,00-	27.855,92-
2711	Kirnbachschule Tübingen-Pfrondorf	0,00	38.557,37-	105.000,00	204.800,00	105.000,00-	243.357,37-
2712	Lindenschule Rottenburg	0,00	25.217,81	0,00	26.600,00	0,00	1.382,19-
2952	Kreismedienzentrum	0,00	19.264,76	0,00	18.000,00	0,00	1.264,76
2954	Jugendverkehrsschulen	25.000,00	94.962,00	70.000,00	115.000,00	45.000,00-	20.038,00-
	Summe Einzelplan 2	18.010,62	860.768,50	263.100,00	1.256.500,00	245.089,38-	395.731,50-

Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018		Beiträge in EUR, DF	
Einzelplan 4 Soziale Sicherung		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Haushaltsansatz		Planvergleich					
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Einnahmen		Ausgaben		Ausgaben	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
4000	Abt. Soziales	0,00	35.619,35	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	29.380,65-		
4070	Abt. Jugend	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00-		
4321	Förderung von Altenpflegeplätzen	0,00	95.815,00	0,00	95.900,00	0,00	0,00	0,00	85,00-		
4360	Einrichtungen der Aufnahmebehörden	0,00	703.648,03	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	423.648,03		
4650	Jugend- und Familienberatung	0,00	7.854,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	6.646,00-		
	Summe Einzelplan 4	0,00	842.936,38	0,00	458.900,00	0,00	0,00	0,00	384.036,38		





Mandant 600 LRA Tübingen		GESAMTRECHNUNG		Vermögenshaushalt		HJ.2016/01 - 16		Stand 10.01.2018	
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen		Beiträge in EUR, DF	
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich		Einnahmen	Ausgaben
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
6120	Vermessung	0,00	5.848,97	1.000,00	50.000,00	1.000,00-	44.151,03-	1.000,00-	44.151,03-
6500	Kreisstraßen	175.997,67	445.170,94	105.000,00	860.000,00	70.997,67	414.829,06-	70.997,67	414.829,06-
6520	Straßenmeisterei Rottenburg (Gemeinschaftsaufwand)	68.328,00	202.299,40	68.000,00	300.000,00	328,00	97.700,60-	328,00	97.700,60-
	Summe Einzelplan 6	244.325,67	653.319,31	174.000,00	1.210.000,00	70.325,67	556.680,69-	70.325,67	556.680,69-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7900	Fremdenverkehr	5.000,00-	10.000,00-	0,00	0,00	5.000,00-	10.000,00-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0,00	742.146,00-	150.000,00	210.000,00	150.000,00-	952.146,00-
	Summe Einzelplan 7	5.000,00-	752.146,00-	150.000,00	210.000,00	155.000,00-	962.146,00-

Mandant 600 Einzelplan 9	LRA Tübingen Allgemeine Finanzwirtschaft	GESAMTRECHNUNG	Vermögenshaushalt	HJ.2016/01 - 16 Finanzkreis: 2000 Landkreis Tübingen	Stand 10.01.2018 Beiträge in EUR, DF	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
						Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	23.450.107,54	21.352.267,21	8.700.700,00	2.487.800,00	14.749.407,54	18.864.467,21				
	Summe Einzelplan 9	23.450.107,54	21.352.267,21	8.700.700,00	2.487.800,00	14.749.407,54	18.864.467,21				

## Zusammenstellung der Einzelpläne

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	795.646,00	0,00	3.531.500,00	0,00	2.735.854,00-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44.618,92-	89.122,49-	0,00	121.000,00	44.618,92-	210.122,49-
2	Schulen	18.010,62	860.768,50	263.100,00	1.256.500,00	245.089,38-	395.731,50-
4	Soziale Sicherung	0,00	842.936,38	0,00	458.900,00	0,00	384.036,38
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,00	844,00-	0,00	12.100,00	0,00	12.944,00-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	244.325,67	653.319,31	174.000,00	1.210.000,00	70.325,67	556.680,69-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.000,00-	752.146,00-	150.000,00	210.000,00	155.000,00-	962.146,00-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.450.107,54	21.352.267,21	8.700.700,00	2.487.800,00	14.749.407,54	18.864.467,21
	Summe Gesamtrechnung	23.662.824,91	23.662.824,91	9.287.800,00	9.287.800,00	14.375.024,91	14.375.024,91
	Summe Gesamthaushalt	283.389.334,09	283.389.334,09	275.136.560,00	275.136.560,00	8.252.774,09	8.252.774,09



<b>Vermögensrechnung</b>		Stand 01.01.2016 €	Z u g a n g €	A b g a n g €	Stand 31.12.2016 €
<b>2. Forderungen aus Geldanlagen</b> (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO)					
<b>2.1</b> Festgeldanlagen Landkreis Tübingen		0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.2</b> Verwahrung Geldanlagen Dritter					
- Beistandschaften für Minderjährige		0,00	0,00	0,00	0,00
- Nachlassverwaltung Hermann Zahr		0,00	0,00	0,00	0,00
<b>S u m m e Forderungen aus Geldanlagen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Vermögensrechnung</b>		Stand 01.01.2016 €	Z u g a n g €	A b g a n g €	Stand 31.12.2016 €
<b>3. Rückzahlungsverpflichtungen</b>	aus den Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen (§ 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO)				
<b>3.1</b>	Kreissparkasse Tübingen	7.260.894,29	0,00	499.970,04	6.760.924,25
<b>3.2</b>	Landeskreditbank Baden-Württemberg-Förderbank-	180.544,45	0,00	4.594,28	175.950,17
<b>3.3</b>	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank Hamburg/Volksbank Tübingen	61.309,65	0,00	61.309,65	0,00
<b>3.4</b>	Landesbank Baden-Württemberg	15.354.862,64	0,00	859.307,80	14.495.554,84
<b>3.5</b>	Dexia Hypothekenbank / Kommunalbank	21.491.053,72	0,00	766.077,52	20.724.976,20
<b>3.6</b>	WL Bank	1.887.851,45	0,00	296.485,06	1.591.366,39
<b>3.7</b>	Leasing im VmH	171.747,36	0,00	46.514,91	125.232,45
<b>S u m m e Rückzahlungsverpflichtungen</b>		<b>46.408.263,56</b>	<b>0,00</b>	<b>2.534.259,26</b>	<b>43.874.004,30</b>

<b>Vermögensrechnung</b>		Stand 01.01.2016 €	Z u g a n g €	A b g a n g €	Stand 31.12.2016 €
<b>4. Rücklagen</b> (§ 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)					
<b>4.1</b> Allgemeine Rücklage		13.349.993,35	4.364.522,85	0,00	17.714.516,20
<b>4.2</b> Sonderrücklagen		0,00	14.500.000,00	0,00	14.500.000,00
<b>S u m m e</b> Rücklagen		<b>13.349.993,35</b>	<b>18.864.522,85</b>	<b>0,00</b>	<b>32.214.516,20</b>



<b>Vermögensrechnung</b>	<b>Stand 01.01.2016 €</b>	<b>Z u g a n g €</b>	<b>A b g a n g €</b>	<b>Stand 31.12.2016 €</b>
<b>5. Sondervermögen</b> (§ 96 Abs. 1 Nr. 2 und § 97 GemO)				
<b>5.1 Vermögen Beistandschaften/Amtspflegschaften</b> - Minderjährige	205.326,51	43.210,62	0,00	248.537,13
<b>5.2 Nachlassverwaltung</b> - Hermann Zahr	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>S u m m e Sondervermögen</b>	<b>205.326,51</b>	<b>43.210,62</b>	<b>0,00</b>	<b>248.537,13</b>

### III. Rechnungsquerschnitt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		10-17	061.092,18-27	40-46	50-69,83,84	70-76,78-79	(Sp.3+4./5bis7)	32-36	94-96	92,93,98,991	12
		03	04	05	06	07	08	09	10	11	
00	Kreisorgane	2.624.469,36	0,00	317.994,02	2.306.475,46	0,00	0,12-	0,00	0,00	0,00	0
01	Rechnungsprüfung	298.916,00	0,00	254.530,47	44.385,18	0,00	0,35	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	2.566.522,05	280,00	1.282.572,07	1.444.845,67	0,00	160.615,69-	0,00	0,00	1.504,40	0
03	Finanzverwaltung	2.560.895,35	30.483,74	1.827.601,51	741.448,66	41.602,21	19.273,29-	0,00	0,00	33.221,75	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	4.914.805,73	0,00	1.359.308,05	3.612.489,11	0,00	56.991,43-	0,00	330.145,95	430.773,90	2.000.000
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	434.634,00	0,00	273.588,77	161.044,73	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>13.400.242,49</b>	<b>30.763,74</b>	<b>5.315.594,89</b>	<b>8.310.688,81</b>	<b>41.602,21</b>	<b>236.879,68-</b>	<b>0,00</b>	<b>330.145,95</b>	<b>465.500,05</b>	<b>2.000.000</b>
	EUR je Einwohner	61,20	0,14	24,28	37,96	0,19	1,08-	0,00	1,51	2,13	9,13
11	Öffentliche Ordnung	467.631,00	4.301.467,55	2.610.257,40	2.059.467,35	0,00	99.373,80	0,00	0,00	12.036,90-	0
12	Umwelt	402.564,22	1.204.879,79	1.333.873,27	1.210.363,14	0,00	936.792,40-	0,00	0,00	0,00	0
13	Feuerschutz	96.459,00	0,00	157.590,86	664.226,53	181.291,91	906.650,30-	44.618,92-	0,00	76.971,62-	0
14	Katastrophenschutz	15.454,00	0,00	38.248,59	43.854,60	500,00	67.149,19-	0,00	0,00	113,97-	0
	<b>Summe Einzelplan 1</b>	<b>982.108,22</b>	<b>5.506.347,34</b>	<b>4.139.970,12</b>	<b>3.977.911,62</b>	<b>181.791,91</b>	<b>1.811.218,09-</b>	<b>44.618,92-</b>	<b>0,00</b>	<b>89.122,49-</b>	<b>0</b>
	EUR je Einwohner	4,49	25,15	18,91	18,17	0,83	8,27-	0,20-	0,00	0,41-	0,00
22	Realschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00-	0,00	0,00	0,00	0
24	Berufliche Schulen	4.914.086,64	0,00	1.009.205,02	3.872.430,54	0,00	32.451,08	6.989,38-	1.677,90	758.203,40	0
27	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	1.489.779,70	0,00	418.045,93	1.715.744,20	0,00	644.010,43-	0,00	101.977,94-	88.638,38	0
29	Übrige schulische Aufgaben	7.930.628,61	0,00	363.956,06	7.592.413,74	0,00	25.741,19-	25.000,00	0,00	114.226,76	0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	10-17 03	061,092,18-27 04	40-46 05	50-69,83,84 06	70-76,78-79 07	(Sp.3+4/,5bis7) 08	32-36 09	94-96 10	92,93,98,991 11	12
	<b>Summe Einzelplan 2</b> EUR je Einwohner	<b>14.334.494,95</b> 65,47	<b>0,00</b> 0,00	<b>1.791.207,01</b> 8,18	<b>13.180.588,48</b> 60,20	<b>1.000,00</b> 0,00	<b>638.300,54-</b> 2,92-	<b>18.010,62</b> 0,08	<b>100.300,04-</b> 0,46-	<b>961.068,54</b> 4,39	<b>0</b> 0,00
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	92.268,00	0,00	244.874,29	70.744,85	0,00	223.351,14-	0,00	0,00	0,00	0
33	Theater und Musikpflege	0,00	0,00	0,00	100,00	236.960,00	237.060,00-	0,00	0,00	0,00	0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	0,00	0,00	105,00	15.250,00	15.355,00-	0,00	0,00	0,00	0
35	Volksbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	37.804,66	37.804,66-	0,00	0,00	0,00	0
36	Naturschutz, Denkmalschutz- und -pflege	224.338,97	0,00	0,00	34.674,05	295.350,54	105.685,62-	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 3</b> EUR je Einwohner	<b>316.606,97</b> 1,45	<b>0,00</b> 0,00	<b>244.874,29</b> 1,12	<b>105.623,90</b> 0,48	<b>585.365,20</b> 2,67	<b>619.256,42-</b> 2,83-	<b>0,00</b> 0,00	<b>0,00</b> 0,00	<b>0,00</b> 0,00	<b>0</b> 0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
		10-17	061.092,18-27	40-46	50-69,83,84	70-76,78-79	(Sp.3+4./5bis7)	32-36	94-96	92,93,98,991	
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	4.045.141,42	666.554,17	11.533.003,57	5.518.517,62	51.130,00	12.390.955,60-	0,00	0,00	35.619,35	0
41	Leistungen nach dem SGB XII	11.029.355,43	10.509.699,50	0,00	2.350.896,03	61.846.859,01	42.658.700,11-	0,00	0,00	0,00	0
42	Durchführung des Asylbewerber- leistungsgesetzes	18.831.464,63	467.650,62	0,00	0,00	14.552.066,32	4.747.048,93	0,00	0,00	0,00	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	12.232.594,49	0,00	1.277.807,96	10.643.778,05	437.435,72	126.427,24-	0,00	575.107,30	224.355,73	0
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	65.108,17	0,00	65.108,17-	0,00	0,00	0,00	0
45	Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII und Jugendpflege	2.508.673,80	5.506.494,02	0,00	0,00	30.379.679,53	22.364.511,71-	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,00	0,00	906.129,45	462.762,71	0,00	1.368.892,16-	0,00	0,00	7.854,00	0
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	1.369.557,37	1.369.557,37-	0,00	0,00	0,00	0
48	Weitere soziale Bereiche	555.901,65	9.443.477,80	0,00	20.110.132,07	2.325.947,62	12.436.700,24-	0,00	0,00	0,00	0
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	3.313,87	0,00	0,00	327.559,44	324.245,57-	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>49.203.131,42</b>	<b>26.597.189,98</b>	<b>13.716.940,98</b>	<b>39.151.194,65</b>	<b>111.290.235,01</b>	<b>88.358.049,24-</b>	<b>0,00</b>	<b>575.107,30</b>	<b>267.829,08</b>	<b>0</b>
	EUR je Einwohner	224,71	121,47	62,65	178,81	508,27	403,54-	0,00	2,63	1,22	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	10-17 03	061.092,18-27 04	40-46 05	50-69,83,84 06	70-76,78-79 07	(Sp.3+4./5bis7) 08	32-36 09	94-96 10	92,93,98,991 11	12
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	106.634,90	1.679.800,68	980.962,71	429.537,02	0,00	375.935,85	0,00	0,00	844,00-	0
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	138.760,77	947.597,52	824.229,19	456.206,39	295.273,05	489.350,34-	0,00	0,00	0,00	0
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	0,00	28.310,00	28.310,00-	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>245.395,67</b>	<b>2.627.398,20</b>	<b>1.805.191,90</b>	<b>885.743,41</b>	<b>323.583,05</b>	<b>141.724,49-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>844,00-</b>	<b>0</b>
	EUR je Einwohner	1,12	12,00	8,24	4,05	1,48	0,65-	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	151.256,95	2.184.917,55	2.159.291,23	845.498,44	331.736,00	1.000.351,17-	0,00	0,00	5.848,97	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungs- fürsorge	7.295,00	10.417,50	52.641,45	8.176,12	0,00	43.105,07-	0,00	0,00	0,00	0
65	Kreisstraßen	3.626.911,43	672.261,17	1.941.743,97	2.994.917,52	0,00	637.488,89-	244.325,67	138.907,38	508.562,96	1.610.000
66	Bundes- und Landesstraßen	228.980,32	0,00	0,00	235.010,32	0,00	6.030,00-	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>4.014.443,70</b>	<b>2.867.596,22</b>	<b>4.153.676,65</b>	<b>4.083.602,40</b>	<b>331.736,00</b>	<b>1.686.975,13-</b>	<b>244.325,67</b>	<b>138.907,38</b>	<b>514.411,93</b>	<b>1.610.000</b>
	EUR je Einwohner	18,33	13,10	18,97	18,65	1,52	7,70-	1,12	0,63	2,35	7,35

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	10-17 03	061.092,18-27 04	40-46 05	50-69,83,84 06	70-76,78-79 07	(Sp.3+4/.5bis7) 08	32-36 09	94-96 10	92,93,98,991 11	12
72	Abfallbeseitigung	5.755,59	5.755,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	255,65	0,00	0,00	0,00	171.127,75	170.872,10	0,00	0,00	0,00	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	133.543,14	1.648.765,06	1.300.880,93	501.919,89	2.570,00	23.062,62	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	801.484,66	0,00	481.506,39	3.857.702,70	2.677.187,17	6.214.911,60	5.000,00	428.223,69	323.922,31	0
	<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>941.039,04</b>	<b>1.643.009,47</b>	<b>1.782.387,32</b>	<b>4.359.622,59</b>	<b>2.850.884,92</b>	<b>6.408.846,32</b>	<b>5.000,00</b>	<b>428.223,69</b>	<b>323.922,31</b>	<b>0</b>
	EUR je Einwohner	4,30	7,50	8,14	19,91	13,02	29,27	0,02	1,96	1,48	0,00
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	935,00	70.000,00	70.935,00	0,00	0,00	0,00	0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	1.523.145,40	1.223.037,65	2.693.084,99	587.312,25	0,00	534.214,19	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	8.589,70	0,00	0,00	1.495,14	0,00	7.094,56	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 8</b>	<b>1.531.735,10</b>	<b>1.223.037,65</b>	<b>2.693.084,99</b>	<b>589.742,39</b>	<b>70.000,00</b>	<b>598.054,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
	EUR je Einwohner	7,00	5,59	12,30	2,69	0,32	2,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Einzelpläne 0 - 8</b>	<b>84.969.197,56</b>	<b>40.495.342,60</b>	<b>35.642.928,15</b>	<b>74.644.718,25</b>	<b>115.676.198,30</b>	<b>100.499.304,54</b>	<b>212.717,37</b>	<b>515.636,90</b>	<b>1.794.920,80</b>	<b>3.610.000</b>
	EUR je Einwohner	388,06	184,94	162,78	340,91	528,30	458,99	0,97	2,35	8,20	16,49

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	134.187.945,12	0,00	8.509.910,77	125.678.034,35	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	74.023,90	25.252.753,71	25.178.729,81-	23.450.107,54	21.352.267,21
	<b>Summe Einzelplan 9</b> EUR je Einwohner	<b>134.187.945,12</b> 612,85	<b>74.023,90</b> 0,34	<b>33.762.664,48</b> 154,20	<b>100.499.304,54</b> 458,99	<b>23.450.107,54</b> 107,10	<b>21.352.267,21</b> 97,52

# IV. Gruppierungsübersicht

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	28.665.440,40	130,92	11,04	26.415.000	2.250.440,40
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
061	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	29.837.799,54	136,27	11,49	24.228.300	5.609.499,54
07	Allgemeine Umlagen					
072	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Kreisumlage)	88.289.131,40	403,22	33,99	88.310.000	20.868,60-
09	Ausgleichsleistungen					
092	Leistungen des Landes nach SGB II	1.053.673,14	4,81	0,41	1.112.000	58.326,86-
	<b>Summe Hauptgruppe 0</b>	<b>147.846.044,48</b>	<b>675,22</b>	<b>56,92</b>	<b>140.065.300</b>	<b>7.780.744,48</b>
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Einnahmen	1.011.397,63	4,62	0,39	793.940	217.457,63
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und	1.846.664,54	8,43	0,71	2.712.110	865.445,46-
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	Erstattungen vom Bund	1.357.167,73	6,20	0,52	1.350.000	7.167,73
161	Erstattungen vom Land	35.747.543,33	163,26	13,76	53.007.600	17.260.056,67-
162	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.559.894,50	7,12	0,60	1.184.360	375.534,50
163	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	47.810,00	0,22	0,02	64.440	16.630,00-
165	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und	534.186,00	2,44	0,21	535.670	1.484,00-
166	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	11.052,00	0,05		11.230	178,00-
168	Erstattungen vom übrigen Bereich	2.987.311,30	13,64	1,15	2.981.100	6.211,30
169	Innere Verrechnungen	15.825.148,96	72,27	6,09	16.180.160	355.011,04-
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	Zuweisungen vom Bund	12.834,38	0,06		15.000	2.165,62-
171	Zuweisungen vom Land	23.940.814,19	109,34	9,22	25.339.350	1.398.535,81-



Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
174	Zuweisungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	62.001,00	0,28	0,02	58.300	3.701,00
176	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	25.372,00	0,12	0,01	25.400	28,00-
19	Leistungsbeteiligung des Bundes					
191	Leistungsbeteiligung des Bundes	7.614.919,05	34,78	2,93	7.833.000	218.080,95-
	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>92.584.116,61</b>	<b>422,84</b>	<b>35,65</b>	<b>112.091.660</b>	<b>19.507.543,39-</b>
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 207	Zinseinnahmen von unternehmerischen und übrigen Bereichen	198,19	0,00		1.000	801,81-
21 - 22	Gewinnanteile von wirtsch. Unternehmen und aus Beteiligungen,	10.417,50	0,05		11.000	582,50-
24 - 25	Ersatz von sozialen Leistungen	17.262.043,62	78,84	6,65	11.730.700	5.531.343,62
26	Weitere Finanzeinnahmen	2.023.688,78	9,24	0,78	1.949.100	74.588,78
	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>19.296.348,09</b>	<b>88,13</b>	<b>7,43</b>	<b>13.691.800</b>	<b>5.604.548,09</b>
	<b>Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>259.726.509,18</b>	<b>1.186,19</b>	<b>100,00</b>	<b>265.848.760</b>	<b>6.122.250,82-</b>

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	23.450.107,54	107,10	99,10	4.334.230	19.115.877,54
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	0,00	0,00		1.366.470	1.366.470,00-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	4.010,62	0,02	0,02	12.000	7.989,38-
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und Zuweisungen vom Bund	68.328,00	0,31	0,29	64.000	4.328,00
360	Zuweisungen vom Bund	115.378,75	0,53	0,49	291.100	175.721,25-
361	Zuweisungen vom Land					
362	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00		150.000	150.000,00-
368	Zuschüsse vom übrigen Bereich	25.000,00	0,11	0,11	70.000	45.000,00-
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
377	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	0,00	0,00		3.000.000	3.000.000,00-
	<b>Summe Einnahmen Vermögenshaushalt</b>	<b>23.662.824,91</b>	<b>108,07</b>	<b>100,00</b>	<b>9.287.800</b>	<b>14.375.024,91</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>283.389.334,09</b>	<b>1.294,26</b>		<b>275.136.560</b>	<b>8.252.774,09</b>

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	70.125,94	0,32	0,03	65.400	4.725,94
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	26.659.511,82	121,76	10,26	30.249.805	3.590.293,18-
42 - 43	Versorgung	4.147.370,32	18,94	1,60	4.232.890	85.519,68-
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.605.694,97	16,47	1,39	3.400.825	204.869,97
45	Beihilfen und Unterstützungen	1.129.634,95	5,16	0,43	1.175.840	46.205,05-
46	Personalnebenausgaben	30.590,15	0,14	0,01	14.000	16.590,15
	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>35.642.928,15</b>	<b>162,78</b>	<b>13,72</b>	<b>39.138.760</b>	<b>3.495.831,85-</b>
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Mieten und Pächten	4.136.513,91	18,89	1,59	5.412.700	1.276.186,09-
52	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	1.257.710,70	5,74	0,48	5.480.780	4.223.069,30-
53	Haltung von Fahrzeugen	3.806.957,39	17,39	1,47	5.396.900	1.589.942,61-
54	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.824.044,81	26,60	2,24	5.850.300	26.255,19-
55	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	534.769,13	2,44	0,21	559.250	24.480,87-
56	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	323.452,21	1,48	0,12	330.700	7.247,79-
57 - 63	Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	13.383.511,67	61,12	5,15	14.301.270	917.758,33-
64 - 66	Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsaufwand an Bund	3.625.312,84	16,56	1,40	5.550.470	1.925.157,16-
67	Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsaufwand an Land					
670	Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsaufwand an Gden. u. u. Betriebsaufwand an private	1.034.007,03	4,72	0,40	1.019.000	15.007,03
671	Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsaufwand an übrigen Bereich	171.205,34	0,78	0,07	169.400	1.805,34
672	Innere Verrechnungen	2.274.802,87	10,39	0,88	1.849.710	425.092,87
677		164.355,70	0,75	0,06	160.000	4.355,70
678		155.937,97	0,71	0,06	153.200	2.737,97
679		15.825.148,96	72,27	6,09	16.180.160	355.011,04-
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II					

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung an	19.117.301,82	87,31	7,36	19.810.000	692.698,18-
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	100.524,90	0,46	0,04	426.000	325.475,10-
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende	656.951,00	3,00	0,25	290.000	366.951,00
	<b>Summe Hauptgruppe 5/6</b>	<b>72.392.508,25</b>	<b>330,62</b>	<b>27,87</b>	<b>82.939.840</b>	<b>10.547.331,75-</b>
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.801.265,34	12,79	1,08	2.847.610	46.344,66-
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	187.614,91	0,86	0,07	187.760	145,09-
712	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.179.177,92	14,52	1,22	3.300.100	120.922,08-
713	Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckver- bände	70.000,00	0,32	0,03	70.000	0,00
715 - 716	Zuweisungen und Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche und private	4.070.323,49	18,59	1,57	3.764.200	306.123,49
718	Zuweisungen und Zuschüsse an übrigen Bereich	105.367.816,64	481,22	40,57	116.641.550	11.273.733,36-
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.					
	<b>Summe Hauptgruppe 7</b>	<b>115.676.198,30</b>	<b>528,30</b>	<b>44,54</b>	<b>126.811.220</b>	<b>11.135.021,70-</b>
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
807	Kreditzinsen an Kreditmarkt	1.802.646,17	8,23	0,69	1.842.400	39.753,83-
83	Allgemeine Umlagen					
831	Allgemeine Umlagen an das Land	9.775.208,70	44,64	3,76	9.739.900	35.308,70
832	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	986.912,07	4,51	0,38	986.400	512,07
85	Deckungsreserve	0,00	0,00		56.010	56.010,00-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaus- halt	23.450.107,54	107,10	9,03	4.334.230	19.115.877,54
	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>36.014.874,48</b>	<b>164,48</b>	<b>13,87</b>	<b>16.958.940</b>	<b>19.055.934,48</b>
	<b>Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>259.726.509,18</b>	<b>1.186,19</b>	<b>100,00</b>	<b>265.848.760</b>	<b>6.122.250,82-</b>

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführungen an Rücklagen					
910	Zuführung an allgemeine Rücklage	4.364.522,85	19,93	18,44	0	4.364.522,85
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	14.500.000,00	66,22	61,28	0	14.500.000,00
93	Vermögenserwerb					
932 - 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	0,00	0,00		10.000	10.000,00-
935 - 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.737.507,42	7,94	7,34	2.186.500	448.992,58-
94 - 96	Baumaßnahmen	515.636,90	2,35	2,18	4.313.800	3.798.163,10-
97*1	Ordentliche Tilgung	2.487.744,36	11,36	10,51	2.487.800	55,64-
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
982	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitio- nen an Gemeinden und	105.156,25	0,48	0,44	225.900	120.743,75-
987	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitio- nen an private Unternehmen	66.471,62-	0,30-	0,28-	45.000	111.471,62-
988	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitio- nen an übrigen Bereich	18.728,75	0,09	0,08	18.800	71,25-
	<b>Summe Ausgaben Vermögenshaushalt</b>	<b>23.662.824,91</b>	<b>108,07</b>	<b>100,00</b>	<b>9.287.800</b>	<b>14.375.024,91</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>283.389.334,09</b>	<b>1.294,26</b>		<b>275.136.560</b>	<b>8.252.774,09</b>

## V. Kassenmäßiger Abschluss

Das Gesamtergebnis des kassenmäßigen Abschlusses 2016 stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen				Ausgaben			
Reste vom Vorjahr €	Soll des lfd. Jahres €	Ist €	Reste €	Reste vom Vorjahr €	Soll des lfd. Jahres €	Ist €	Reste €
1.253.643,26	259.726.509,18	256.329.726,71	4.650.425,73	1.106.257,72	259.726.509,18	260.792.647,79	40.119,11
281.989,38	23.662.824,91	23.931.816,62	12.997,67	3.012.052,65	23.662.824,91	26.674.877,56	0,00
19.447.613,57	196.844.192,99	210.907.188,59	5.384.617,97	16.864.935,84	196.844.192,99	171.041.790,50	42.667.338,33
20.983.246,21	480.233.527,08	491.168.731,92	10.048.041,37	20.983.246,21	480.233.527,08	458.509.315,85	42.707.457,44
	32.659.416,07		32.659.416,07		32.659.416,07	32.659.416,07	
<b>20.983.246,21</b>	<b>512.892.943,15</b>	<b>491.168.731,92</b>	<b>42.707.457,44</b>	<b>20.983.246,21</b>	<b>512.892.943,15</b>	<b>491.168.731,92</b>	<b>42.707.457,44</b>